



biregio

Projektgruppe
Bildung & Region

Schulentwicklungsplanung der Grundschulen

Stadt Pirmasens

Fortschreibung 2023/24 bis 2029/30 -
mit einem Ausblick bis zum Jahr 2037

Hintergrund des Gutachtens: Erweiterung Grundschule
Wittelsbach um einen Ganzttag in Angebotsform

Dezember 2024

Autoren

Wolf Krämer-Mandeau
Heike Schrade

info@biregio.de



Inhaltsverzeichnis

0. Legende	4
1. Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes in der Stadt Pirmasens	7
2. Das Schulangebot und die Schulstruktur in den Grundschulen in der Stadt Pirmasens und Umgebung	16
3. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsentwicklung in Rheinland-Pfalz	19
4. Zur bisherigen Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Pirmasens	23
5. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Pirmasens	27
6. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe	43

Genderhinweis:

In diesem Gutachten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit in einzelnen Fällen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Begriffe wie 'Schulträger' oder 'Schülerzahlen' gelten grundsätzlich für beide Geschlechter. Diese vereinfachte Sprachform beinhaltet somit keinerlei geschlechterspezifische Wertung durch biregio. In der Regel sind in diesem Gutachten jedoch Termini wie 'die Schüler' als 'Schülerinnen und Schüler' oder abkürzend als 'SuS' verzeichnet.



Legende

AHR	Allgemeine Hochschulreife
AS	Außenstelle
AuA	Absolventinnen und Absolventen
AV	Ausbildungsvorbereitung
BB	Brandenburg
BBS	Berufsbildende Schule
BE	Berlin
BES	Berufseinstiegsschule
BF/BFS	Berufsberufsschule
BGF	Bruttogeschoßfläche
BGY	Berufliches Gymnasium
BK	Berufskolleg
BOS	Berufsoberschule
BS	Berufsschule
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
D	Deutschland
DBK	Duales Berufskolleg
Dep.	Dependance
DOS	Duale Oberschule
EK	Eingangsklassen
EQ	Einstiegsqualifizierung
ERS	Erweiterte Realschule
ESE	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
FHR	Fachhochschulreife
FOR	Fachoberschulreife
FOS	Fachoberschule
FoS	Förderschule
FöSt	Förderstufe
FR	Fachraum/-räume
Freq.	Frequenz
FrS	Freie Schule
FS	Fachschule
FSP	Förderschwerpunkt
FWS	Freie Waldorfschule
GE	Gesamtschule
GE	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Gew	Gewerblich-technisch
GGrS	Gemeinschaftsgrundschule
GHS	Grund- und Hauptschule
GL	Gemeinsames Lernen (NRW)
GMS	Gemeinschaftsschule

GrS	Grundschule
GT	Ganztag
GU	Gemeinsamer Unterricht
Gut.	Gutachten
GY	Gymnasium
HB	Hansestadt Bremen
HE	Hessen
HH	Hansestadt Hamburg
HK	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
HNF	Hauptnutzfläche
HS	Hauptschule
IgS	Integrierte Sekundarschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
Jg.	Jahrgang
JHP	Jugendhilfeplanung
Kauf	Kaufmännisch
KfS	Kreisfreie Stadt
KGrS	Katholische Grundschule
KGS	Kooperative Gesamtschule
KHS	Katholische Hauptschule
KM	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
KMK	Kultusministerkonferenz
KR/Kl.	Klassenraum/-räume
kW	kumulierter Wert
LE	Förderschwerpunkt Lernen
LK	Landkreis
LuL	Lehrerinnen und Lehrer
MiS	Mittelschule
Misch	Mischform
MSS	Mittelstufenschule
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NNF	Nebennutzfläche
nRS	neue Realschule (mit Hauptschulteil)
NW	Nordrhein-Westfalen
NRF	Nettoraumfläche
NRW	Nordrhein-Westfalen
NUF	Nutzungsfläche
ObS	Oberschule
OrS	Orientierungsstufe
ReS	Regelschule
RgS	Regionale Schule
RHS	Realschule mit Hauptschulteil
RP	Rheinland-Pfalz
RS	Realschule

RH-S	Realschule mit Hauptschulteil
SB	Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (vgl. SQ)
SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
SBS	Schulberufssystem
Sch.	Schule mit mehreren Bildungsgängen
m.m.BG	
SE	Förderschwerpunkt Sehen
SeK	Sekundarschule (Schulform NRW)
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
SEP	Schulentwicklungsplan
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
SQ	Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (vgl. SB)
ST	Sachsen-Anhalt
StS	Stadtteilschule
SuS	Schülerinnen und Schüler
TH	Thüringen
TP	Tagespflege
TS	Teilstandort
TZ	Teilzeit
VbS	Verbundschule (Schule mit Dependance)
VZ	Vollzeit
u3	Unter-Dreijährige
ü3	Über-Dreijährige
ÜS	Übergangssystem
WS	Werkschule
WiS	Wirtschaftsschule
WRS	Werkrealschule
Z	Zug/Züge



1. Schulangebot vor Ort

Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes in der Stadt Pirmasens

Zunächst werden im Überblick Daten zusammengetragen: Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS), die Zahl gebildeter Klassen, die Klassenfrequenzen, Angaben zum Ganztag sowie der Inklusion usw. Die Aufarbeitung dieser Parameter der Schulentwicklung für das Schuljahr 2024/25 ermöglicht Vergleiche der Grundschulen (GrS).

Schülerzahlen und Klassenzahlen in der Stadt Pirmasens

In den Grundschulen der Stadt Pirmasens werden 1.574 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/25 unterrichtet (in dieser Tabelle nur Regelklassen).

Schülerzahlen im Vergleich*	Stadt Pirmasens				2024/25	
	SuS	Klassen	Klassenfrequenz	Strukturquote**	Anteile an Σ	
Grundschulen Σ	1.574	87	18,1		100,0%	
* Grundschulen hier ohne Sonderklassen o.ä.						
biregio, Bonn						

Schülerzahlen im Vergleich (ohne Sonderklassen o.ä.), Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens



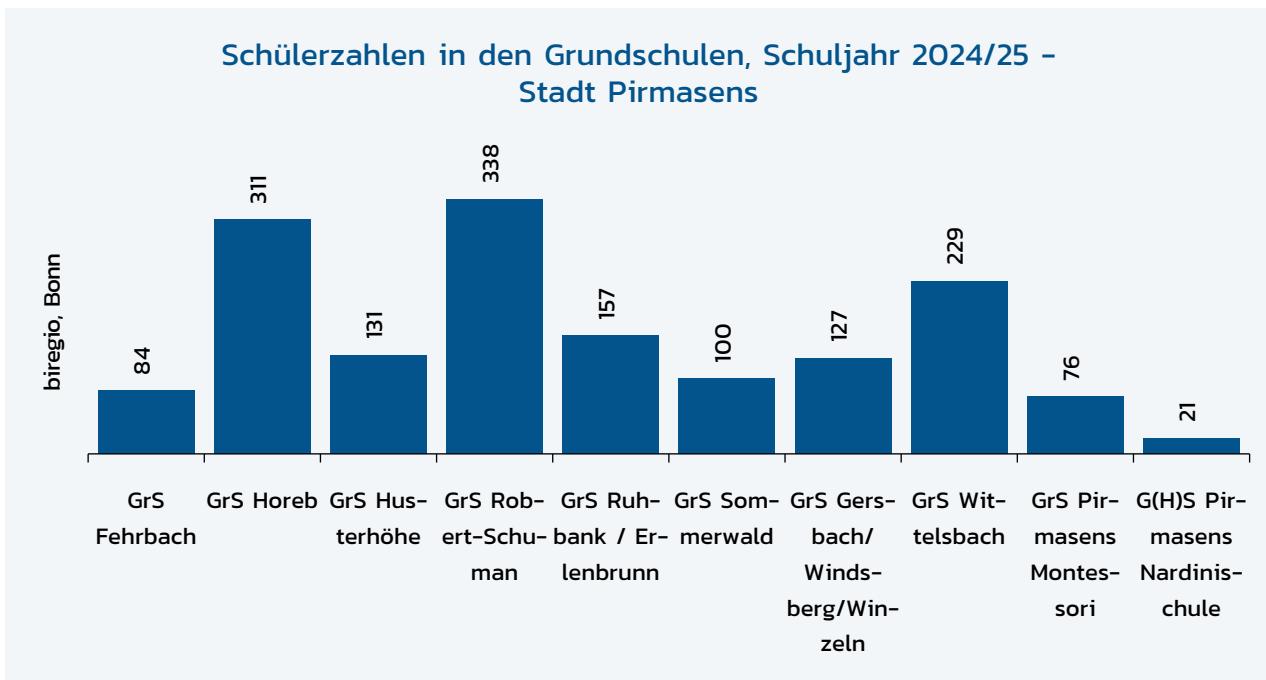
Zu den Schülerinnen und Schülern in der Region kommen noch 11 Schülerinnen und Schüler in 1 Vorbereitungsklasse hinzu. Diese sind in der Grundschule Robert-Schuman in der Stadt Pirmasens:

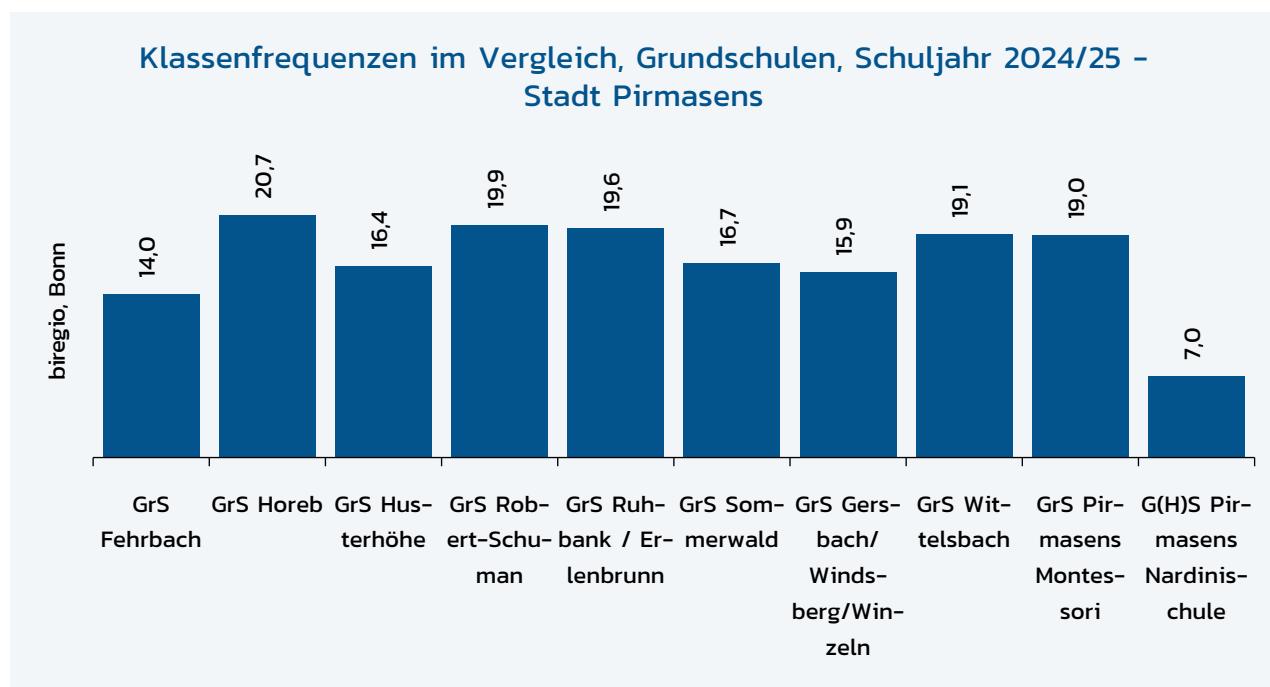
Schülerzahlen im Vergleich: Vorbereitungsklassen Stadt Pirmasens					2024/25	
	Spezifika	SuS Σ	VKL	SuS	Klassen	Anteil an Σ
GrS Robert-Schuman		338		11	1	3,3%
Schule		338		11	1	3,3%
biregio, Bonn						

Primarstufe

Die folgende Tabelle ermöglicht einen Überblick über die Grundschulen in der Stadt Pirmasens. Im Schuljahr 2024/25 konnten 87 Klassen mit einer durchschnittlichen – und sehr tief liegenden – Frequenz von nur 18,1 Schülerinnen und Schülern pro Klasse gebildet werden. Dabei weicht die Klassenfrequenz zwischen den Standorten stark voneinander abweichen (so z.B. liegt diese bei der GrS Fehrbach bei 14,0, während die GrS Horeb im Mittel 20,7 Schülerinnen und Schüler pro Klasse führt). Die beiden privaten Schulen sind hier einbezogen. Besonders hervorzuheben ist, dass allein die GrS Robert-Schuman mit 338 Schülerinnen und Schülern bereits jetzt 21,5% der Primarschüler der Stadt Pirmasens führt, einer Stadt, die 3 Grundschulen mit weniger als 150 Schülerinnen und Schülern führt (vgl. das Kapitel zur Grundschulentwicklung).

Schülerzahlen im Vergleich: Grundschulen						2024/25
Stadt Pirmasens						
	Spezifika	SuS	Klassen	Frequenz	Anteil an Σ	
GrS Fehrbach		84	6	14,0	5,3%	
GrS Horeb		311	15	20,7	19,8%	
GrS Husterhöhe		131	8	16,4	8,3%	
GrS Robert-Schuman		338	17	19,9	21,5%	
GrS Ruhbank / Erlenbrunn		157	8	19,6	10,0%	
GrS Sommerwald		100	6	16,7	6,4%	
GrS Gersbach/Windsberg/Winzeln		127	8	15,9	8,1%	
GrS Wittelsbach		229	12	19,1	14,5%	
GrS Pirmasens Montessori	pr.	76	4	19,0	4,8%	
G(H)S Pirmasens Nardinischule	pr.	21	3	7,0	1,3%	
Grundschulen Σ		1574	87	18,1	100,0%	
						biregio, Bonn

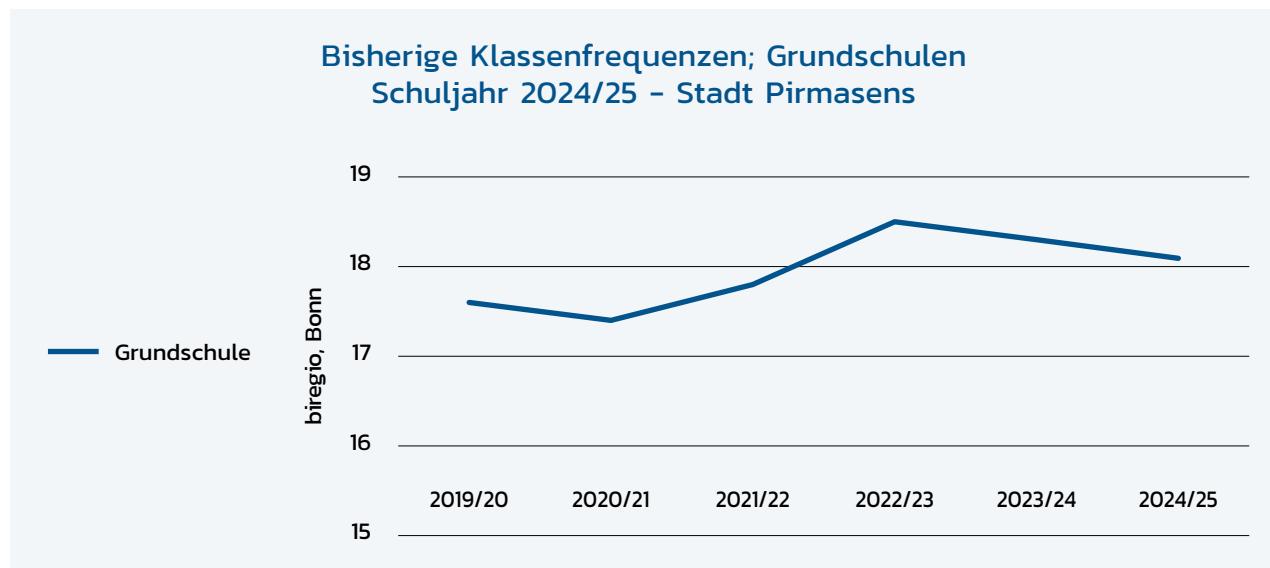




Klassenfrequenzen

Die Klassenfrequenzen in den Grundschulen der Stadt Pirmasens haben sich in den letzten Schuljahren ganz leicht nach oben hin verändert (das könnte sich im Zeichen des Lehrerinnen- und Lehrermangels in den nächsten Jahren fortsetzen): derzeit wird im statistischen Schnitt der Schulen eine mittlere Klassenfrequenz von 18,1 erreicht.

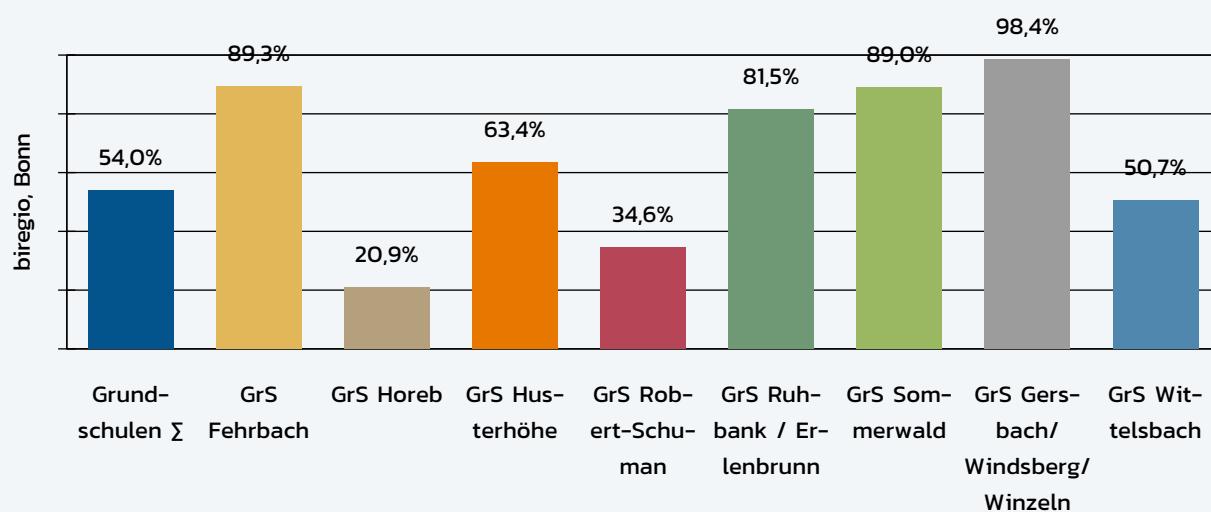
Klassenfrequenzen in den letzten Schuljahren		Stadt Pirmasens						
Klassen 1-4		2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*
Grundschule		17,6	17,4	17,8	18,5	18,3	18,1	18,2
*trendgewichtet								biregio, Bonn



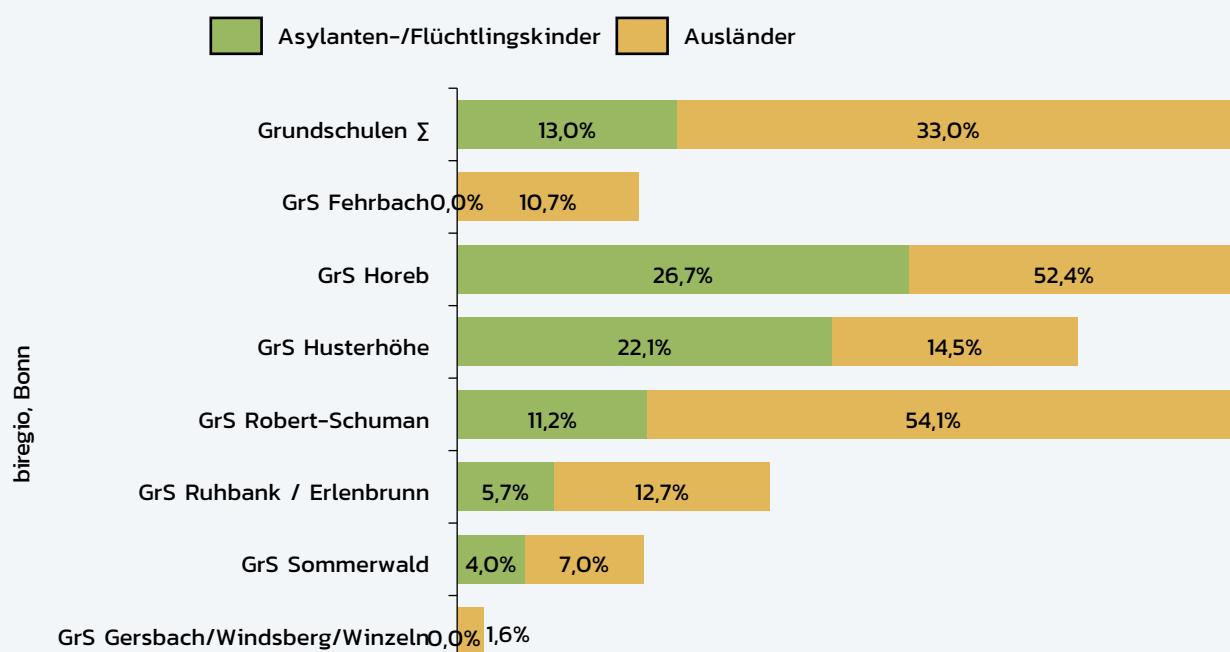
Anteile der Schülerinnen und Schüler nach Herkunft

Mit Blick auf die besonderen Schulstrukturen und die Schülerverteilungen werden die Anteile der Schülerinnen und Schüler nach ihrer Herkunft (Deutsche, Ausländer bzw. deutsche Kinder mit Migrationshintergrund) aufgezeigt. Die Grundschulen in der Stadt Pirmasens unterrichten zu 33,0% Kinder mit nicht-deutschen Pässen und zu 13,0% Asylbewerberkinder/Flüchtlingskinder. In der Stadt Pirmasens versorgen die Grundschulen insgesamt in dem Schuljahr 2024/25 einen Anteil von 54,0% deutschen Schülerinnen und Schülern.

Anteile der Schülerinnen und Schüler ohne Migrationshintergrund im Vergleich, Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens



Anteile der nicht deutschen Schülerinnen und Schüler im Vergleich, Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens



Stadt Pirmasens		2024/25						
		Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund						
		Deutsche* Asylantenkinder/ Flüchtlingskinder			Ausländer		insg.	
Grundschulen Σ		1.477	798	54,0%	192	13,0%	487	33,0% 1.477 100%
GrS Fehrbach		84	75	89,3%		9	10,7%	84 5,7%
GrS Horeb		311	65	20,9%	83	26,7%	163	52,4% 311 21,1%
GrS Husterhöhe		131	83	63,4%	29	22,1%	19	14,5% 131 8,9%
GrS Robert-Schuman		338	117	34,6%	38	11,2%	183	54,1% 338 22,9%
GrS Ruhbank / Erlenbrunn		157	128	81,5%	9	5,7%	20	12,7% 157 10,6%
GrS Sommerwald		100	89	89,0%	4	4,0%	7	7,0% 100 6,8%
GrS Gersbach/Windsberg/Winzeln		127	125	98,4%			2	1,6% 127 8,6%
GrS Wittelsbach		229	116	50,7%	29	12,7%	84	36,7% 229 15,5%

Die private Schulen wurden außen vor gelassen!

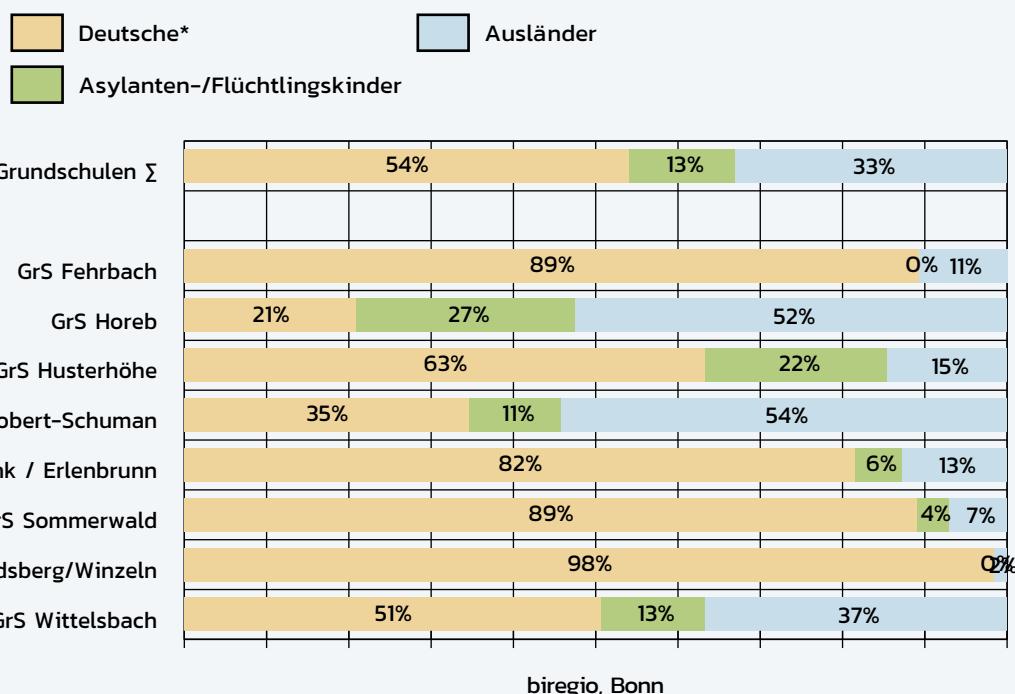
Die GrS Robert-Schuman (Asylantenkinder/Flüchtlingskinder = Syrien, Ukraine, Irak)

*Deutsche ohne Migrationshintergrund

biregio, Bonn

In der GrS Horeb wird der höchste Anteil an Schülerinnen und Schülern Asylantenkinder/Flüchtlingskinder und ausländischen Kindern unterrichtet (26,7% und 52,4%). Ein solcher Wert kann für Schulen, wenn entsprechende Sprachkenntnisse fehlen, zu einer vermehrten pädagogischen Anstrengung führen. Dies festzustellen ist allerdings nicht Aufgabe des Gutachtens und sollte in fachkundigen Gesprächen vor Ort erörtert werden. Unter anderem aus einer städteplanerischen Perspektive sollte diese Entwicklung von dem Schulträger genauestens beobachtet werden.

Anteile der Deutschen, Ausländer (Kinder mit fremder Staatsbürgerschaft) und Asylanten-/Flüchtlingskinder in den Grundschulen Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens

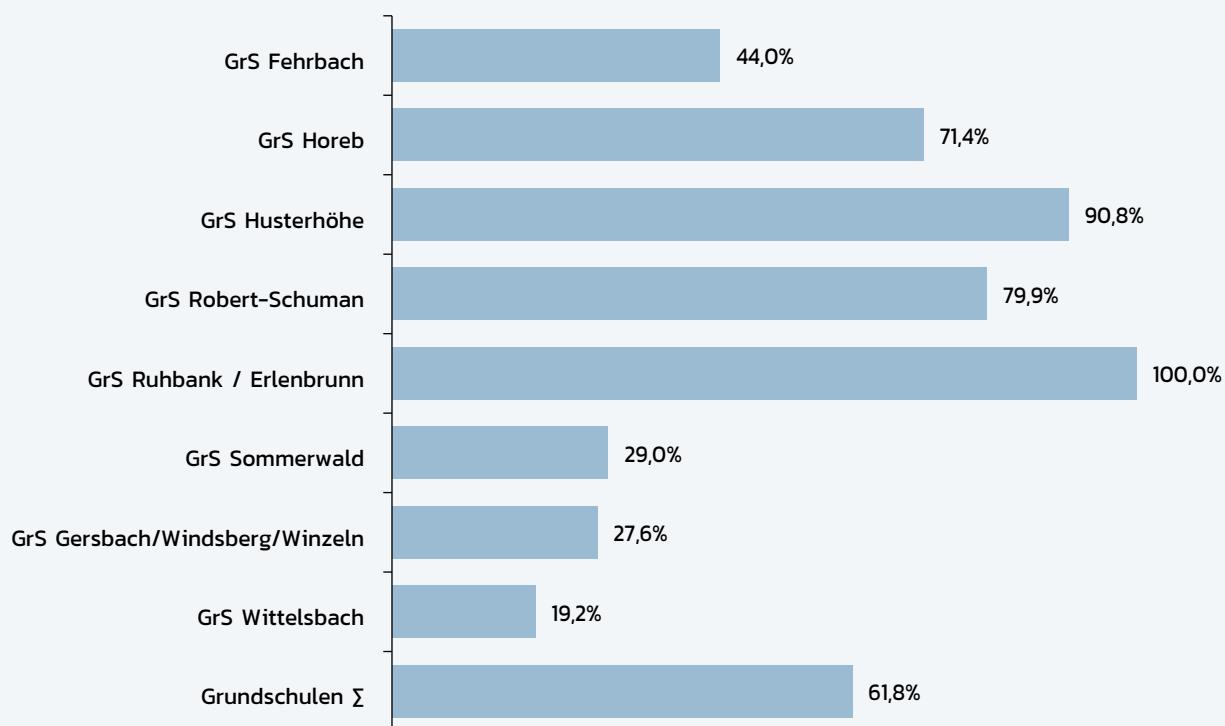


Anteile der Schülerinnen und Schüler in den Betreuungsformen

Die Grafiken und die Tabelle geben zu erkennen, welche Schulen im Schuljahr 2024/25 Angebote im Rahmen der Betreuung und des Ganztags unterbreiten. In den Grundschulen werden 61,8% aller Schülerinnen und Schüler betreut:

Schulen mit Betreuungs-/Ganztagsangeboten: Grundschulen								2024/25
Schülerzahl und Anteile		Stadt Pirmasens						
	SuS insg.	verpflichten- der Ganztag	GT in An- gebotsform	Frühbe- treuung	Nachmittags- betreuung	Betreuung & GT insg.	Anteil an SuS Σ	
GrS Fehrbach	84			2	35	37	44,0%	
GrS Horeb	311		222	5	5	222	71,4%	
GrS Husterhöhe	131		119	4		119	90,8%	
GrS Robert-Schuman	338		270	11	10	270	79,9%	
GrS Ruhbank / Erlenbrunn	157	157		11	15	157	100,0%	
GrS Sommerwald	100				29	29	29,0%	
GrS Gersbach/Windsberg/Winzeln	127			10	25	35	27,6%	
GrS Wittelsbach	229			2	42	44	19,2%	
Grundschulen Σ	1.477	157	611	45	161	913	61,8%	
Hier werden die Anzahl der Kinder durch die Wochentage dividiert!								
<i>Doppelnennungen kursiv wurden nicht hinzugaddiert!</i>								
Die private Schulen wurden außen vor gelassen!								
biregio, Bonn								

Anteile der Schülerinnen und Schüler in Betreuungs- oder Ganztagsangeboten: Grundschulen, Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens



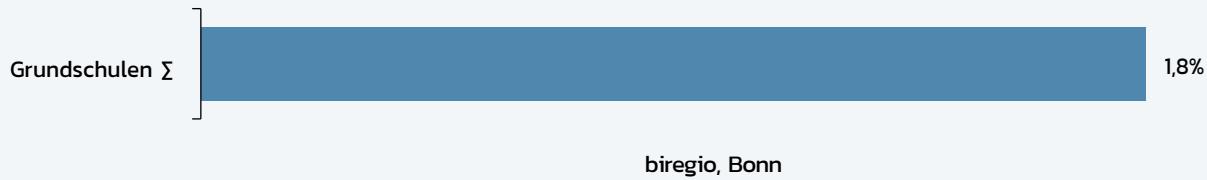
Anteile der Schülerinnen und Schüler mit anerkanntem Förderbedarf in den Regelschulen

Die Analyse der Schülerzahl mit einem Förderbedarf der verschiedensten Art in den Regelschulen zeigt: Nur 1,8% der Schülerinnen und Schüler in Grundschulen haben im Schuljahr 2024/25 einen anerkannten Förderbedarf und werden mit diesem inklusiv unterrichtet. 89,7% der Schülerinnen und Schüler in Grundschulen mit Förderbedarf haben ihren Förderschwerpunkt im Bereich Lernen und 10,3% im Bereich Sprache.

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler in den Regelschulen									2024/25		
Stadt Pirmasens											
	Schülerinnen und Schüler Σ	Förderbedarf Σ	Lernen (SFL)	Sprache (SFS)	Emotional-Soziale Entwicklung (SFE)	Ganzheitliche Entwicklung (SFG)	motorische Entwicklung (SFM)	Blinde und Sehbehinderte (SFBLS)	Gehörlose und Schwerhörige (SFGLS)	Sonstige	Anteil Σ
Grundschulen Σ	1.574	29	26	3							1,8%
Anteile an Inklusion Σ			89,7%	10,3%							
											biregio, Bonn

Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischem Förderbedarf erreichen mit 1,8% in den Grundschulen.

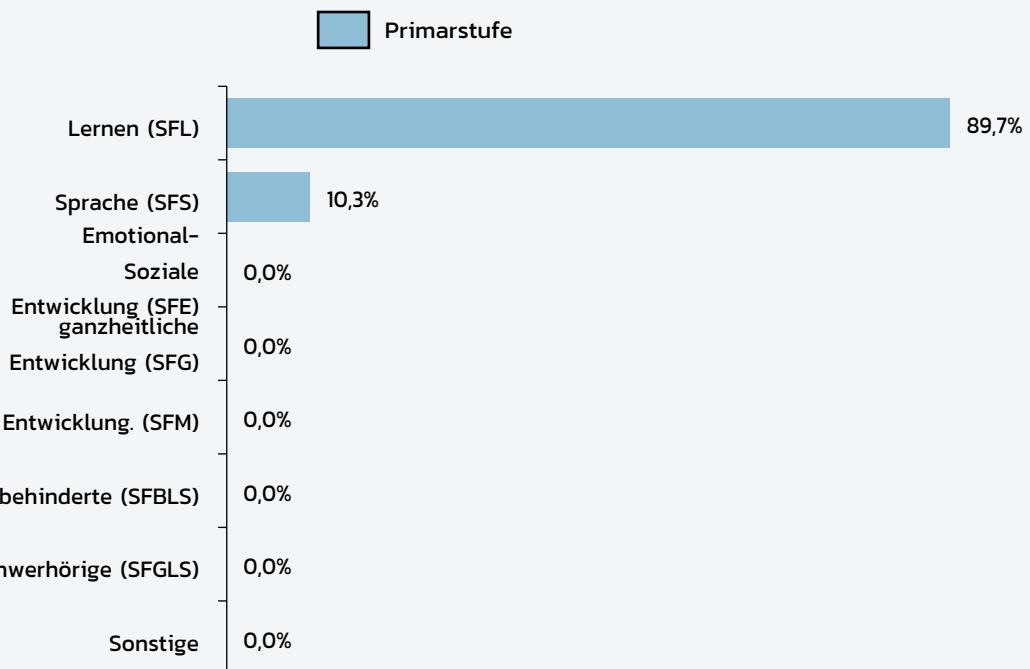
Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder, Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens



Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in Grundschulen Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens



**Verteilung der Förderschwerpunkte der inklusiv beschulten Kinder,
Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens**

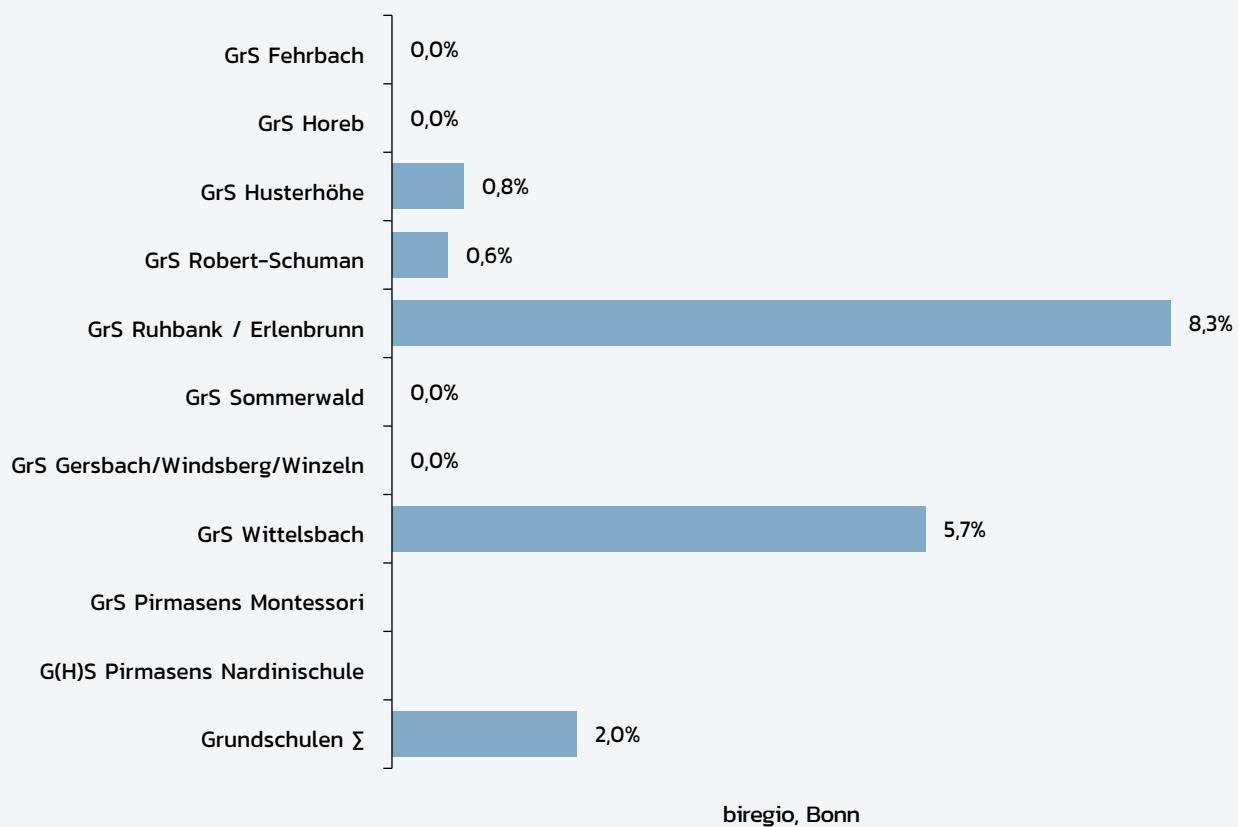


biregio, Bonn

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen Stadt Pirmasens												2024/25	
		SuS Σ	Förderbedarf Σ	Anteil Förderbedarf Σ	Lernen (SFL)	Sprache (SFS)	Emotional-Soziale Entwicklung (SFE)	ganzheitliche Entwicklung (SFG)	motorische Entwicklung (SFM)	Blinde und Sehbehinderte (SFBLS)	Gehörlose und Schwerhörige (SFGLS)	Sonstige	
GrS Fehrbach		84	0	0,0%									
GrS Horeb		311	0	0,0%									
GrS Husterhöhe		131	1	0,8%			1						
GrS Robert-Schuman		338	2	0,6%			2						
GrS Ruhbank / Erlenbrunn		157	13	8,3%		13							
GrS Sommerwald		100	0	0,0%									
GrS Gersbach/Windsberg/Winzel		127	0	0,0%									
GrS Wittelsbach		229	13	5,7%		13							
Grundschulen Σ		1.477	29	2,0%		26	3						
Anteile an Inklusion Σ					89,7%	10,3%							
Die private Schulen wurden außen vor gelassen!													

biregio, Bonn

**Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder: Grundschulen,
Schuljahr 2024/25 – Stadt Pirmasens**





2. Schulangebot und Schulstruktur in den Grundschulen

Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Pirmasens und der Umgebung

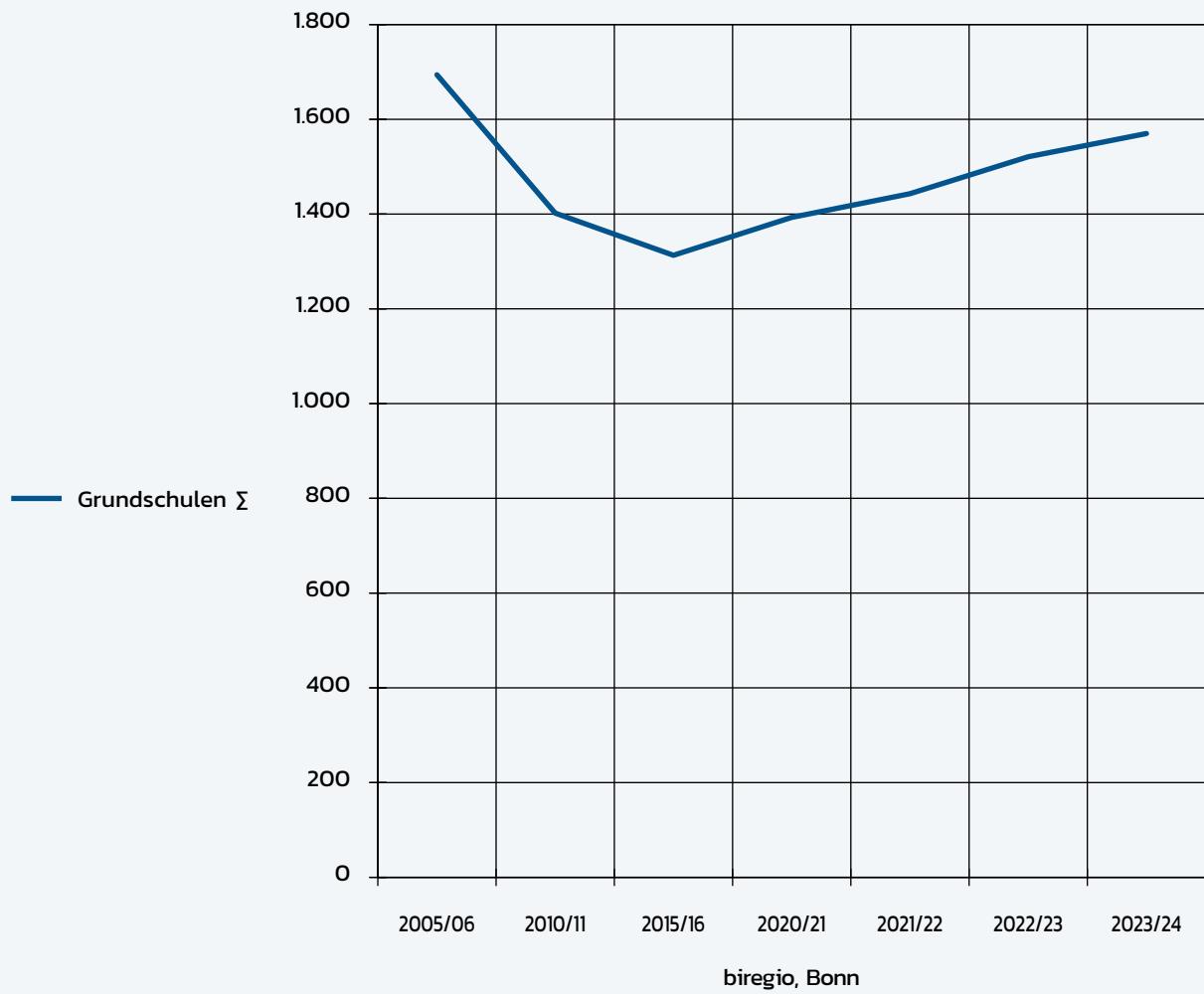
Zu Schulangeboten und der Nachfrage nach diesen ermöglichen tabellarische und grafische Zeitreihen Vergleiche. Skizziert wird für die Grundschulen die Entwicklung der Schülerzahlen in den Schuljahren 2005/06 bis 2023/24.

Das 'bundes- und landesweit normale Absinken der Primarschülerzahlen in der Stadt Pirmasens bis zum Schuljahr 2015/16 und dann der Anstieg bis zum Schuljahr 2023/24 (hier seit dem Schuljahr 2005/06 dargestellt) ist außergewöhnlich. In dem Schuljahr 2023/24 werden nur 124 Schülerinnen und Schüler (-7,3%) weniger als vor rund 20 Jahren unterrichtet. Die Grundschulen in der Stadt Pirmasens befinden sich in einer stark positiven Entwicklung vor Ort.

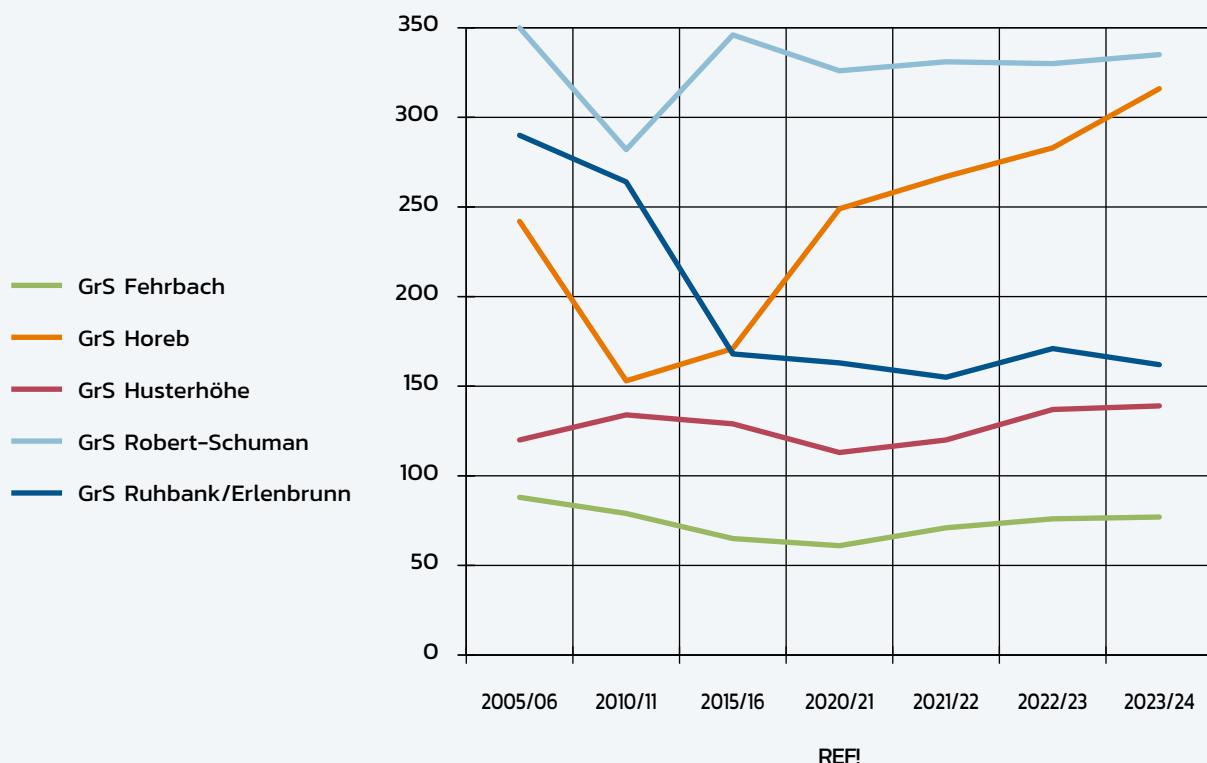
	Stadt Pirmasens							2005/06 vs. 2023/24	
	2005/06	2010/11	2015/16	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	abs.	in %
Grundschulen Σ	1.694	1.402	1.313	1.393	1.443	1.521	1.570	-124	-7,3%
GrS Fehrbach	88	79	65	61	71	76	77	-11	-12,5%
GrS Horeb	242	153	171	249	267	283	316	74	30,6%
GrS Husterhöhe	120	134	129	113	120	137	139	19	15,8%
GrS Robert-Schuman	350	282	346	326	331	330	335	-15	-4,3%
GrS Ruhbank/Erlenbrunn	290	264	168	163	155	171	162	-128	-44,1%
GrS Sommerwald	125	71	54	68	85	88	98	-27	-21,6%
GrS Gersb./Winds./Winzeln	161	166	115	119	112	127	126	-35	-21,7%
GrS Wittelsbach	299	205	190	208	209	219	222	-77	-25,8%
GrS Montessori pr.	0	27	57	72	73	74	76	76	0,0%
G(HS) Pirmasens Nardini pr.	19	21	18	14	20	16	19	0	0,0%

biregio, Bonn

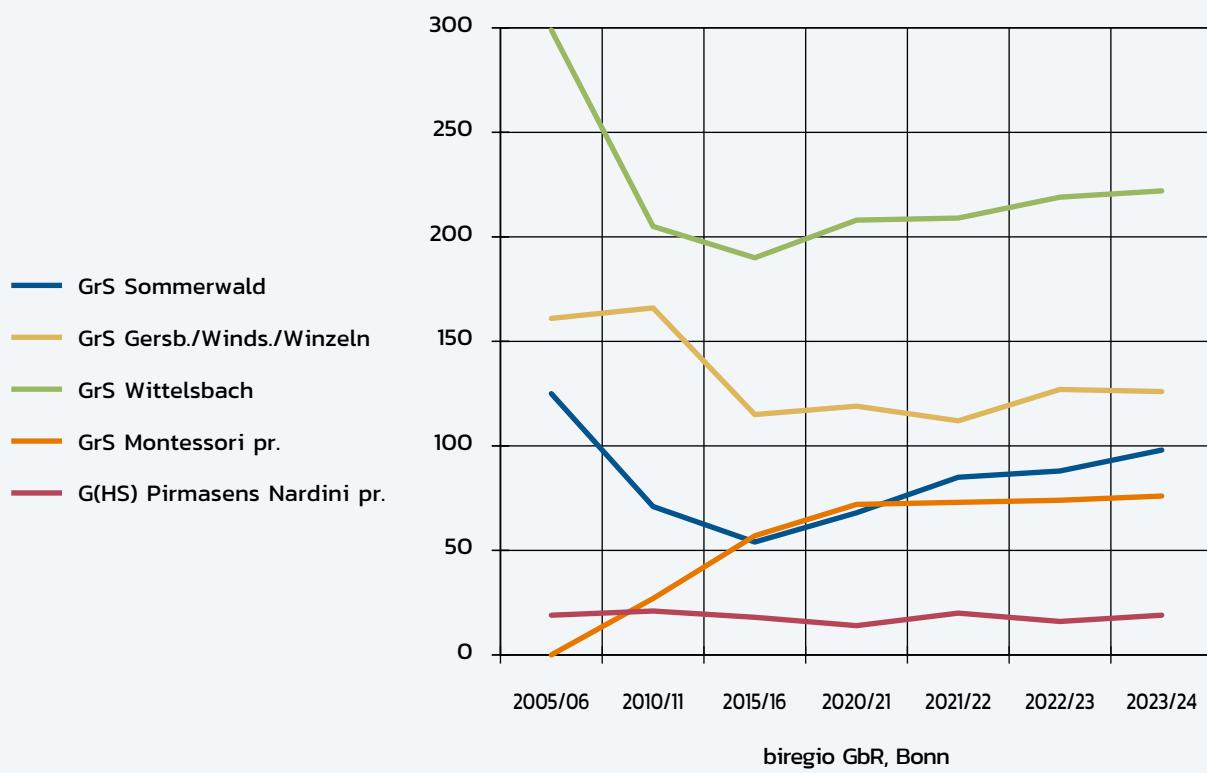
Entwicklung der Grundschülerzahlen in der Stadt Pirmasens Σ



Entwicklung der Schülerzahlen: Grundschulen – Stadt Pirmasens



Entwicklung der Schülerzahlen: Grundschulen – Stadt Pirmasens





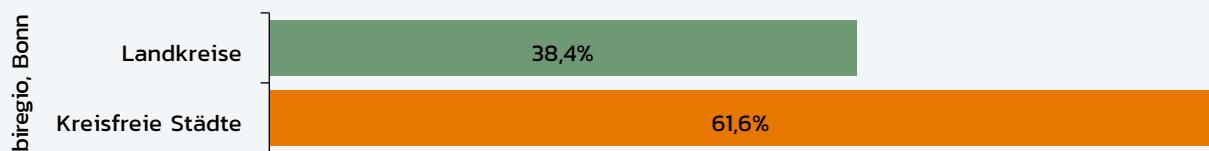
3. Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Rheinland-Pfalz

Die Zahl der Wohnbevölkerung in der Stadt Pirmasens ist seit 2000 von 45.212 auf 40.941 Einwohnerinnen und Einwohner gefallen - um -4.271 Männer und Frauen. Mit der Abnahme um -9,4% liegt die Stadt Pirmasens anders als der Landesschnitt in Rheinland-Pfalz mit einem Zuwachs 3,5%. Doch scheinen die Bevölkerungszahlen derzeit wieder anzusteigen.

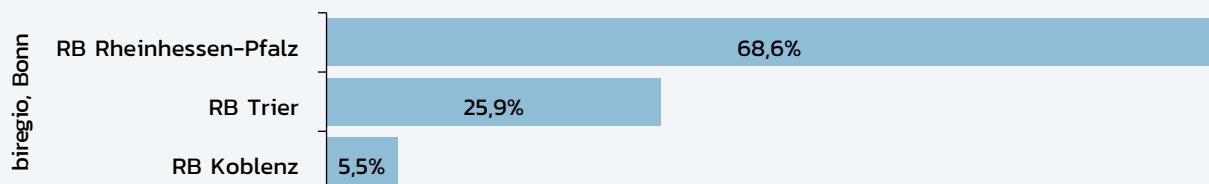
	Bevölkerungsentwicklung im Land Rheinland-Pfalz:						Veränderungen absolut	Veränderungen relativ	Anteil an Land
	2000	2005	2010	2015	2020	2023			
RB Koblenz	1519561	1521494	1483598	1488308	1500830	1527257	7.696	0,5%	55%
RB Trier	511754	513363	513254	532715	534438	547981	36.227	7,1%	25,9%
Frankenthal kfrS	47.763	47.225	46.793	48.363	48.750	49.122	1359	2,8%	1,0%
Kaiserslautern kfrS	99.825	98.372	99.184	98.520	99.662	101.486	1661	1,7%	12%
Landau i.d.Pfalz kfrS	41.122	42.028	43.615	45.362	46.685	48.341	7219	17,6%	5,2%
Ludwigshafen kfrS	162.233	163.343	164.351	164.718	172.557	176.110	13.877	8,6%	9,9%
Mainz kfrS	182.870	194.372	199.237	209.779	217.123	222.889	40.019	21,9%	28,6%
Neustadt a.d.W. kfrS	53.917	53.628	52.855	52.999	53.306	53.920	3	0,0%	0,0%
Pirmasens kfrS	45.212	43.137	40.384	40.125	40.176	40.941	-4271	-9,4%	-3,1%
Speyer kfrS	49.776	50.501	49.857	50.284	50.741	51.203	1427	2,9%	1,0%
Worms kfrS	80.361	81.545	81.736	82.102	83.459	85.609	5248	6,5%	3,8%
Zweibrücken kfrS	35.719	35.219	33.944	34.260	34.001	34.613	-1106	-3,1%	-0,8%
Alzey-Worms LK	124.183	126.328	124.760	127.274	130.715	133.430	9247	7,4%	6,6%
Bad Dürkheim LK	133.815	135.116	132.757	132.203	133.004	134.711	896	0,7%	0,6%
Donnersbergkreis LK	78.401	78.825	75.878	75.230	75.539	76.088	-2313	-3,0%	-17%
Germersheim LK	123.362	125.268	124.838	127.303	129.006	131.492	8130	6,6%	5,8%
Kaiserslautern LK	110.103	109.202	105.428	104.966	106.320	108.540	-1563	-1,4%	-1,1%
Kusel LK	78.685	76.541	72.602	70.997	70.105	71.140	-7545	-9,6%	-5,4%
Mainz-Bingen LK	194.156	200.486	202.310	208.749	211.525	215.286	2130	10,9%	15,1%
Rhein-Pfalz-Kreis LK	146.986	148.902	148.475	151.546	154.754	156.346	9360	6,4%	6,7%
Südliche Weinstraße LK	109.375	110.639	109.002	110.526	110.783	112.894	3519	3,2%	2,5%
Südwestpfalz LK	105.378	103.309	98.887	96.474	94.912	94.912	-10.466	-9,9%	-7,5%
RB Rheinhessen-Pfalz	2003.242	2023.986	2006.893	2031.780	2063.123	2099.073	95.831	4,8%	6,6%
Rheinland-Pfalz	4034557	4058.843	4003745	4052803	4098391	4.174.311	139.754	3,5%	100%
Kreisfreie Städte	1006.158	1015.714	1023.633	1054.012	1070.522	1092.269	86.111	8,6%	61,6%
Landkreise	3028.399	3043.129	2980.112	2998.791	3.027.869	3.082.042	53.643	1,8%	38,4%
Stadt Pirmasens	45.212	43.137	40.384	40.125	40.176	40.941	-4271	-9,4%	-3,1%

Quelle: StaLa (Stand: jeweils Bevölkerung am Jahresende 31.12. ab 2012 auf Basis Zensus 2011) biregio, Bonn

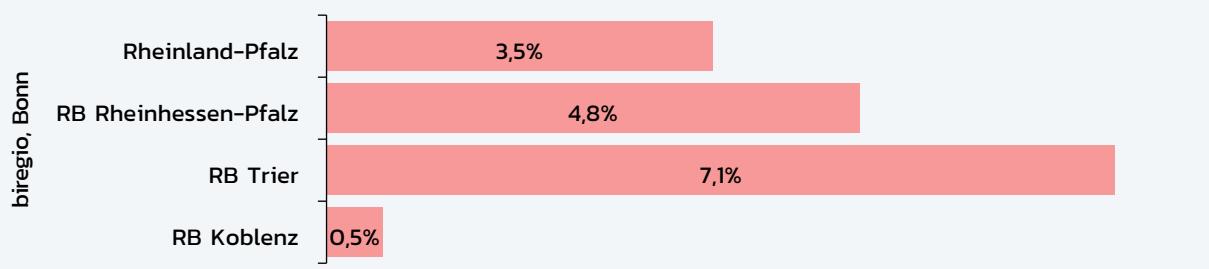
Anteil an der Bevölkerungsentwicklung im Land von 2000 bis 2023

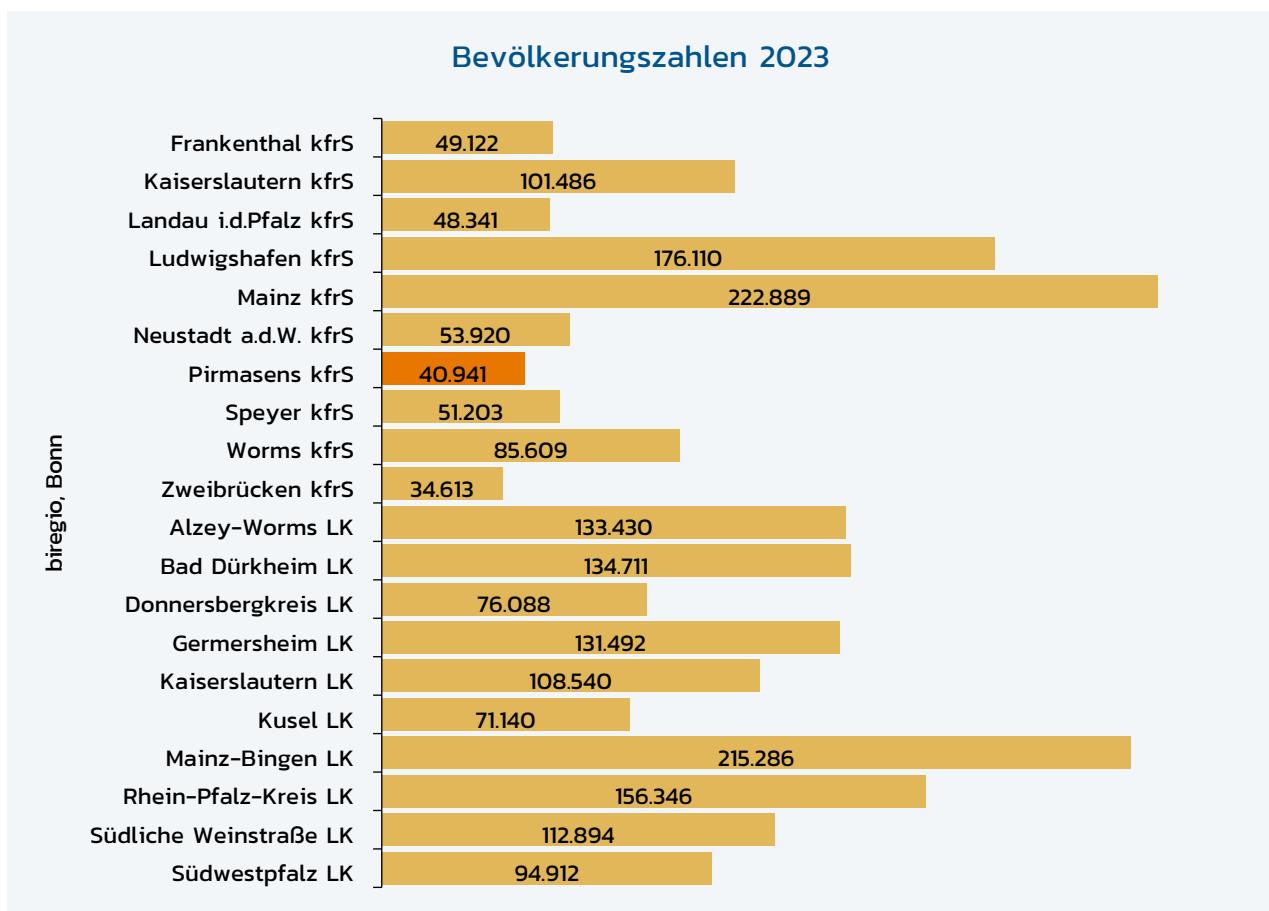
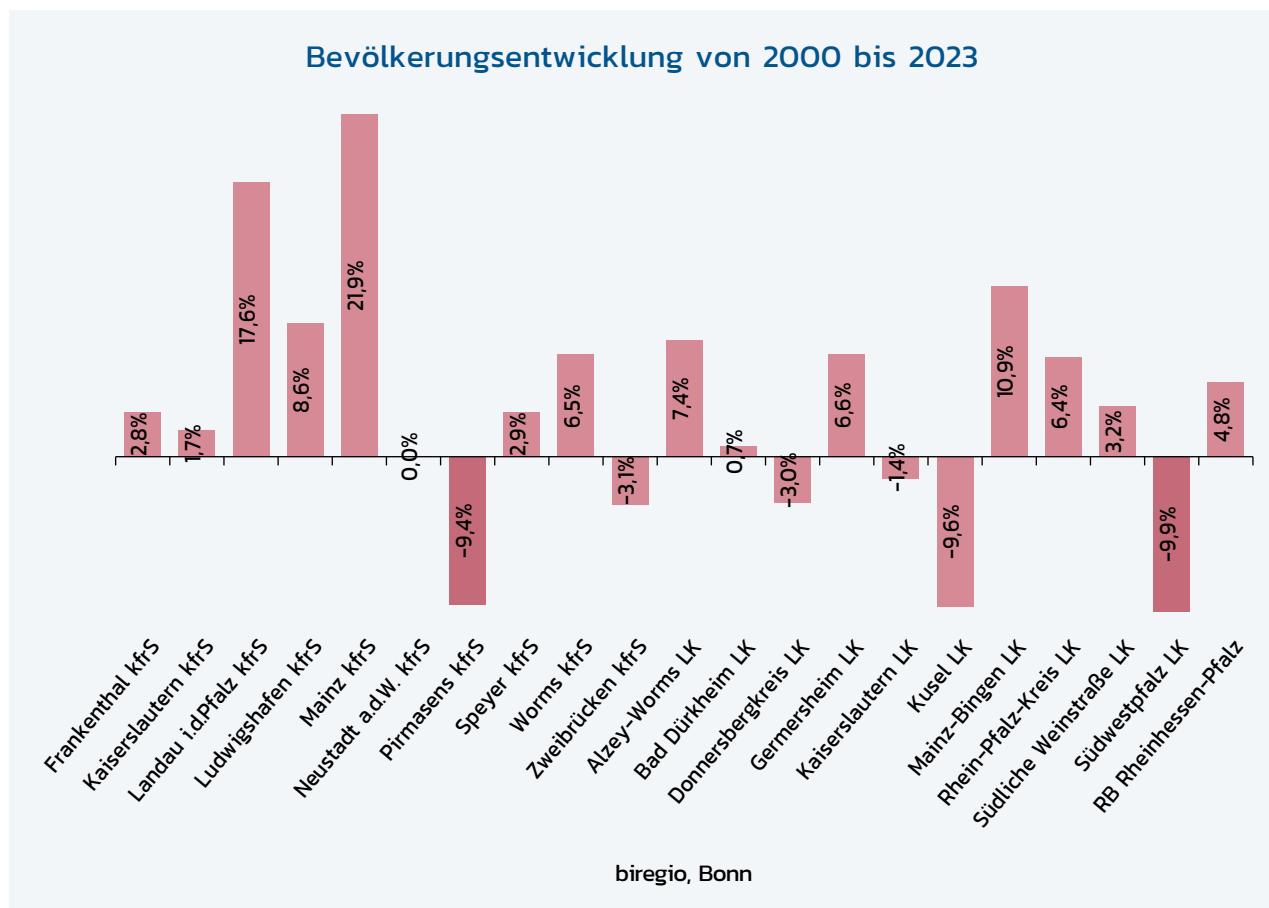


Anteil an der Bevölkerungsentwicklung im Land von 2000 bis 2023



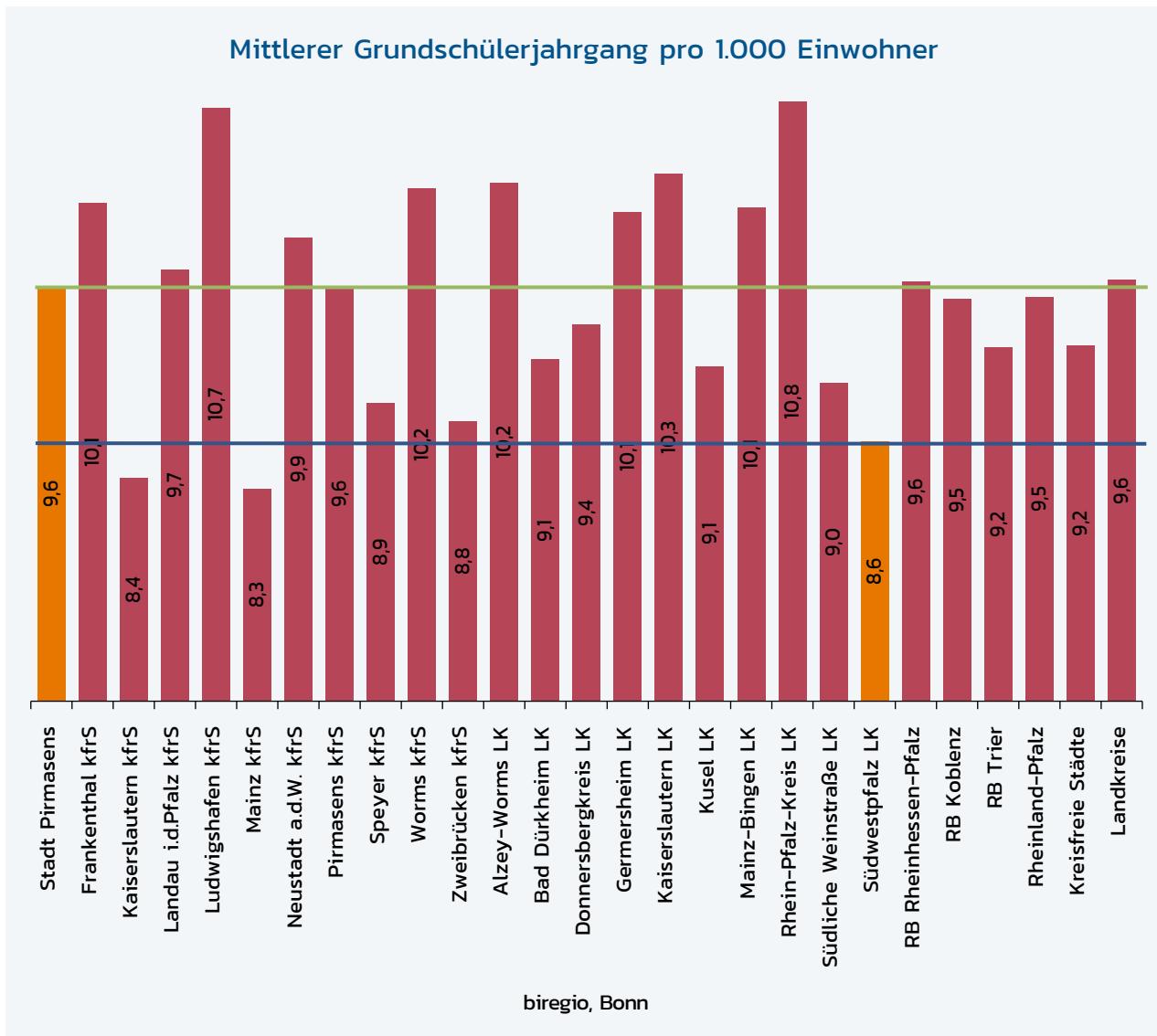
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2023





Nachfolgend wird die demografische Entwicklung in Hinblick auf die Kinder im Grundschulalter in der Stadt Pirmasens mit der Entwicklung im Land Rheinland-Pfalz, in seinen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie vor Ort verglichen.

Die Stadt Pirmasens liegt bei dem relativen Anteil der Kinder pro Jahrgang an der Wohnbevölkerung in dem 'Mittelfeld'. Mit 9,6 Kindern pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner liegt die relative mittlere Jahrgangsbesetzung der 6–10jährigen ein wenig über dem Landesschnitt (9,5 Kinder pro 1.000 Einw.), über dem der Kreisfreien Städte (9,2) und gleich mit dem Schnitt der Landkreise (9,6 Kinder). Zudem ist die Kreisfreie Stadt Pirmasens (9,6 Kinder pro 1.000 Einw.) klar 'kinderreicher' als der Landkreis Südwestpfalz (8,6 Kinder in der Grundschule pro 1.000 Einw.) – aufgestellt'.





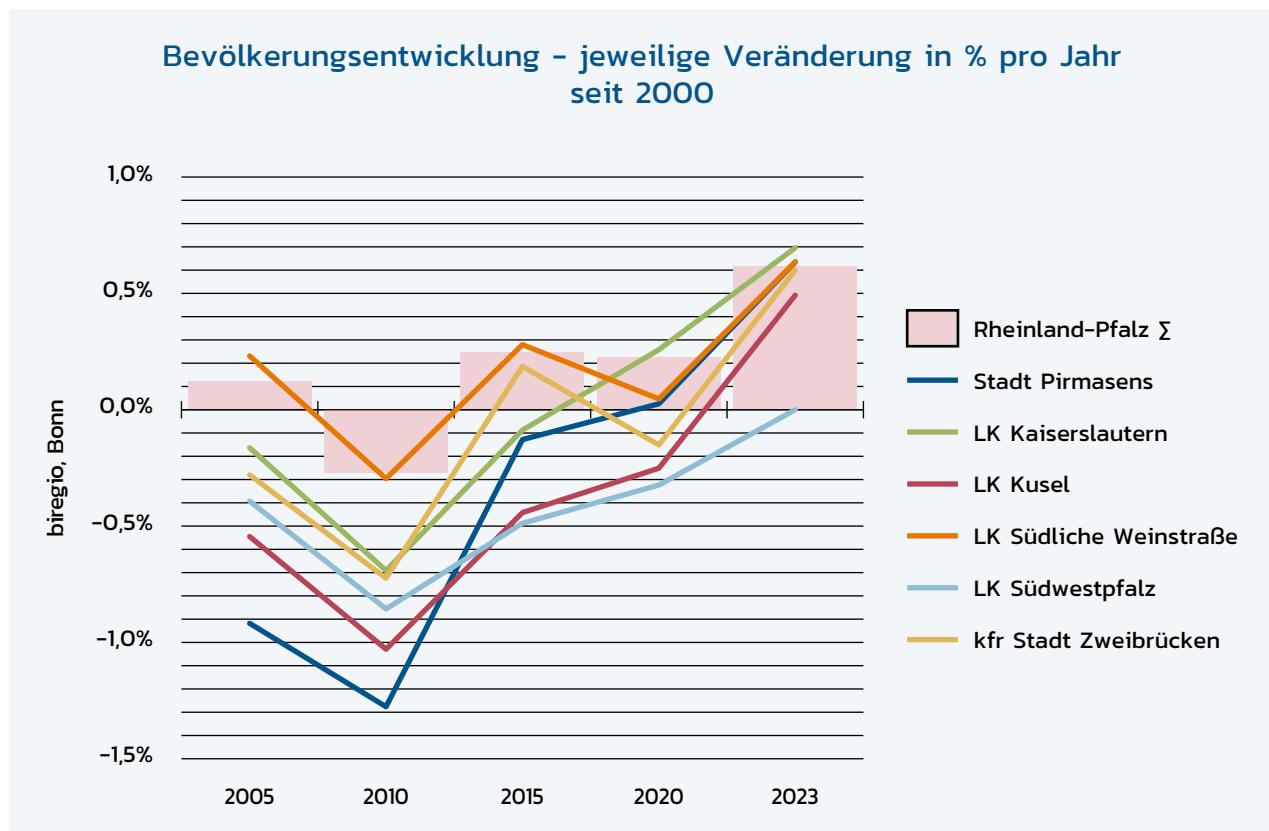
4. Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Pirmasens

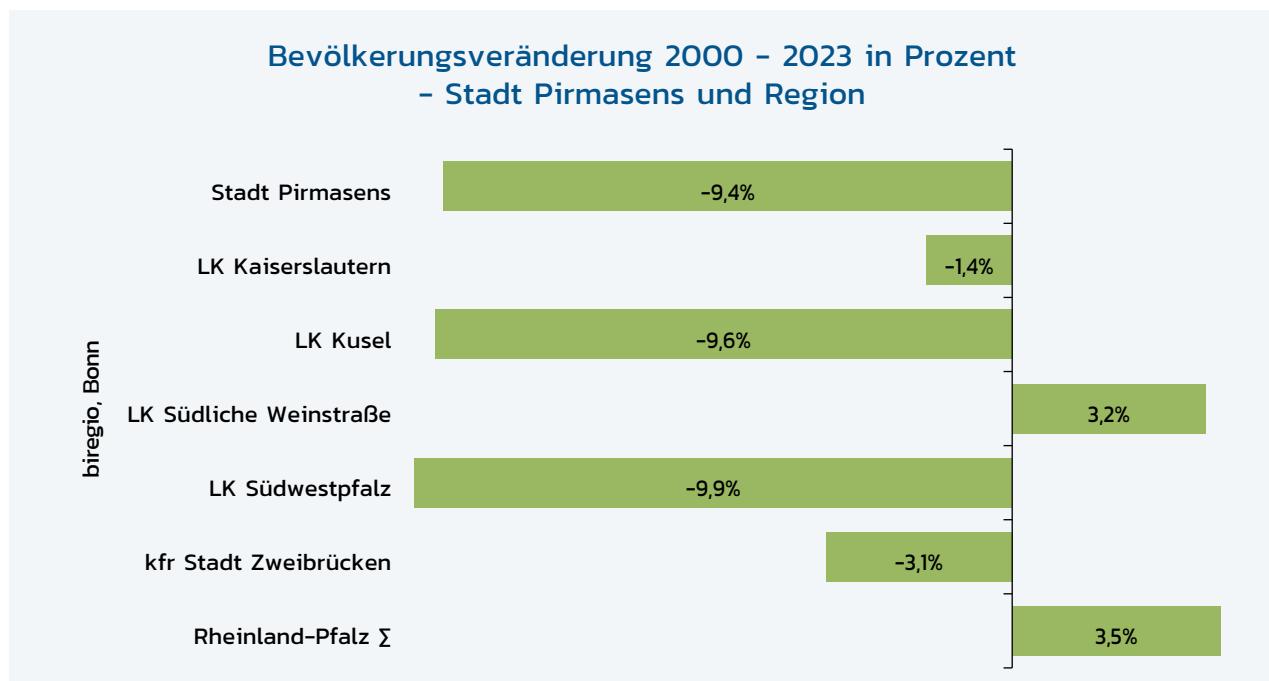
Die Wohnbevölkerungszahl in der Stadt Pirmasens ist von 2000 bis 2023 von 45.212 auf 40.941 Personen (4.271, -9,4%) gesunken. Scheinbar setzt sich dies nicht weiter fort. Nun werden die Veränderungen der Bevölkerungszahlen überörtlich sowie auf der Ebene der Stadt Pirmasens dokumentiert.

Einwohnerentwicklung in der Stadt Pirmasens und ihrer Umgebung												
			+/-				+/-				+/-	
	pro Jahr		pro Jahr		pro Jahr		pro Jahr		pro Jahr		Veränderung	
	2000	2005	in %	2010	in %	2015	in %	2020	in %	2023	in %	2000 - 2023
Stadt Pirmasens	45.212	43.137	-0,9%	40.384	-13%	40.125	-0,1%	40.176	0,0%	40.941	0,6%	-4.271 -9,4%
LK Kaiserslautern	110.103	109.202	-0,2%	105.428	-0,7%	104.966	-0,1%	106.320	0,3%	108.540	0,7%	-1.563 -1,4%
LK Kusel	78.685	76.541	-0,5%	72.602	-10%	70.997	-0,4%	70.105	-0,3%	71.140	0,5%	-7.545 -9,6%
LK Südliche Weinstraße	109.375	110.639	0,2%	109.002	-0,3%	110.526	0,3%	110.783	0,0%	112.894	0,6%	3.519 3,2%
LK Südwestpfalz	105.378	103.309	-0,4%	98.887	-0,9%	96.474	-0,5%	94.912	-0,3%	94.912	0,0%	-10.466 -9,9%
kfr Stadt Zweibrücken	35.719	35.219	-0,3%	33.944	-0,7%	34.260	0,2%	34.001	-0,2%	34.613	0,6%	-1.106 -3,1%
Rheinland-Pfalz Σ	4034557	4058843	0,1%	4003745	-0,3%	4052803	0,2%	4098391	0,2%	4174311	0,6%	139.754 3,5%

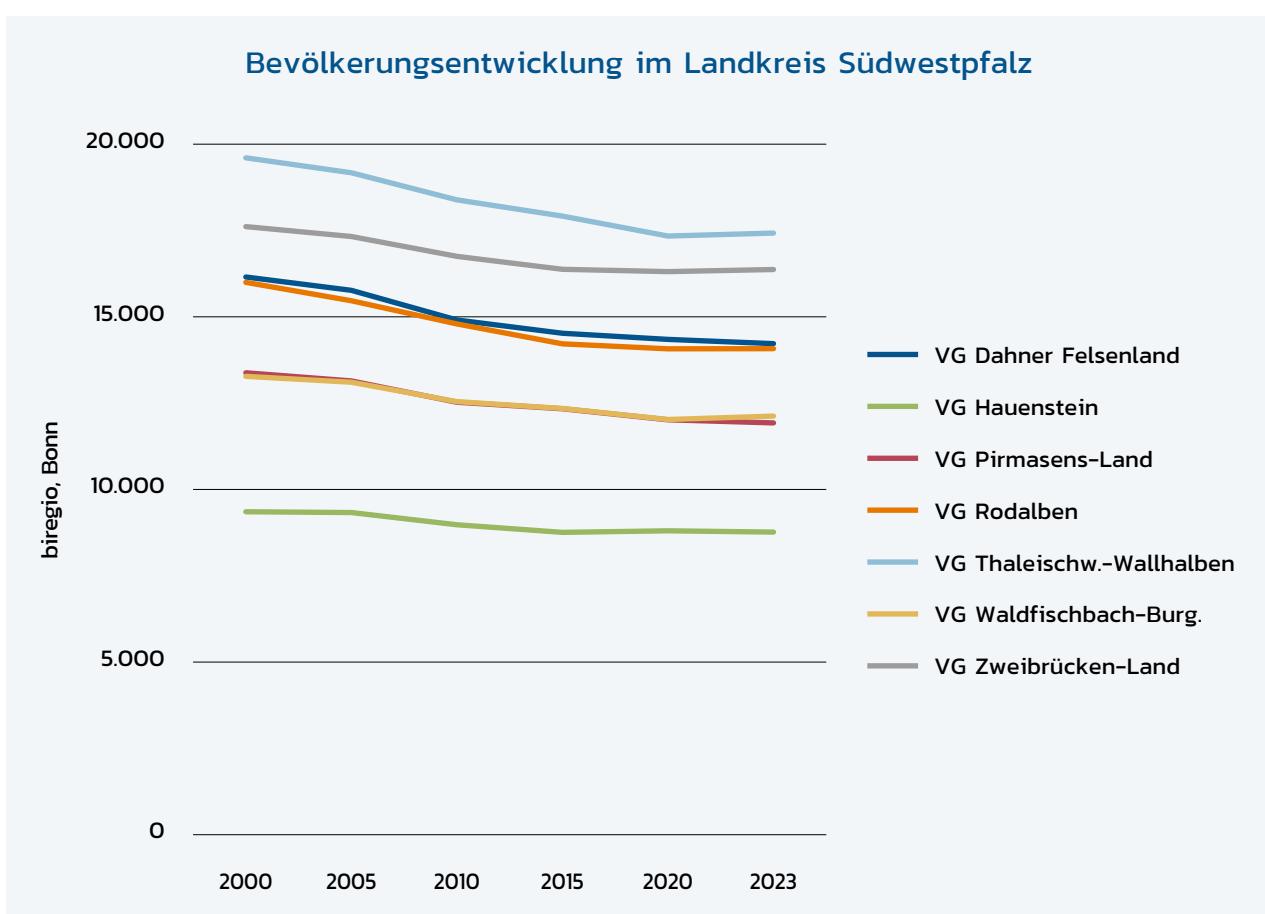
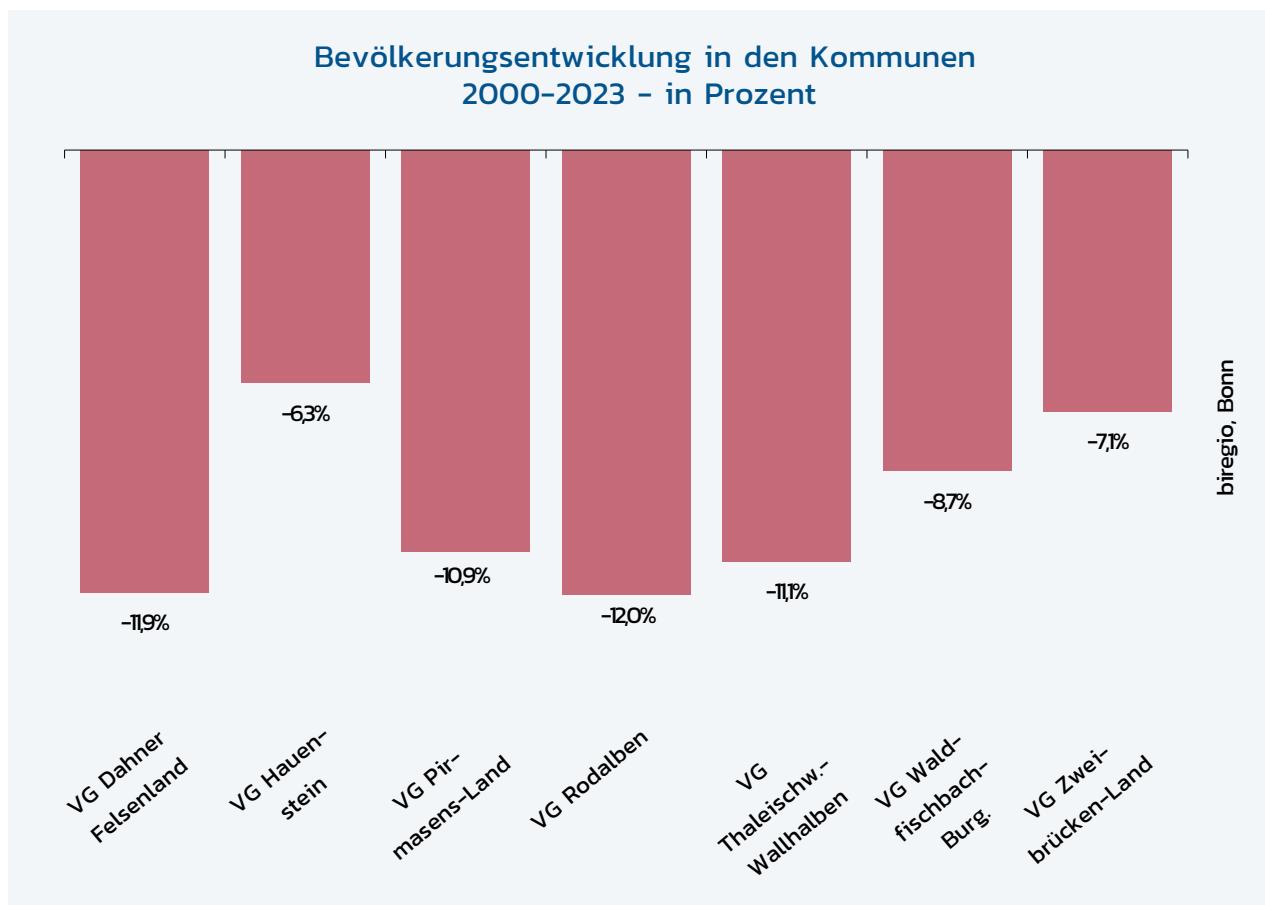
Quelle: Statistisches Landesamt jeweils am 31.12. eines Jahres; Basis Zensus 2011

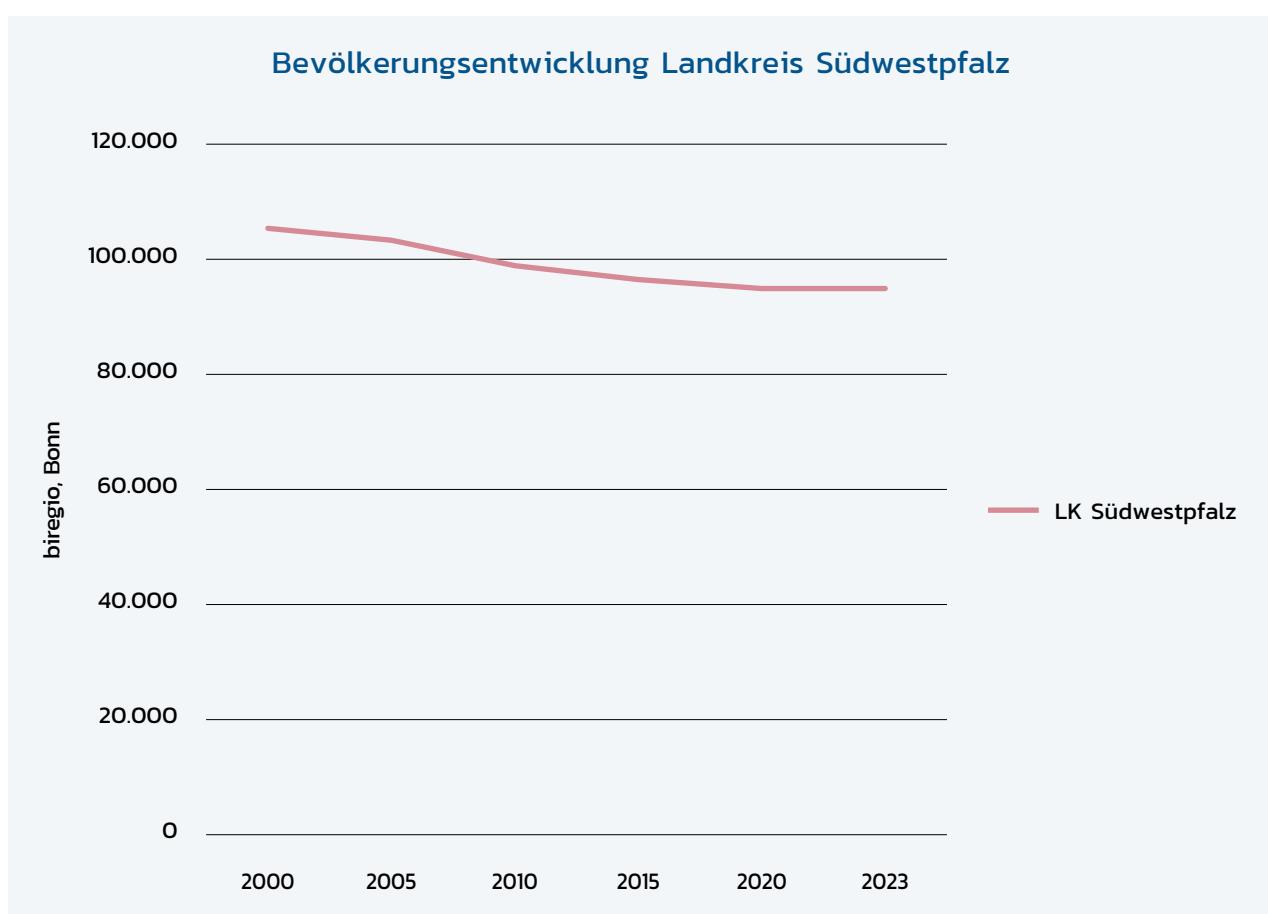
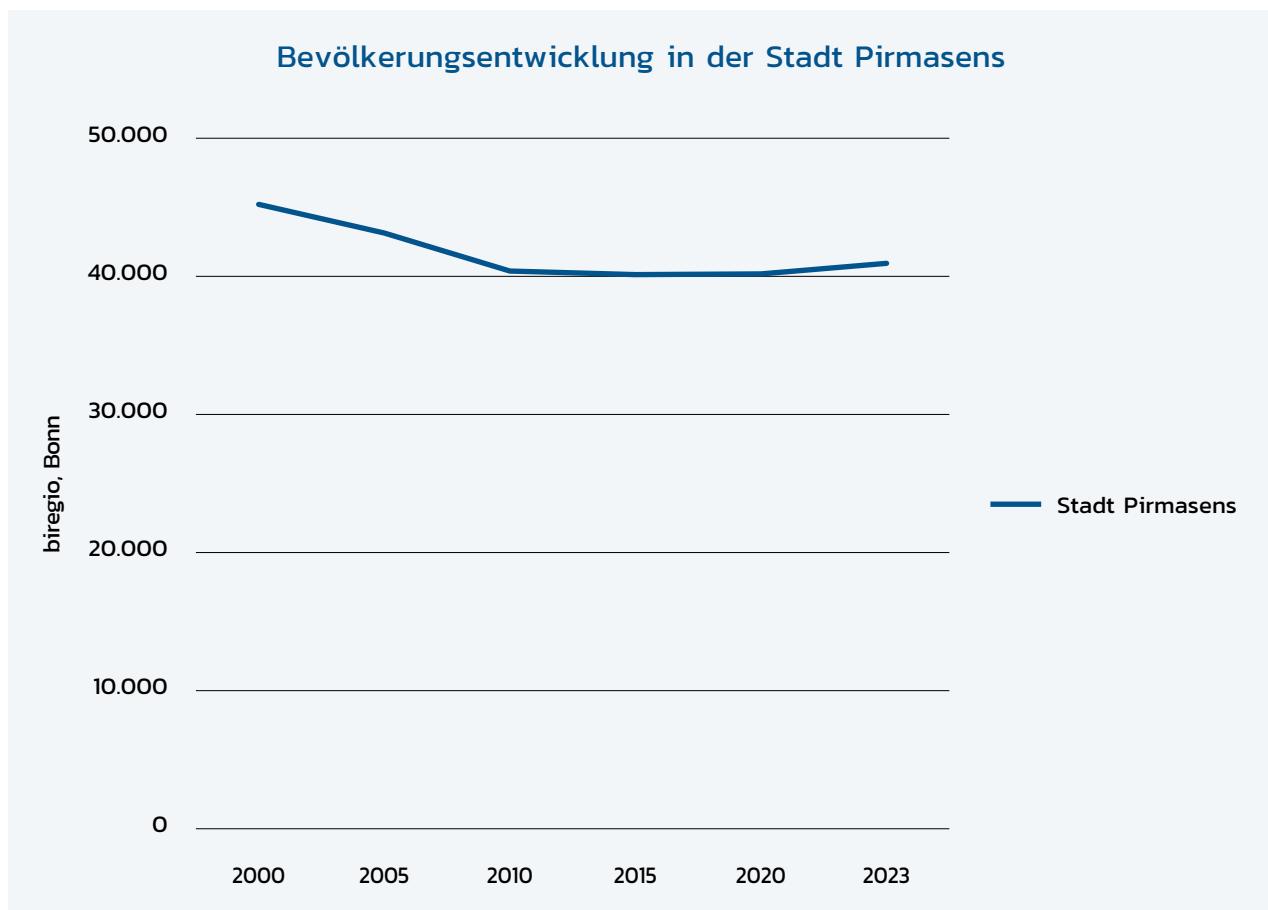
biregio, Bonn





Bevölkerung im Landkreis Südwestpfalz								
	2000	2005	2010	2015	2020	2023	Verände- rung	2000 bis 2023
VG Dahner Felsenland	16.153	15.767	14.908	14.524	14.346	14.223	-1.930	-11,9%
VG Hauenstein	9.354	9.331	8.977	8.757	8.802	8.765	-589	-6,3%
VG Pirmasens-Land	13.379	13.143	12.526	12.337	12.017	11.927	-1.452	-10,9%
VG Rodalben	15.998	15.465	14.794	14.217	14.073	14.077	-1.921	-12,0%
VG Thaleischw.-Wallhalben	19.605	19.172	18.387	17.917	17.339	17.425	-2.180	-11,1%
VG Waldfischbach-Burg.	13.276	13.105	12.544	12.346	12.026	12.125	-1.151	-8,7%
VG Zweibrücken-Land	17.613	17.326	16.751	16.376	16.309	16.370	-1.243	-7,1%
LK Südwestpfalz	105.378	103.309	98.887	96.474	94.912	94.912	-10.466	-9,9%
VG ThaleiFröschen-Wallhalben	11.657	11.399	11.024	17.917	17.339	17.425	5.768	49,5%
VG Wallhalben	7.948	7.773	7.363	0	0	0	-7.948	-100,0%
<i>Die VG Thaleischweiler-Wallhalben entstand zum 01.07.2014 aus dem Zusammenschluss der VG Thaleischweiler-Fröschchen und Wallhalben in Form einer Neubildung. Sie erhielt den Namen am 01.01.2016.</i>								
Quelle: StaLa	jeweils am 31.12. eines Jahres; Basis Zensus 2011							biregio, Bonn







5. Demografie vor Ort

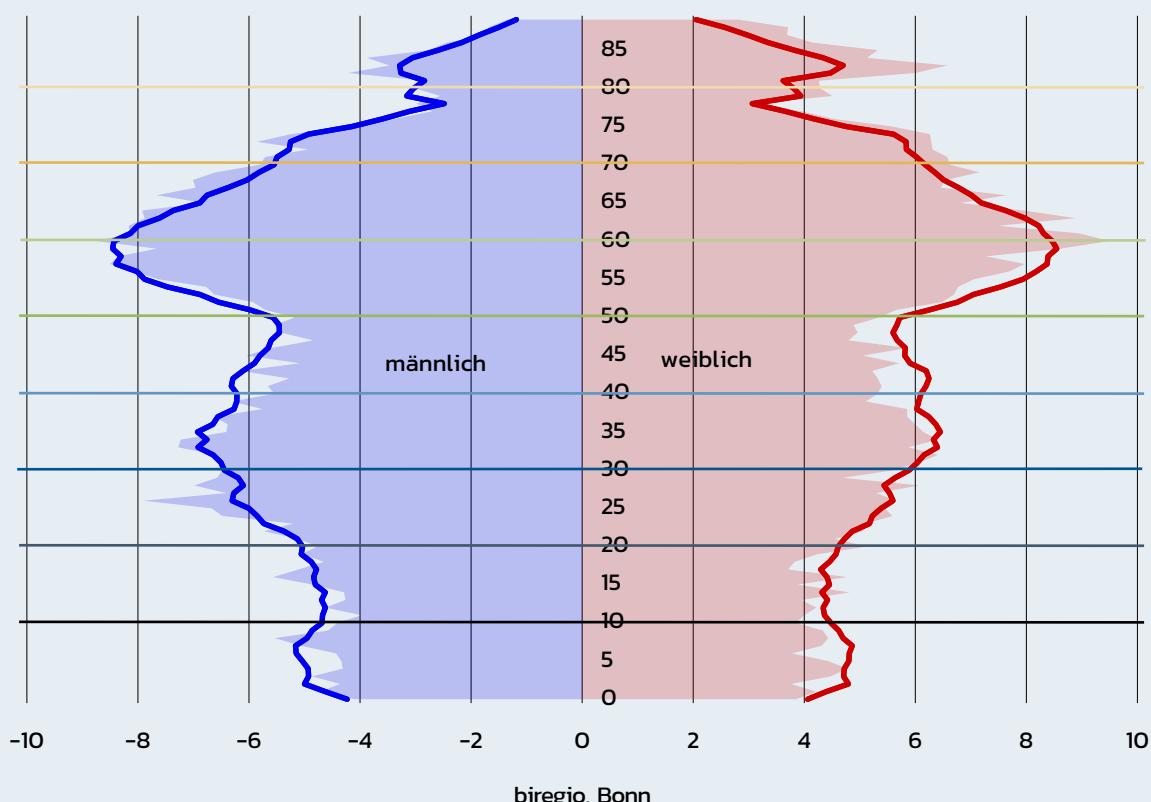
Prognose der Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge

Altersstruktur der Bevölkerung vor Ort

Die Altersstruktur der Bevölkerung folgt Wellenbewegungen. Im Wechsel befinden sich geburtenstarke Jahrgänge während oder gegen Ende ihrer Erwerbstätigkeit, geburtenschwächere am Anfang derselben, um dann wieder von Jahrgängen mit einer höheren Anzahl an Geburten abgelöst zu werden, welche aus den weiterführenden Schulen herauswachsen, wobei diesen die Grundschulkinder der letzten, geburten-schwächeren Jahrgänge folgen. Die nachvollziehbaren Ursachen: Die Nachkriegszeit hat bis Mitte der sechziger Jahre steigende Geburtsjahrgänge hervorgebracht - aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation. Diese bildeten dann die Elterngeneration der herauswachsenden Schülergeneration in den 90er Jahren.

Ab Mitte der 60er Jahre setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, zurückzuführen auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen und später auf gesellschaftliche Zeitströmungen ('Pilleknick').- Je leichter es nun fällt, Differenzen zur Situation im Land (Linie) aus der Grafik zu erkennen, umso spezifischer sind dann die Besonderheiten der Entwicklung vor Ort einzuschätzen.

**Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Promille: Stadt Pirmasens (Fläche) – 2023
(zum Vergleich: Linie Rheinland-Pfalz)**

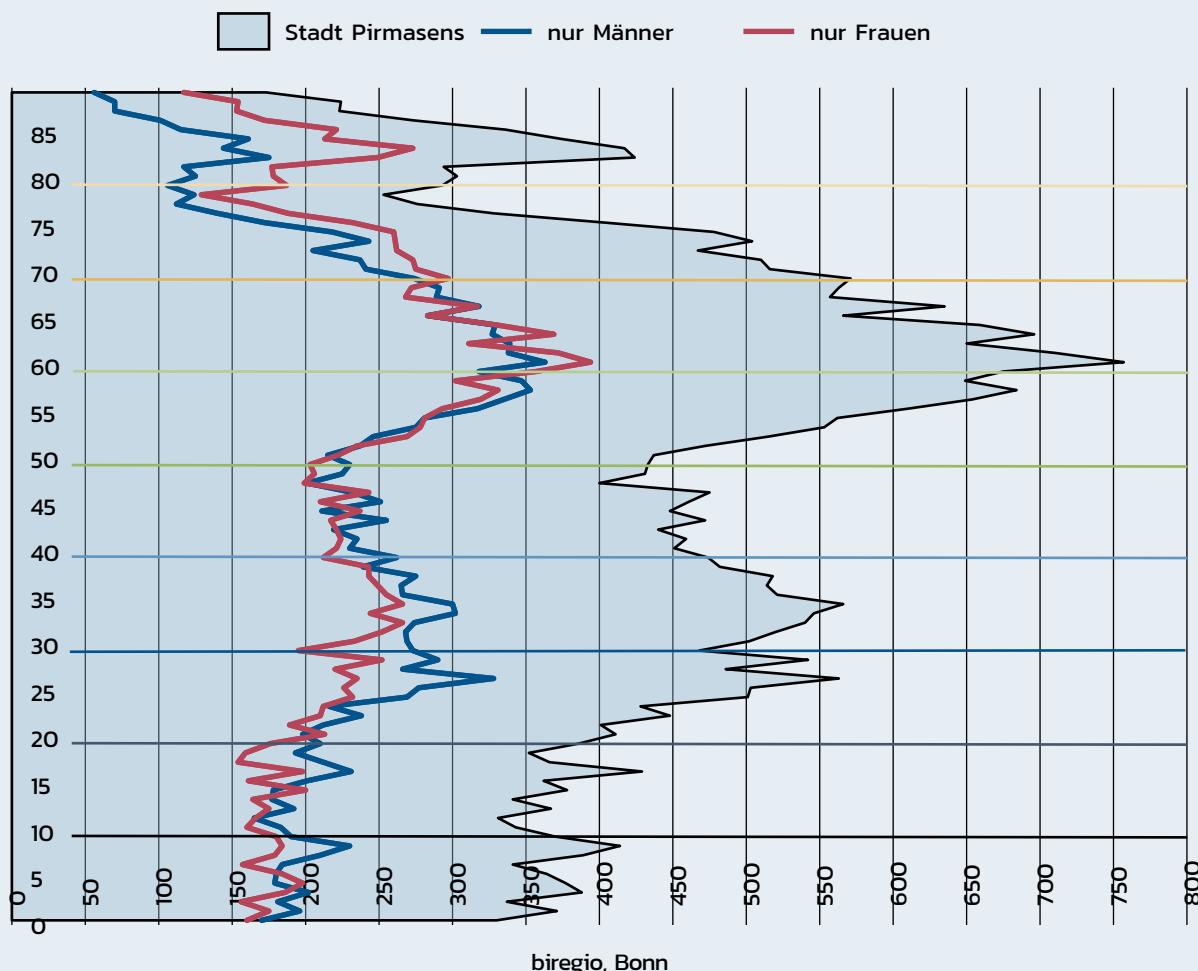


Erst allmählich hat sich die Geburtenzahl aufgrund stärker besetzter Elternjahrgänge (bis in die 1990er Jahre) wieder erhöht. Mit den schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den 1970er Jahren Geborenen gingen erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. In der Regel zeigen die gegenwärtigen Altersaufbauten der Wohnbevölkerung die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen in den 1970er Jahren. Danach hat sich die Geburtenzahl stabilisiert und steigt zum Teil wieder an (vgl. auch den Altersaufbau der Wohnbevölkerung im Land; Stand: 31.12.2023).

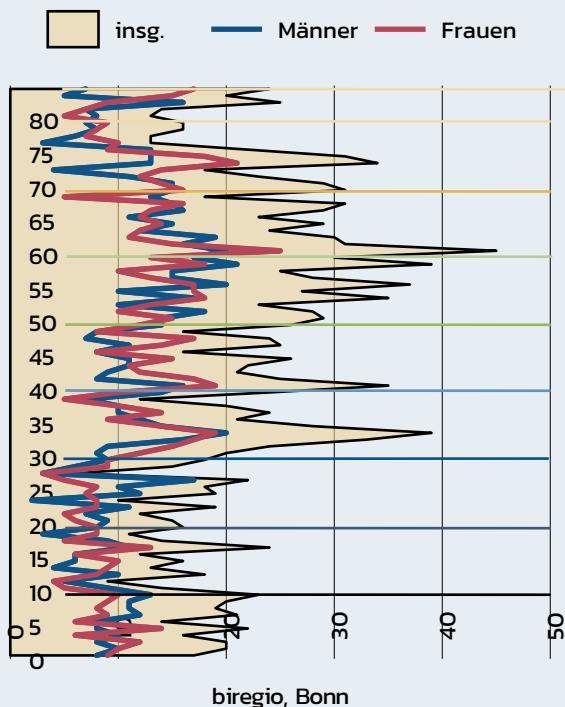
Die Altersstammbäume in Deutschland, seinen Ländern und Regionen verdeutlichen, dass die Zahl der rund 60-jährigen Bürgerinnen und Bürger (die 'Babyboomer' nach dem Krieg) zumeist den höchsten Anteil an der Bevölkerung stellen. Ihre Nachkommen befinden sich zumeist im Alter Sekundarstufe II oder bereits deutlich darüber.

Die künftigen Elterngenerationen in Deutschland und damit die nachwachsenden Kindergenerationen sind dagegen weitaus schwächer vertreten. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung vor Ort beträgt nun 45,6 Jahre, im Land 44,4 Jahre, im Bund 47,1. Der Männeranteil vor Ort liegt bei 49,6% und im Land bei 49,5%. Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Pirmasens in den jeweiligen Altersjahren zeigt die folgende Grafik.

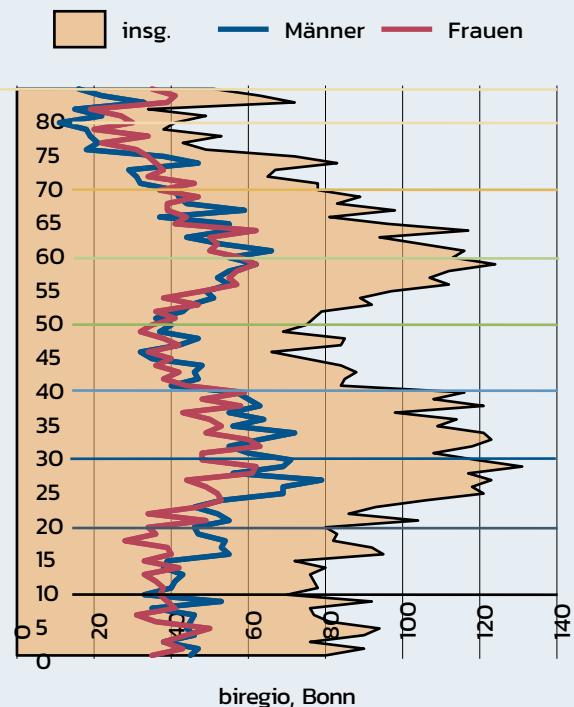
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren, 2023 – Stadt Pirmasens



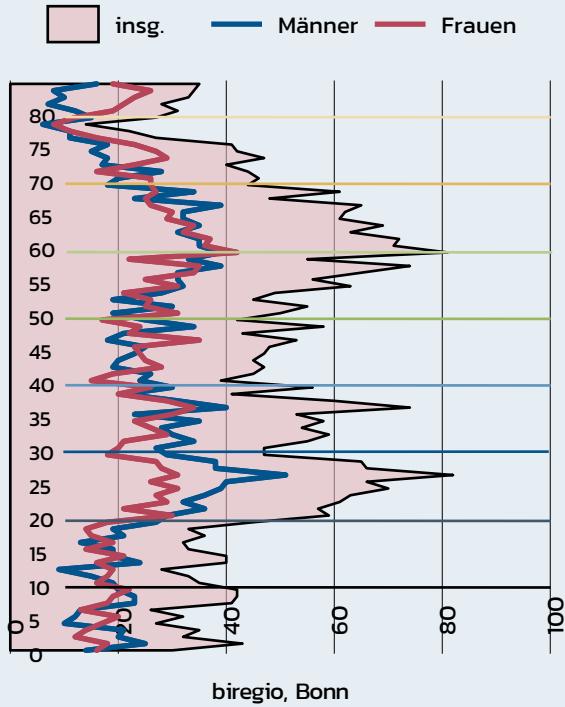
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 – GrS Fehrbach**



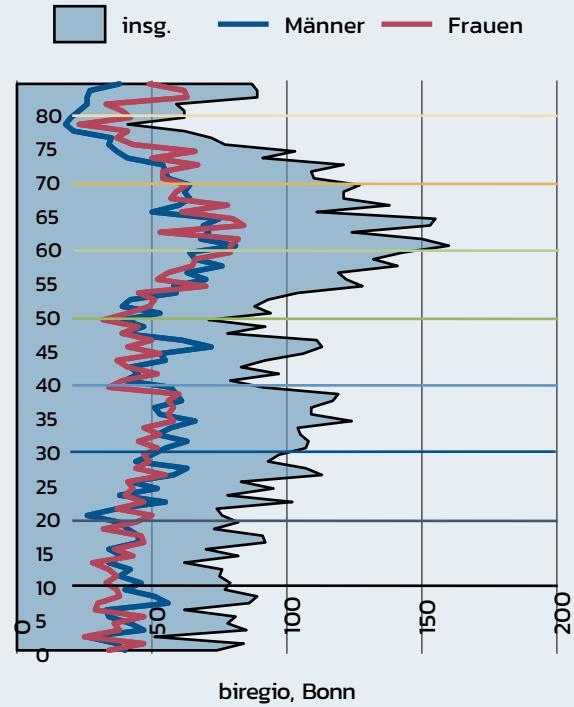
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 – GrS Horeb**



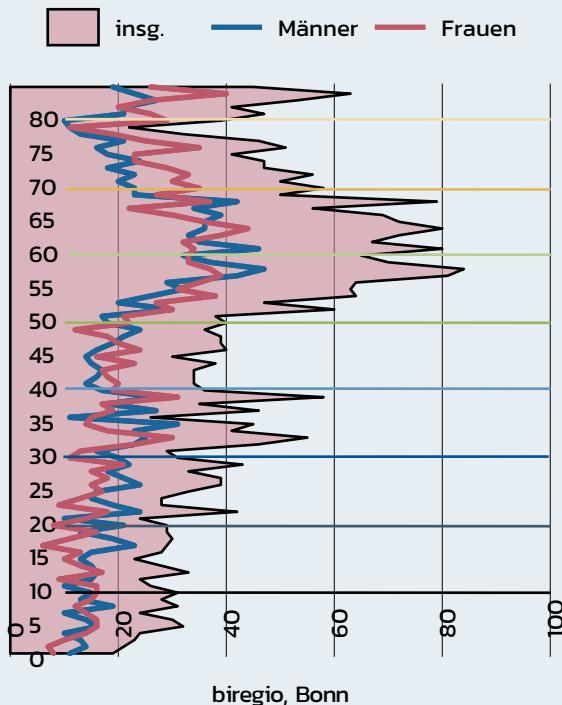
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 – GrS Husterhöhe**



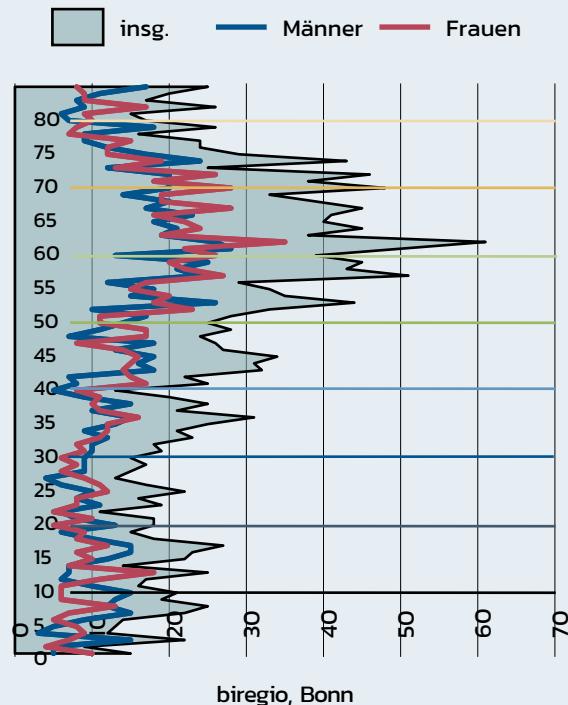
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 – GrS Robert-Schuman**



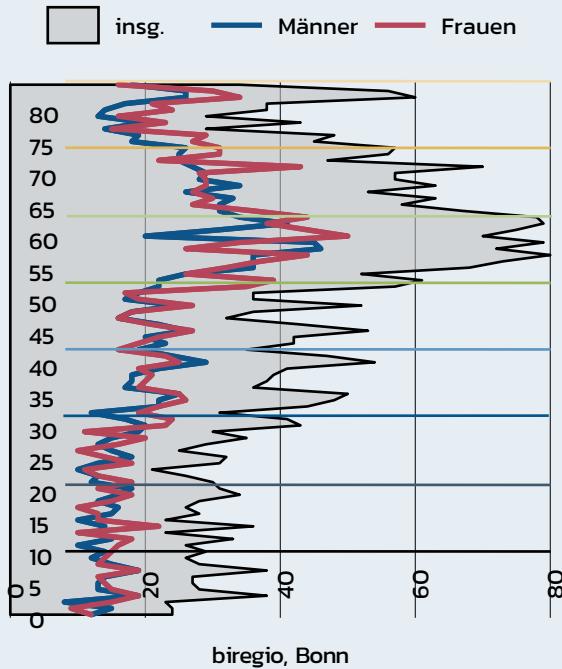
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 - GrS Ruhbank / Erlenbrunn**



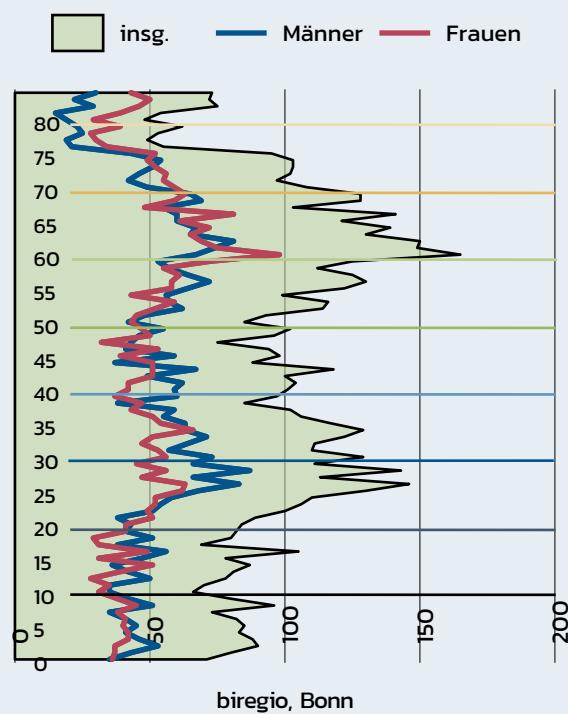
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 - GrS Sommerwald**



**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 - GrS Gersbach/Windsberg/
Winzeln**



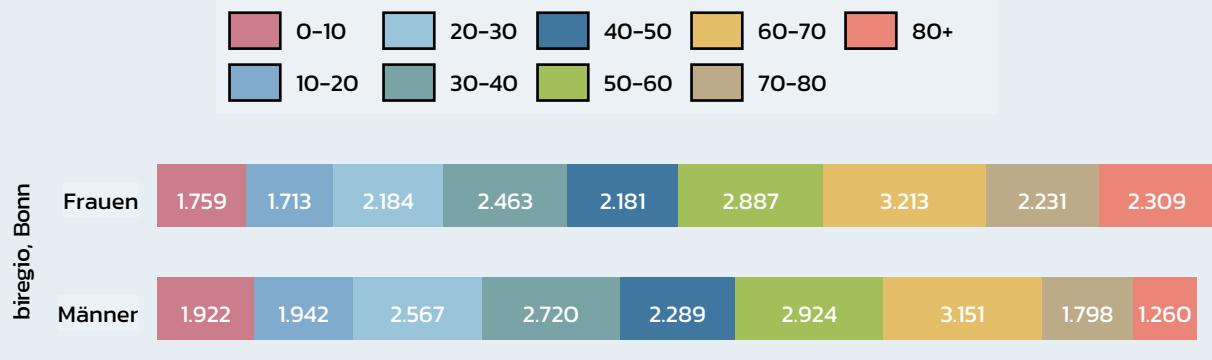
**Bevölkerungszahl nach Lebensjahren,
2023 - GrS Wittelsbach**



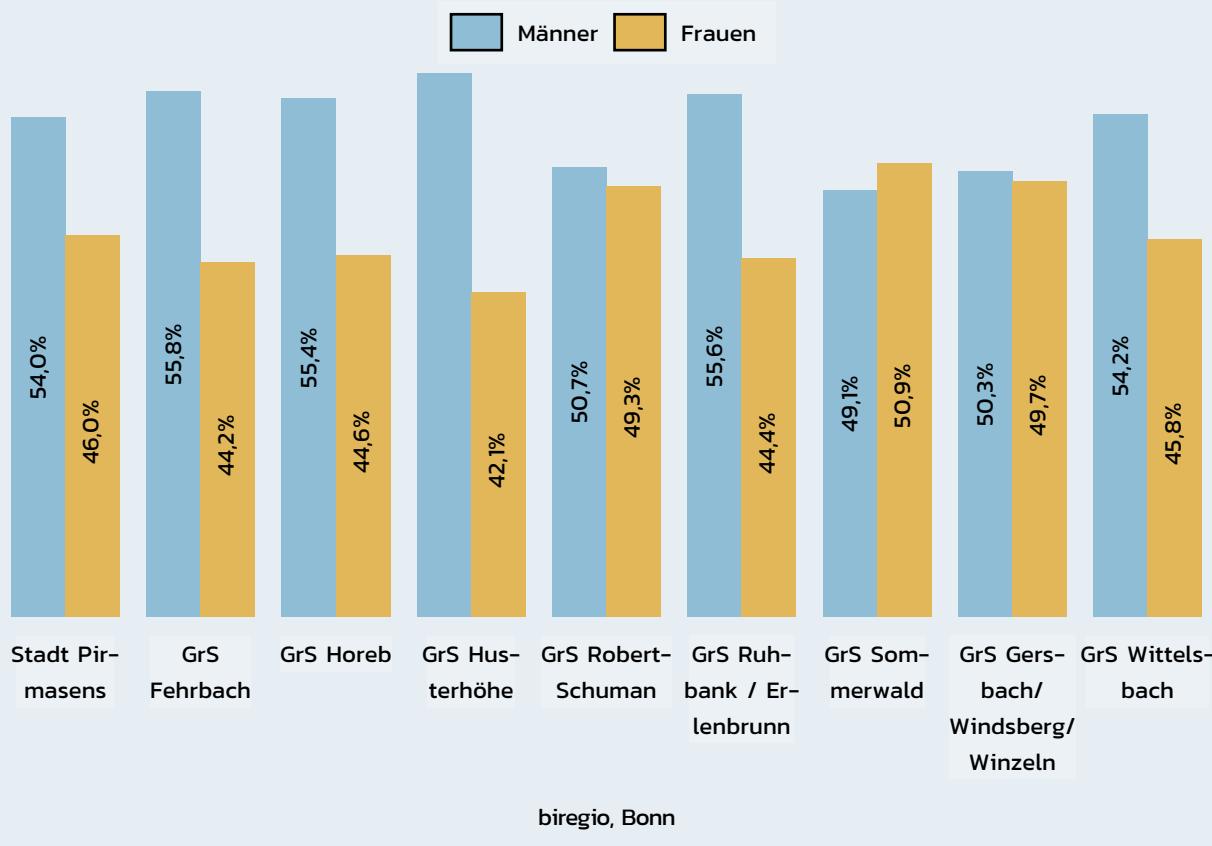
Geschlechterverteilung

Die Verteilung der Bevölkerung in der Stadt Pirmasens zwischen 20 und 30 sowie 30 und 40 Jahren auf die Geschlechter stellt sich wie folgt dar: Bei den in erster Linie 'potenziellen künftigen Jungeltern' (zwischen 20 und 30) sind die Frauen mit 46,0% vertreten, bei den in erster Linie 'aktuellen Jungeltern' (zwischen 30 und 40) sind sie es mit 47,5%.

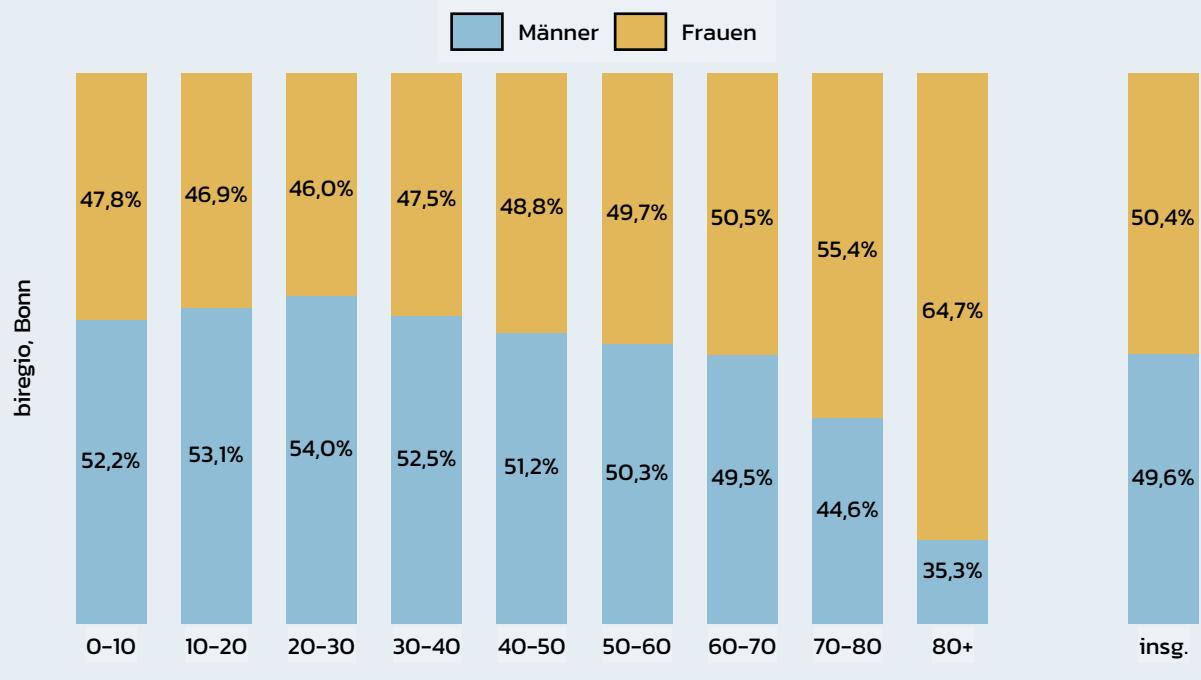
Männer und Frauen in ausgesuchten Altersgruppen in absoluten Zahlen – Stadt Pirmasens



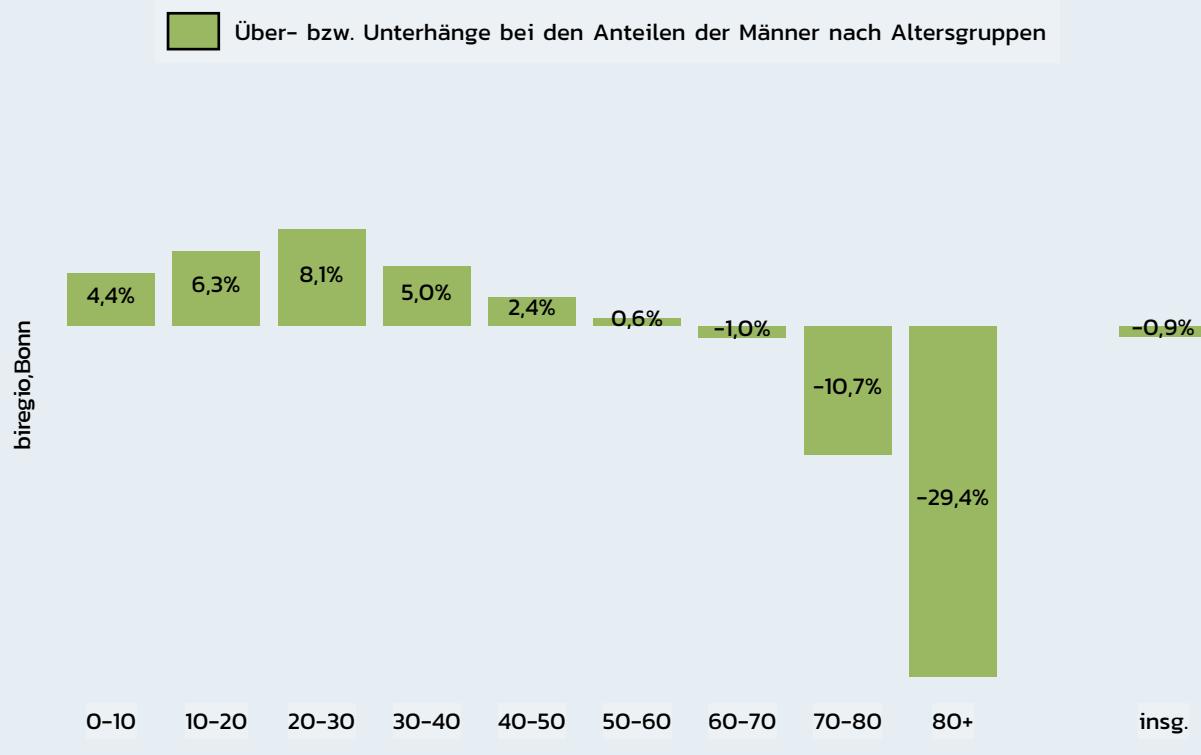
Anteile Männer und Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, Regionen – Stadt Pirmasens



**Anteile der Männer sowie der Frauen nach Altersgruppen in % –
Stadt Pirmasens**

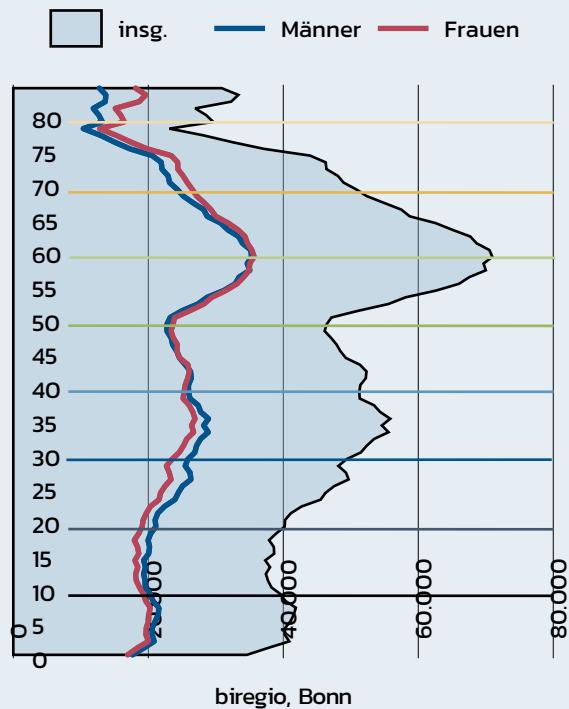


**Differenz zwischen der Zahl der Männer und der Frauen nach Alter in % –
Stadt Pirmasens**

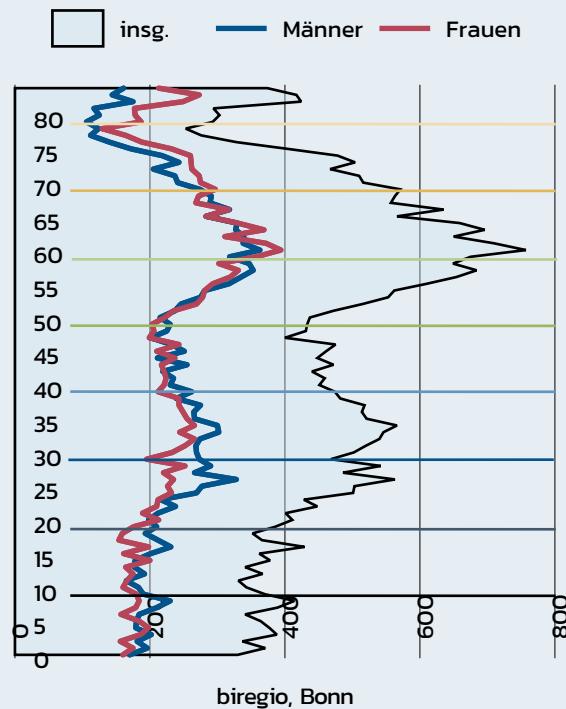


Alterstruktur der Bevölkerung in der Region zum Vergleich

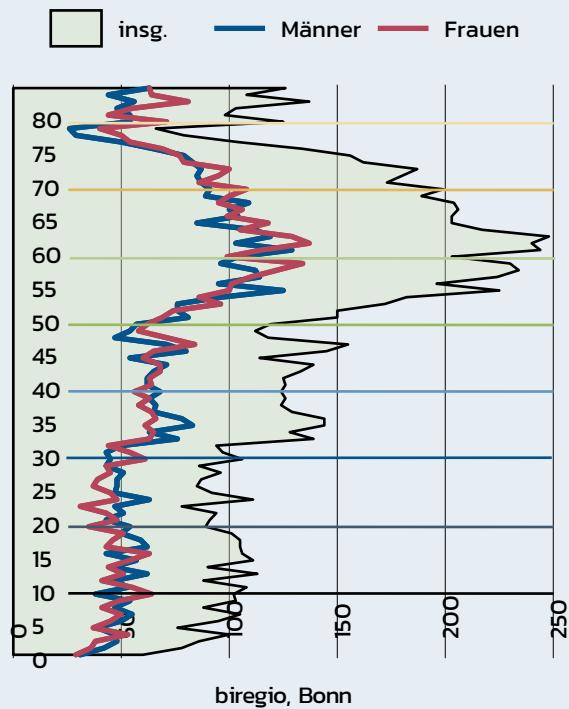
Bevölkerung 2023 zum Vergleich - Rheinland-Pfalz



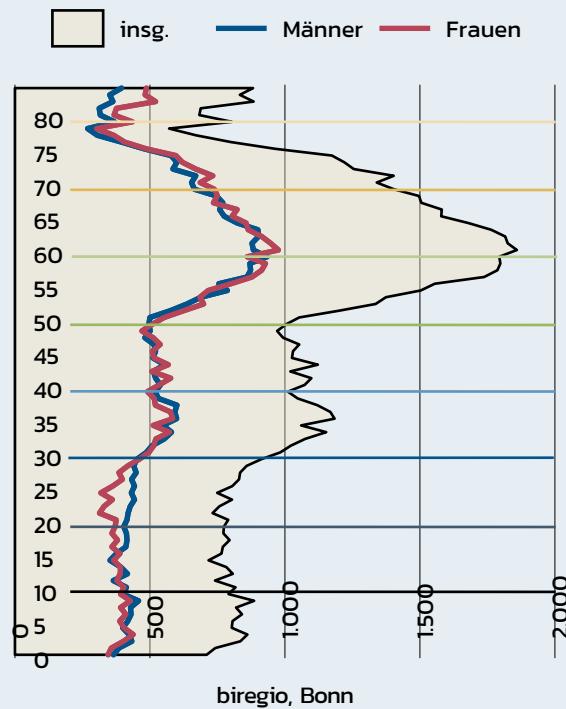
Bevölkerung 2023 zum Vergleich - Stadt Pirmasens

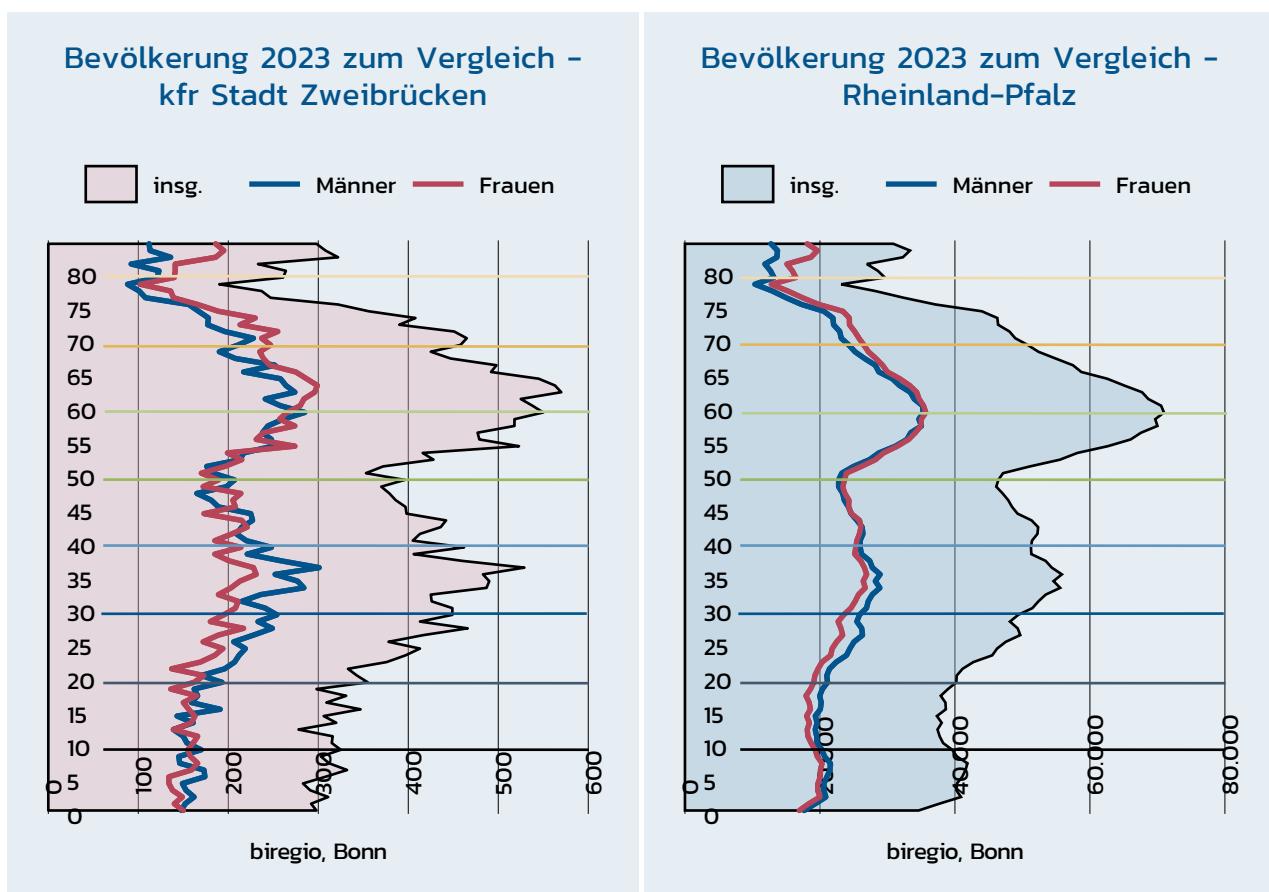


Bevölkerung 2023 zum Vergleich - VG Pirmasens-Land



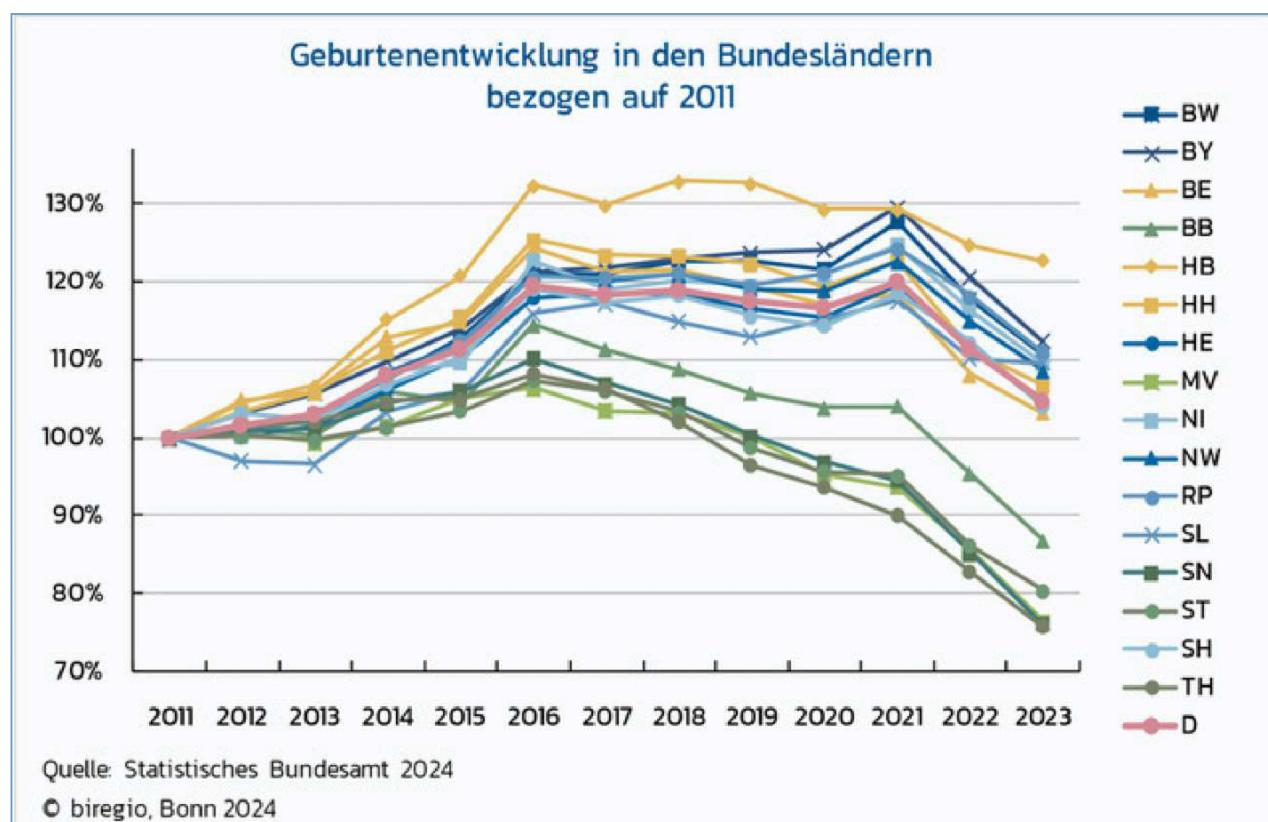
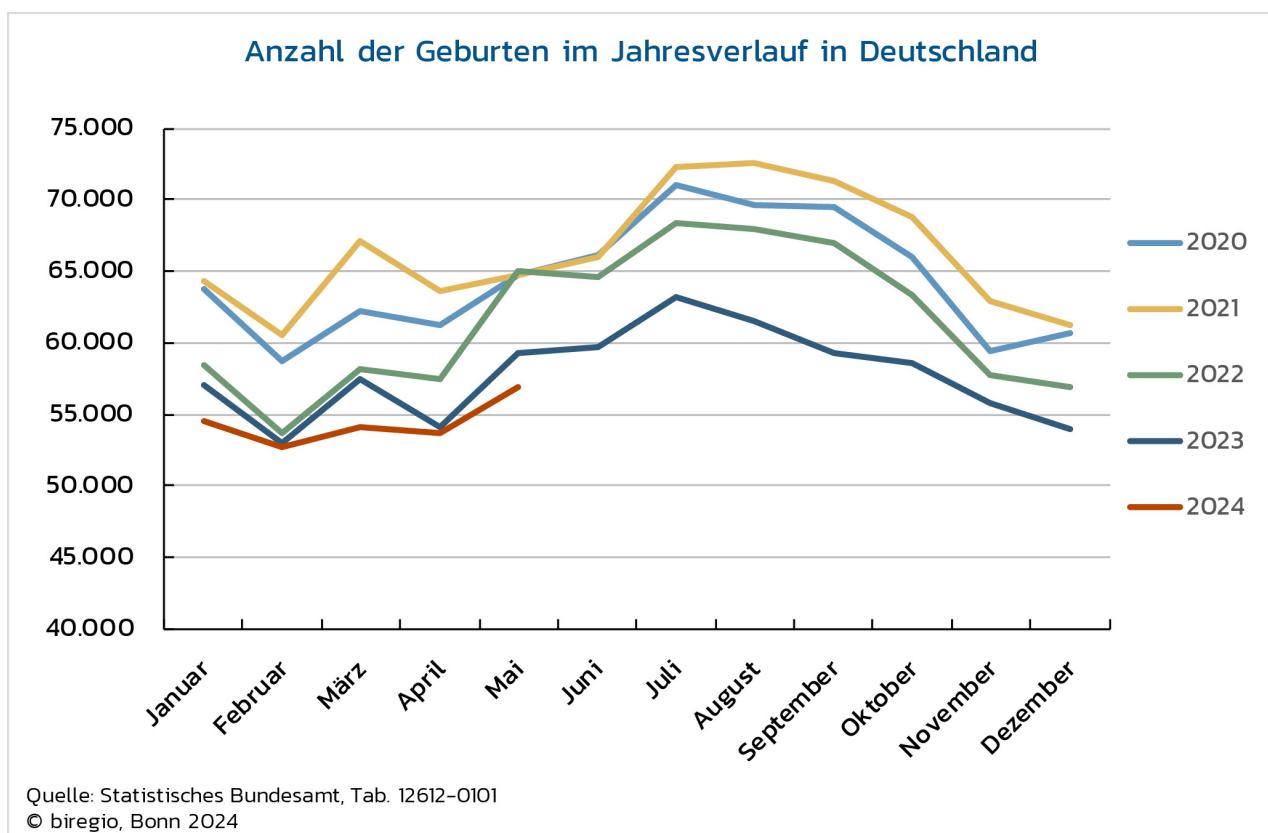
Bevölkerung 2023 zum Vergleich - LK Südwestpfalz

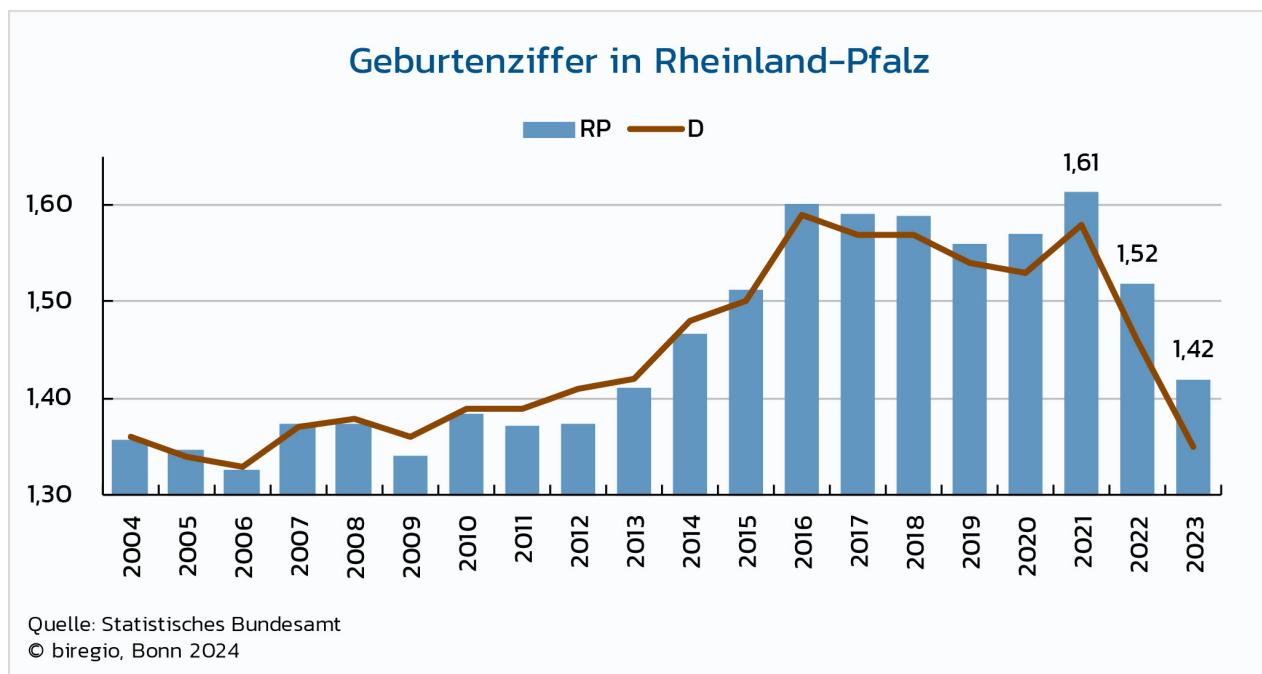




Zur Zahl der Geburten

In den Jahren 2022 und 2023 sowie auch zu Beginn des Jahres 2024 – und damit nach der Pandemie, die die Fertilitätsquoten tatsächlich kaum beeinflusst hat – ist nun die Geburtenhäufigkeit also bundesweit und in allen Ländern erheblich gesunken. Das ist auch in der Stadt Pirmasens der Fall. Hierzu vergleiche die zweite Grafik in diesem Kapitel zur Demografie, die für die 0-Jährigen in den Geburtsjahren 2022 und 2023 deutlich tiefere Zahlen als für die 2021 Geborenen, die 1-Jährigen, ausweist.

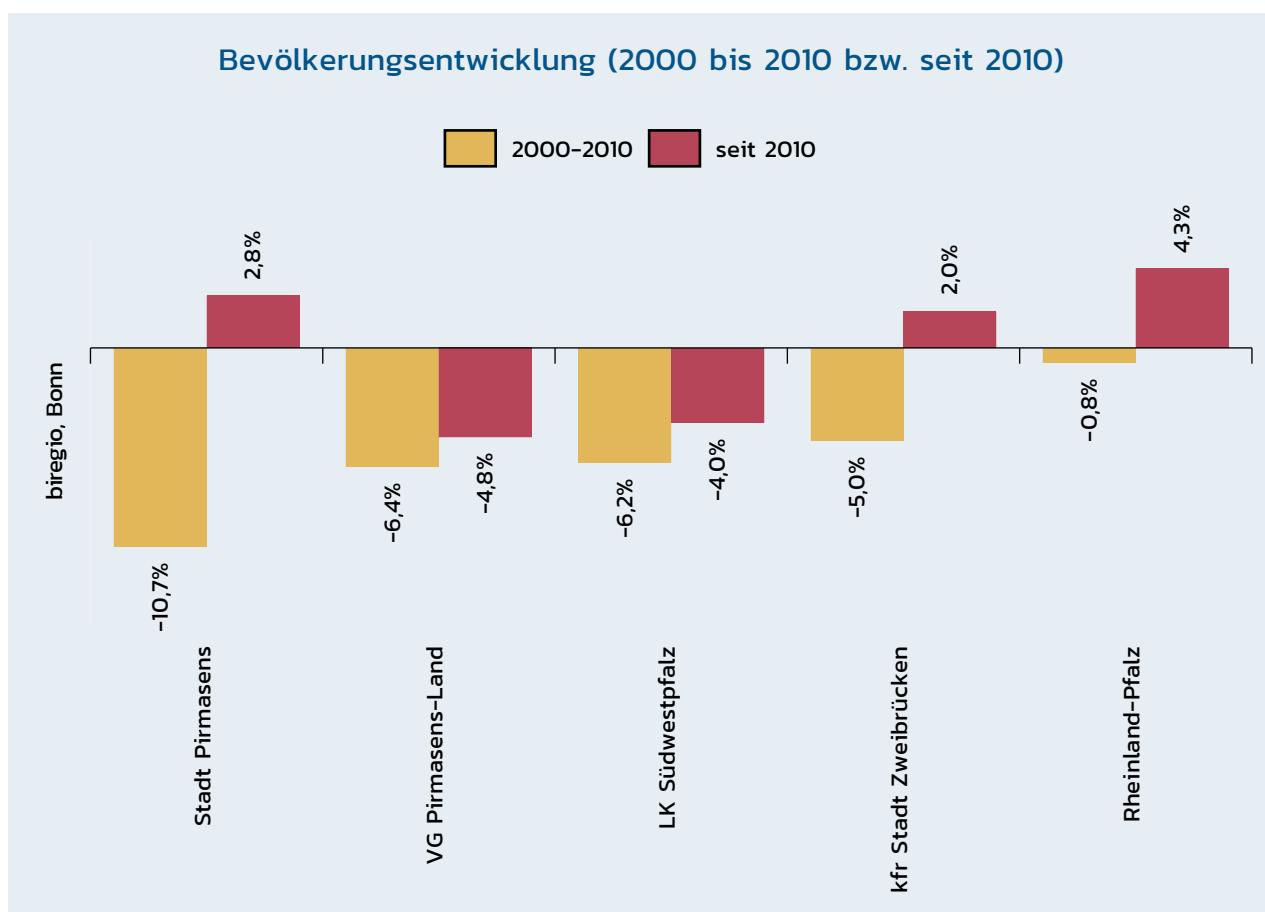




Bisherige Veränderung der Bevölkerungszahlen

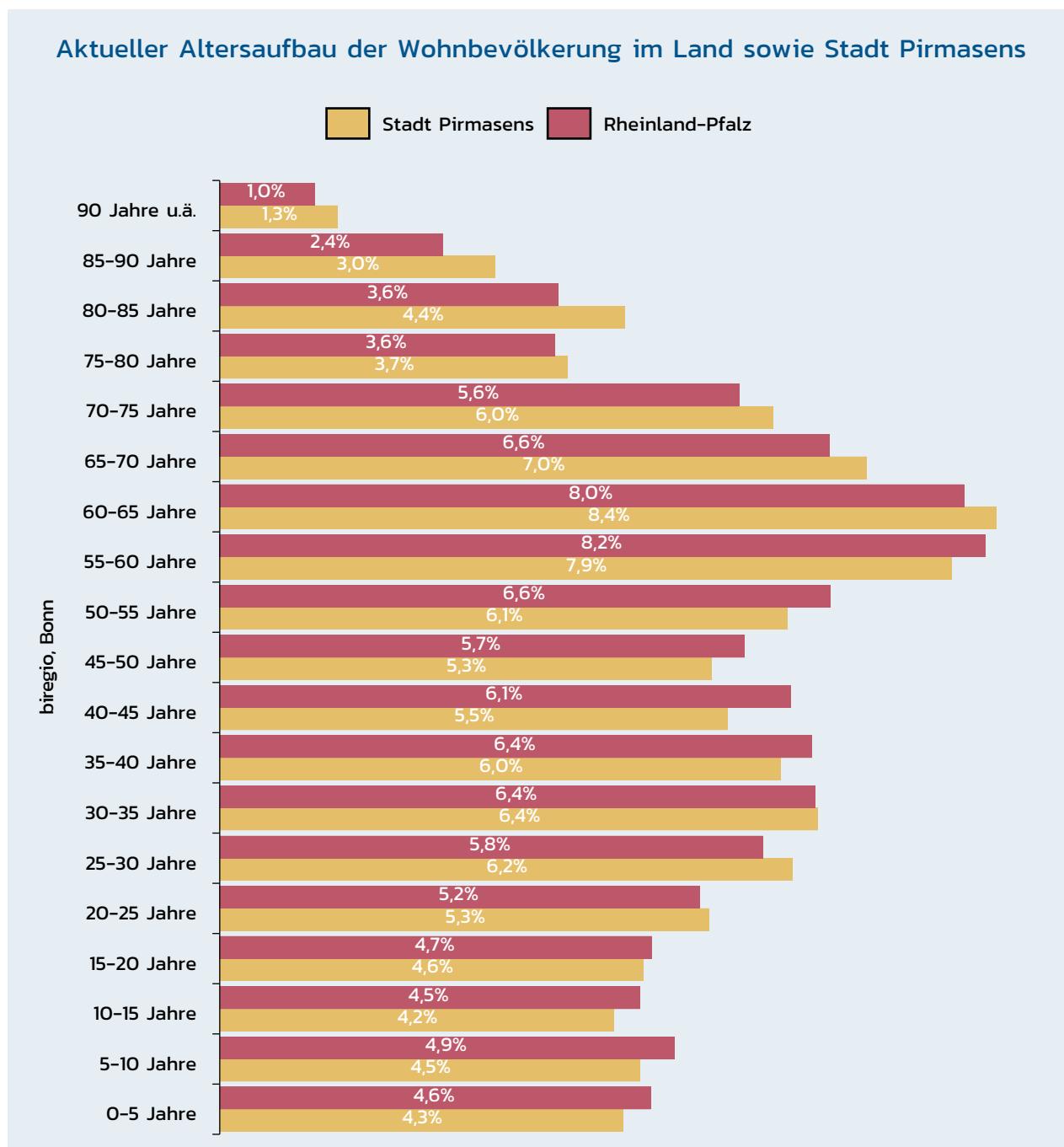
Ein Blick auf die Bevölkerungsentwicklung zeigt: In der Stadt Pirmasens hat sich die Wohnbevölkerung seit 2000 um -3.699 Personen von 45.212 auf 41.513 Einwohnerinnen und Einwohner verändert. Mit einer Abnahme um -8,2% liegt die Bevölkerungsentwicklung unterhalb des Landesschnitts von 3,5%. Der Stand 2023 für die Stadt Pirmasens (*kursiv*) – und nur für diese – wird aufgrund der eigenen Aufnahme durch die Stadt Pirmasens dokumentiert und nicht auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamts.

Bevölkerungsentwicklung seit 2000°:				2023	2023
Stadtteil	2000	2010	vs. 2000	2023	2023
				2023	vs. 2010
GrS Fehrbach				1.949	
GrS Horeb				7.772	
GrS Husterhöhe				4.258	
GrS Robert-Schuman				8.604	
GrS Ruhbank / Erlenbrunn				3.901	
GrS Sommerwald				2.344	
GrS Gersbach/Windsberg/Winzeln				3.861	
GrS Wittelsbach				8.824	
Stadt Pirmasens	45.212	40.384	-10,7%	41.513	2,8%
	+/- pro Jahr:	-483	pro Jahr:	87	
VG Pirmasens-Land	13.379	12.526	-6,4%	11.927	-4,8%
LK Südwestpfalz	105.378	98.887	-6,2%	94.912	-4,0%
kfr Stadt Zweibrücken	35.719	33.944	-5,0%	34.613	2,0%
Rheinland-Pfalz	4.034.557	4.003.745	-0,8%	4.174.311	4,3%
° Quellen: Statistisches Landesamt: 31.12.2023; Einwohnermeldeamt vor Ort: 31.12.2023 (<i>kursiv</i>)					
biregio, Bonn					



Altersaufbau der Wohnbevölkerung im Vergleich zum Land

Der aktuelle Altersaufbau der Wohnbevölkerung ist für die Trends und die weitere Entwicklung der Bevölkerung in den nächsten Jahren mit entscheidend. Zur Veranschaulichung dient ein direkter Abgleich der Stadt Pirmasens mit dem Land Rheinland-Pfalz.



Veränderung der Altersstruktur nach Jahrgängen

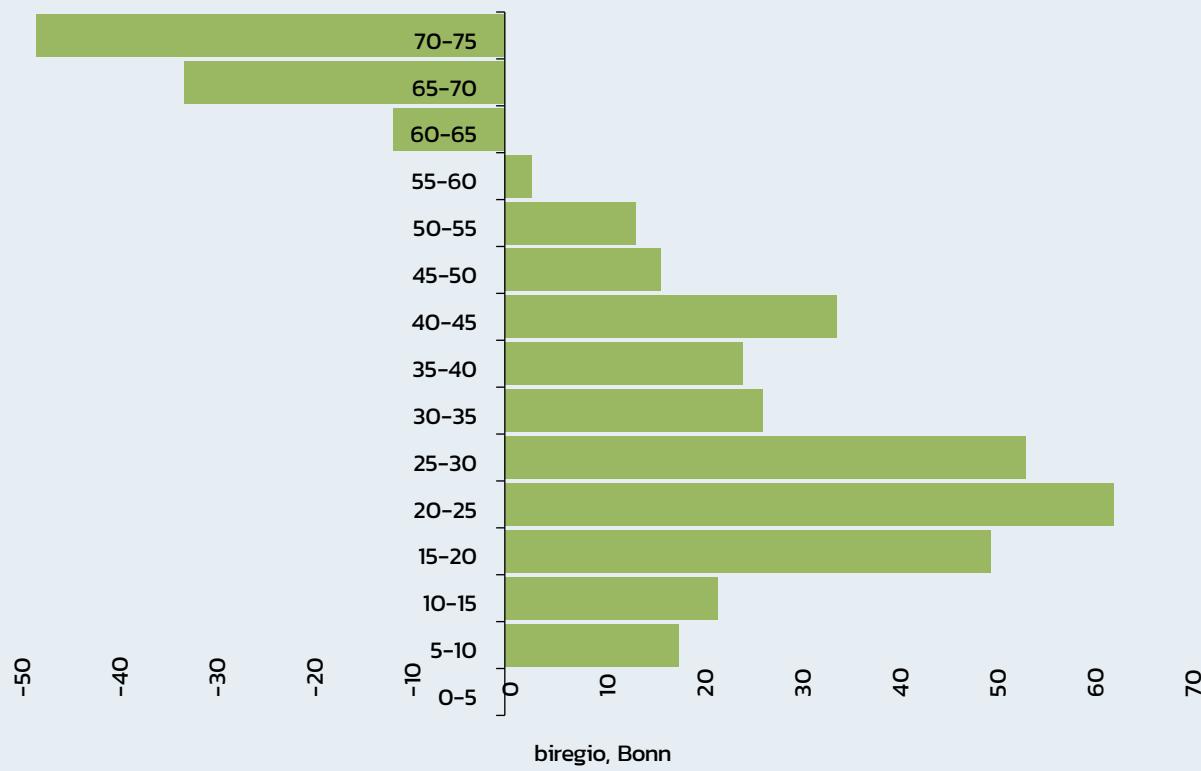
Der Blick auf die bisherige Veränderung der Zahl der Wohnbevölkerung in der Stadt Pirmasens (hier: Datenstand 2023 versus 2018; Quelle: Statistisches Landesamt) zeigt, dass die Zahl der Fünf- bis Zehnjährigen 2023 gegenüber dem Stand der Kinder, die in 2018 noch zwischen 0 und 5 Jahre alt waren, stark gestiegen ist. Der Effekt für die Stadt Pirmasens ist der Folgende: die Zuzüge überwiegen die Wegzüge. Die Anstiege

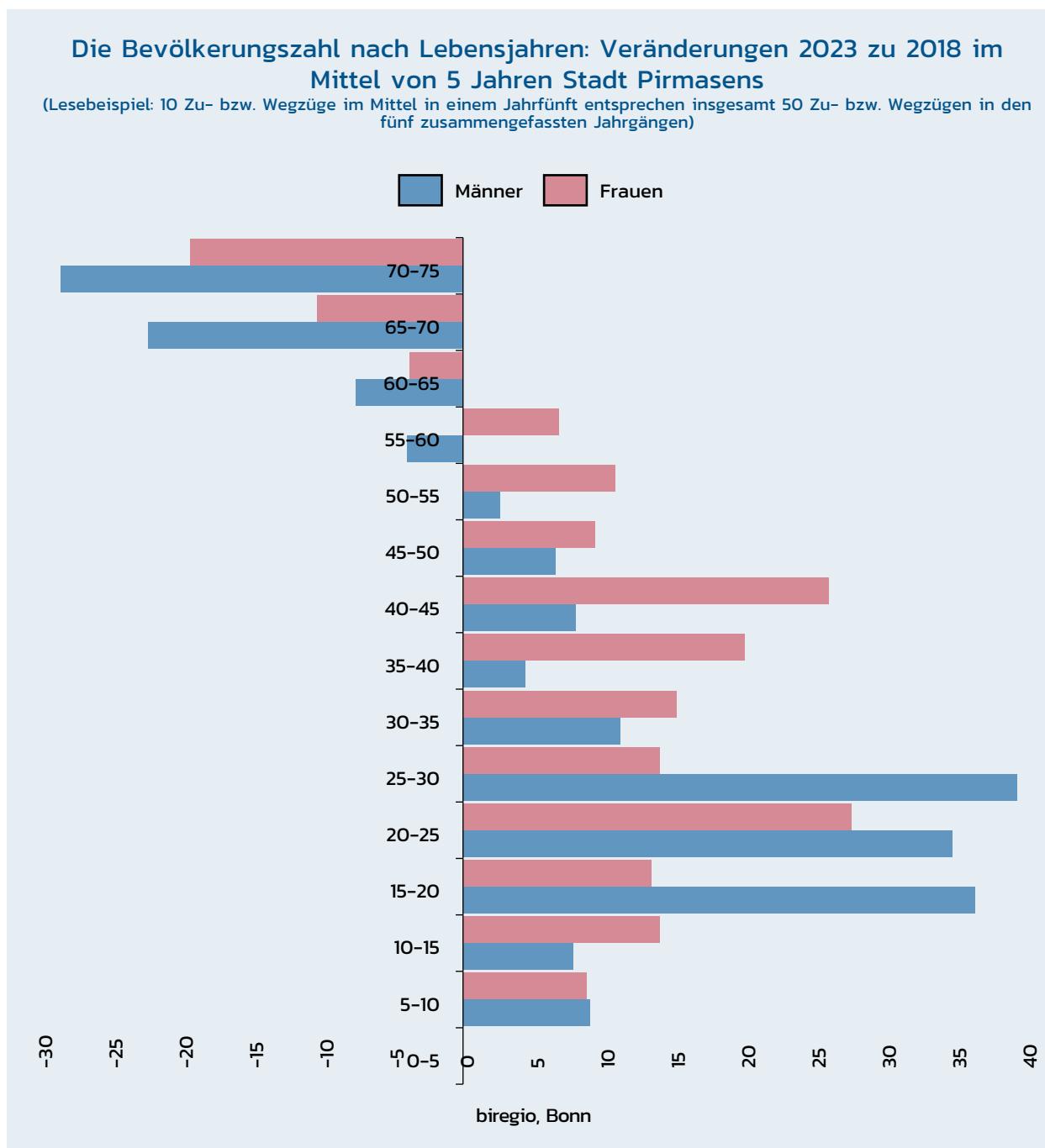
der Jahrgangszahlen bei den Kindern sind bereits sehr hoch. Dies gilt insbesondere für die Kinder und Jugendlichen bis zu 20 Jahren – und damit im schulrelevanten Bereich. Die Zuzugseffekte oberhalb des Alters von 20 Jahren sind hoch. In der Regel hohe Gewinne in der Bevölkerungsbilanz charakterisieren die Jahrgänge bis hoch zu den rund 55-Jährigen. Die Sterbezahlen sowie die Zu- und Wegzugseffekte mischen sich beim Rückblick auf die älteren Jahrgänge.

Zur Lesart der Grafik: 10 Zu- oder Wegzüge in der Zusammenfassung in einem Mittel von fünf Jahren entsprechen insgesamt 50 Zu- bzw. Wegzügen in den fünf zusammengefassten Altersjahrgängen. Die folgende Kompilation der Bevölkerungszahlen in der Stadt Pirmasens für mehrere Jahre glättet die Entwicklungen in den Einzeljahrgängen und verschafft einen Überblick über die wesentlichen Trends:

Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren: Veränderungen 2023 zu 2018 im Mittel von 5 Jahren Stadt Pirmasens

(Lesebeispiel: 10 Zu- bzw. Wegzüge im Mittel in einem Jahrfünft entsprechen insgesamt 50 Zu- bzw. Wegzügen in den fünf zusammengefassten Jahrgängen)





Baulandentwicklung, Nachverdichtung usw.

Zu den wichtigen Komponenten für die Prognosen der Bevölkerungszahlen gehören auch die Siedlungs- und die Baulandkapazitäten. Nach dem aktuellen Planungsstand bezüglich des Wohnungsbaus kann in der Stadt Pirmasens mit der Fertigstellung und dem Bezug mittelfristig (bis zum Jahr 2028) von 504 und langfristig mit weiteren 770 Wohneinheiten gerechnet werden (mögliche Rundungseffekte sind zu berücksichtigen). Auf den notwendigen Vorbehalt des Erwartungshorizonts in Neubaugebieten ist hier zu achten. Zukünftig wird neben der Errichtung von Neubauten das Thema eines 'Leerstandsmanagements' bei der Frage der 'Aktivierung' von Wohnraum mitbestimmend sein. biregio berücksichtigt grundsätzlich diese Art 'Zuzug in Wohnungsbestand' im Rahmen des Generationenwechsels, der sich im Altersaufbau der Bevölkerung zeigt.

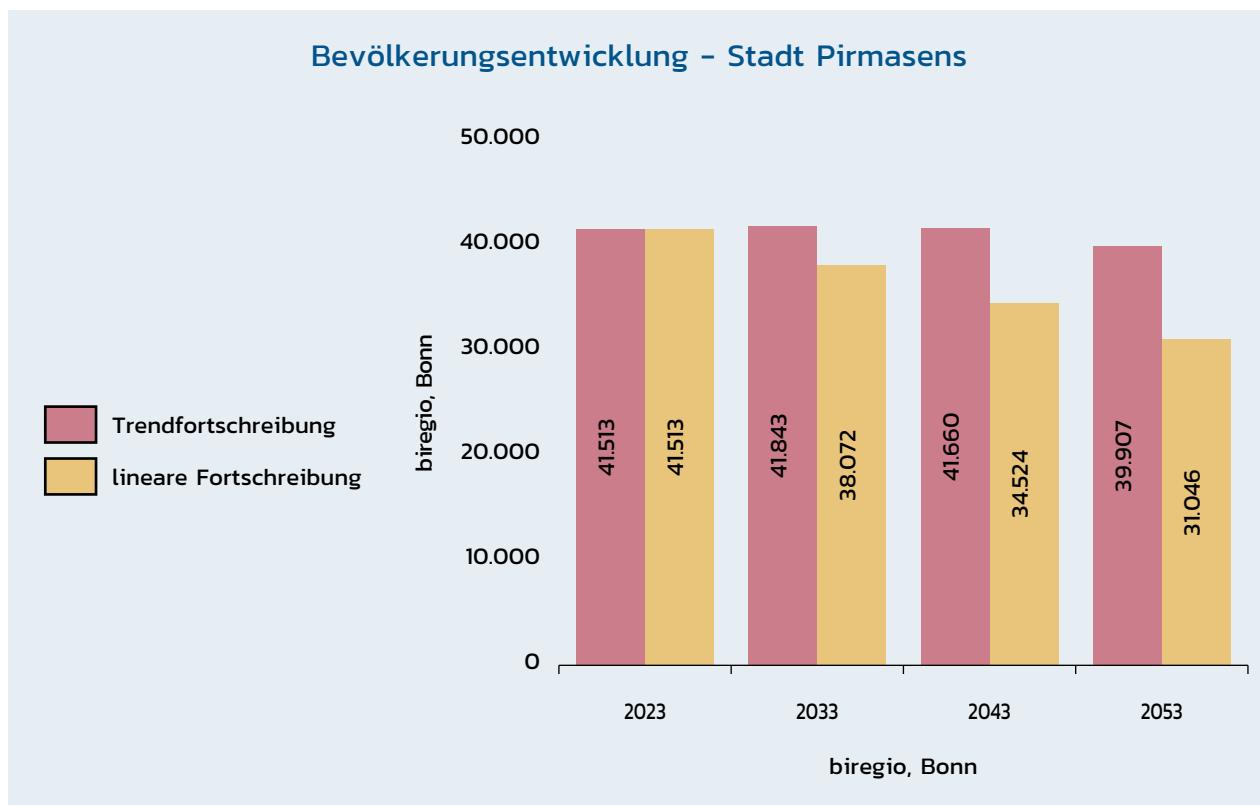
Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:								Stadt Pirmasens	
Stadtteil	WE	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff.	
GrS Fehrbach	80	5	5	5	5	5	5	5	50
GrS Horeb	118	8	8	8	8	8	8	8	70
GrS Husterhöhe	102	7	7	7	7	7	7	7	60
GrS Robert-Schuman	166	11	11	11	11	11	11	11	100
GrS Ruhbank / Erlenbrunn	86	6	6	6	6	6	6	6	50
GrS Sommerwald	86	6	6	6	6	6	6	6	50
GrS Gersbach/Windsberg/Winzeln	102	7	7	7	7	7	7	7	60
GrS Wittelsbach	102	7	7	7	7	7	7	7	60
Lückenbebauung/Generationenwechsel	432	27	27	27	27	27	27	27	270
Stadt Pirmasens	1.274	84	84	84	84	84	84	84	770
inklusive Lückenbebauungen und generative Wechsel	mögliche Rundungseffekte berücksichtigen!								biregio, Bonn

Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:								Stadt Pirmasens	
Stadtteil	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036ff.	
GrS Fehrbach	5	5	5	5	5	5	5	5	15
GrS Horeb	7	7	7	7	7	7	7	7	21
GrS Husterhöhe	6	6	6	6	6	6	6	6	18
GrS Robert-Schuman	10	10	10	10	10	10	10	10	30
GrS Ruhbank / Erlenbrunn	5	5	5	5	5	5	5	5	15
GrS Sommerwald	5	5	5	5	5	5	5	5	15
GrS Gersbach/Windsberg/Winzeln	6	6	6	6	6	6	6	6	18
GrS Wittelsbach	6	6	6	6	6	6	6	6	18
Lückenbebauung/Generationenwechsel	27	27	27	27	27	27	27	27	81
Stadt Pirmasens	77	77	77	77	77	77	77	77	231
inklusive Lückenbebauungen und generative Wechsel	mögliche Rundungseffekte berücksichtigen!								biregio, Bonn

Prognose der Bevölkerungszahlen

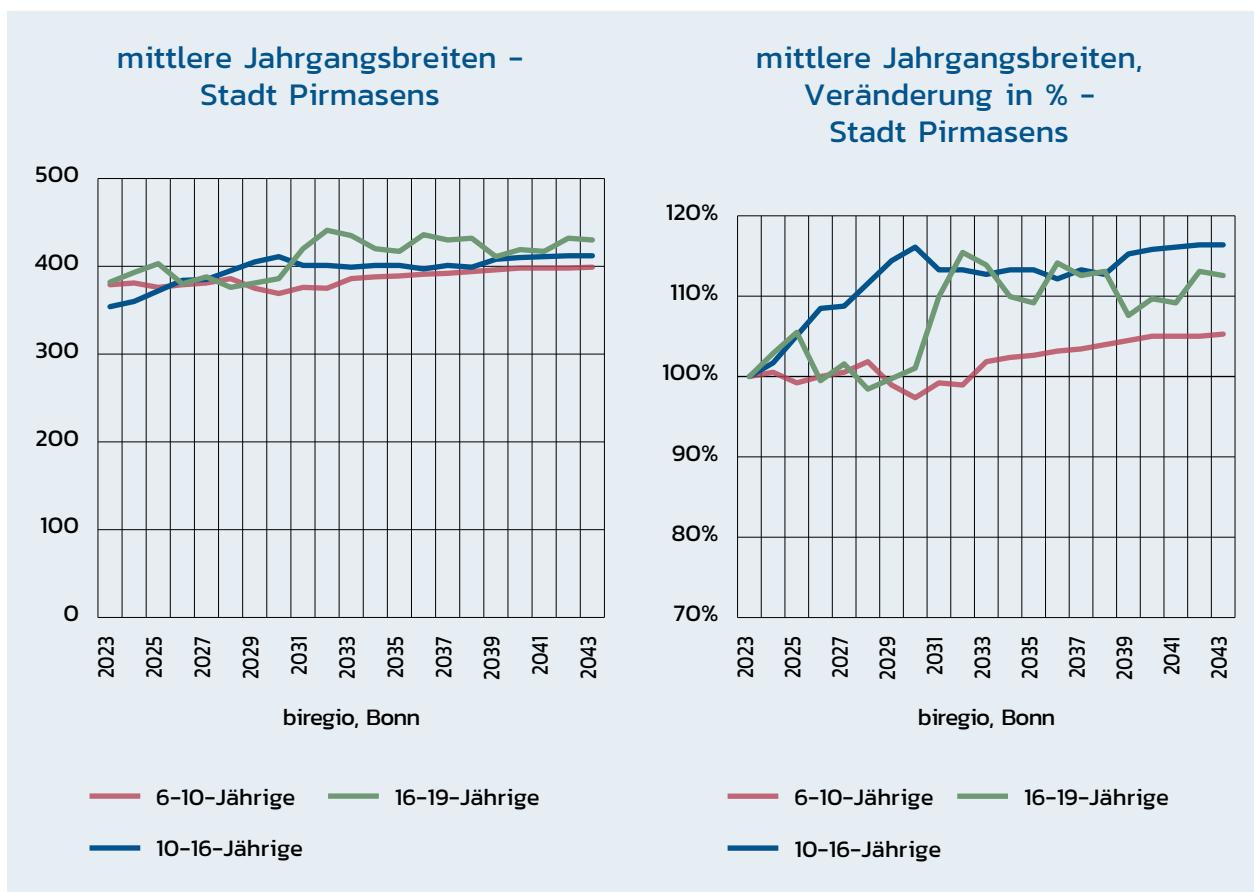
Auch wenn Prognosen grundsätzlich mit Unwägbarkeiten behaftet sind, lassen sich in Bezug auf die Demografie Wellenbewegungen der Entwicklungsverläufe in den einzelnen Altersgruppen der Wohnbevölkerung treffsicher ableiten. Die weiteren Verläufe können zwar quantitativ von der Prognose abweichen, die Tendenz ist aber unbestreitbar. Eine annähernd realistische und die Unwägbarkeiten langfristiger Prognosen minimierende Planung sollte eher von einem maximal 20-jährigen Erwartungshorizont der skizzierten Bevölkerungsentwicklung ausgehen.

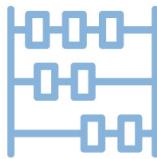
Die Prognose der Bevölkerungszahl in der Stadt Pirmasens orientiert sich für die Zuzugsbewegungen in vorsichtiger Einschätzung der ausgewiesenen Neubauvorhaben. In dem Jahr 2033 beläuft sich die Zahl auf 41.843, im Jahr 2043 auf 41.660, im Jahr 2053 auf 39.907 Einwohnerinnen und Einwohner. In der linearen Fortschreibung dagegen, ohne weitere Zuzüge, würde die Wohnbevölkerung dann bis 2053 auf 31.046 Männer und Frauen sinken. Ebenfalls zu berücksichtigen wären im Zuge einer spezielleren Untersuchung die regionalen Zu- und Wegzugsbewegungen von Seniorinnen und Senioren.



Prognose der Anzahl der Kinder und Jugendlichen

Es folgt ein Blick auf die Jahrgangsbreiten im Bereich schulischer Einrichtungen.





6. Entwicklung der Grundschulen

Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

In der Stadt Pirmasens lag die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen insgesamt im Schuljahr 2019/20 bei 1.429 Kindern in 81 Klassen. In den folgenden Jahren sind die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2024/25 um 10% auf 1.574 Kinder in 87 Klassen gestiegen.

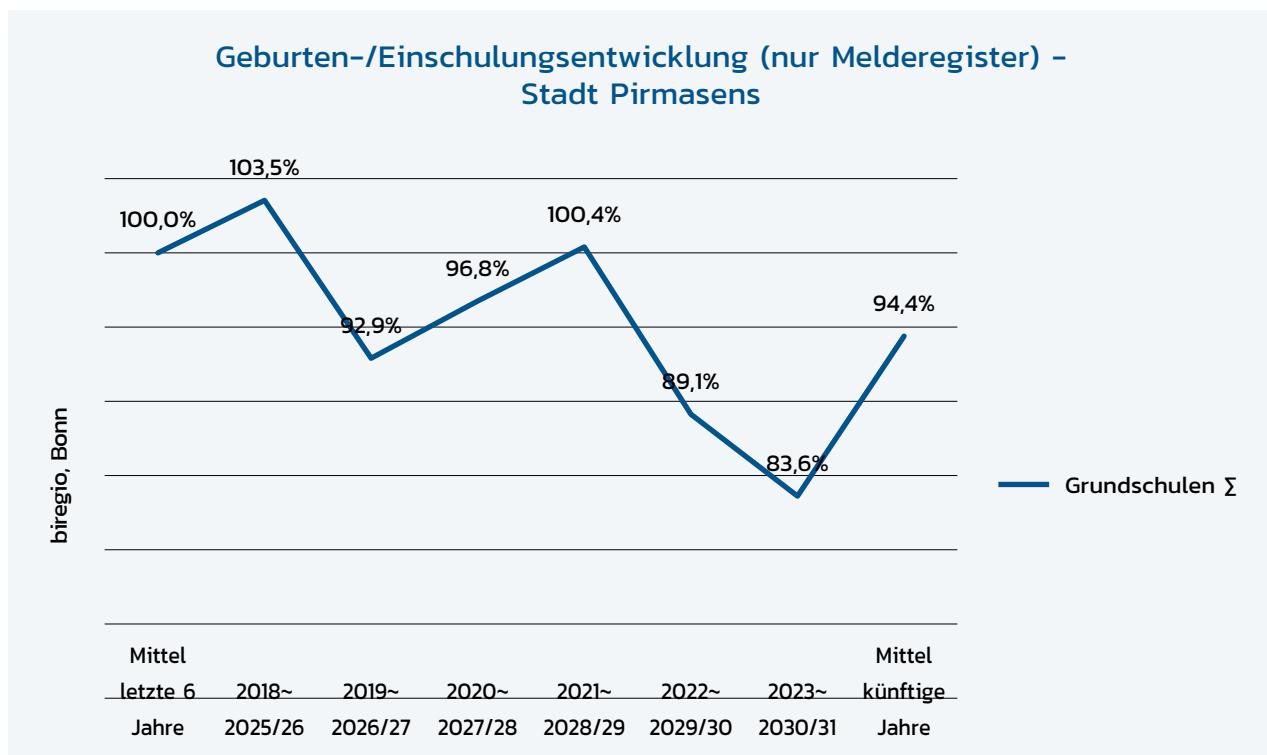
Auf Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik der Stadt Pirmasens lassen sich – im Einschulungsrhythmus – die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe in dem mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2030/31 ermitteln (Wanderungsbewegungen sind bei der Prognose der zukünftigen Schülerzahlen einbezogen, vgl. hierzu das Kapitel zur künftigen demografischen Entwicklung).

Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe – d.h. die Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs – in der Stadt Pirmasens von 357 Kindern (18,8 Züge à 19,0 SuS pro Klasse) im Schuljahr 2019/20 bis zum Schuljahr 2024/25 auf 394 Kinder (20,8 Züge à 19,0 SuS pro Klasse) gestiegen ist, wird sich diese jüngste Entwicklung in den nächsten Jahren nicht mehr fortsetzen: Im Schuljahr 2030/31 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Stadt Pirmasens insgesamt bei 399 Kindern (21,0 Züge à 19,0 SuS pro Klasse) liegen.

Die Prognosen erfolgen in einer Status quo – Alternative (d. h. kein Standort wird durch planerische oder politische Setzungen verändert – außer die Grundschule Wittelsbach mit dem Ganztag in Angebotsform). Zugrundegelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen in der Primarstufe – das heißt als eine mittlere Klassenfrequenz – wegen des sich abzeichnenden Lehrermangels eher 19,8. Einen solchen Wert haben die Grundschulen in der Stadt Pirmasens insgesamt in den letzten Schuljahren im trendgewichteten Mittel mit 18,2 jedoch noch nicht erreicht.

Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt, dass in der Stadt Pirmasens die Zahlen eine starke Tendenz nach oben aufweisen. Die Melderegister (die Register noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten mit den entsprechenden Zuzugseffekten) liegen – 5,6% über den tatsächlichen Einschulungen der letzten sechs Jahre:

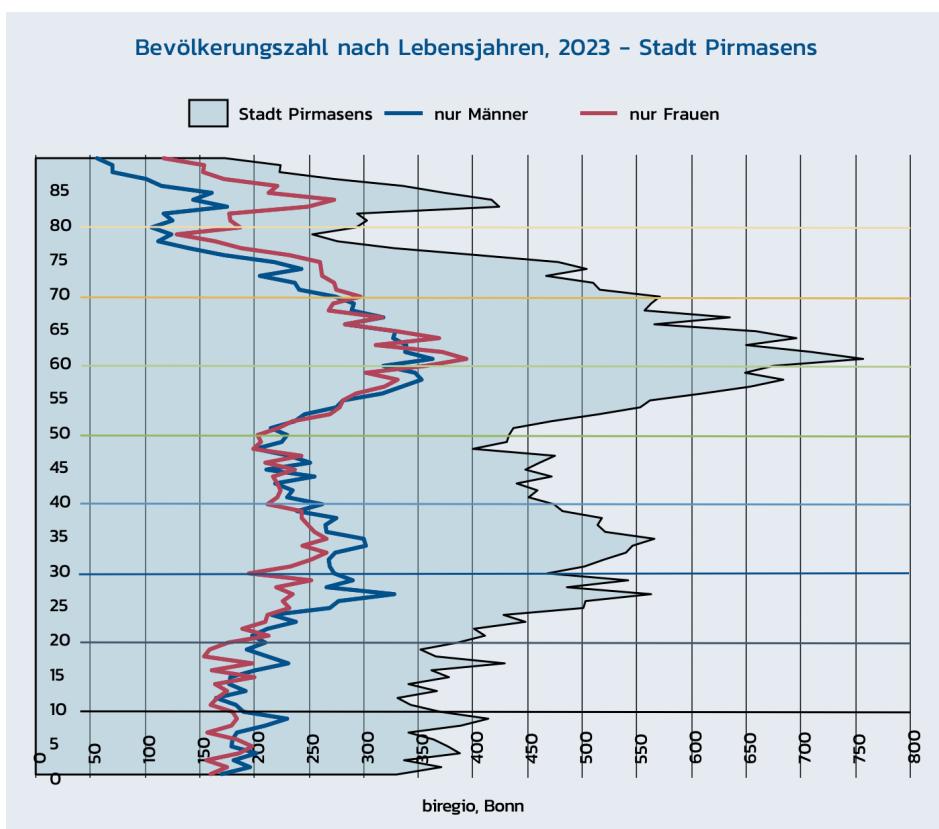
Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):												Stadt Pirmasens			
bisher 1. Klassen:		Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):										Register künftig:			
Einschulungen im		Mittel letzte 6 Jahre 2018~2025/26		2019~2026/27		2020~2027/28		2021~2028/29		2022~2029/30		2023~2030/31		Melderegister im künftigen Mittel	
abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*
Stadt Pirmasens															
379	100,0%	392	103,5%	352	92,9%	367	96,8%	381	100,4%	338	89,1%	317	83,6%	358	94,4%
Mittel der letzten 6 Jahre – d.h. Einschulungen bisher als 100% gesetzt														biregio, Bonn	

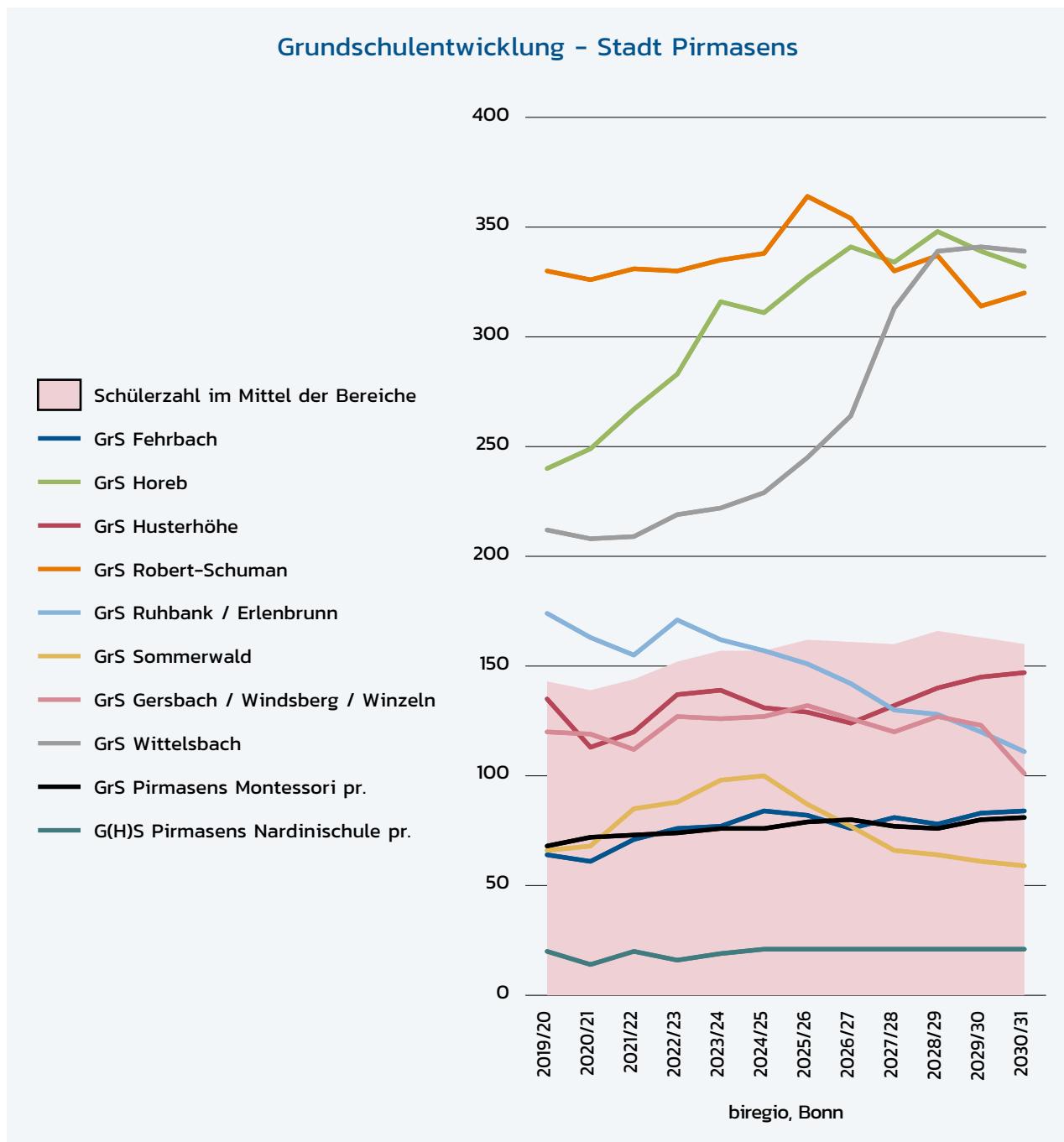


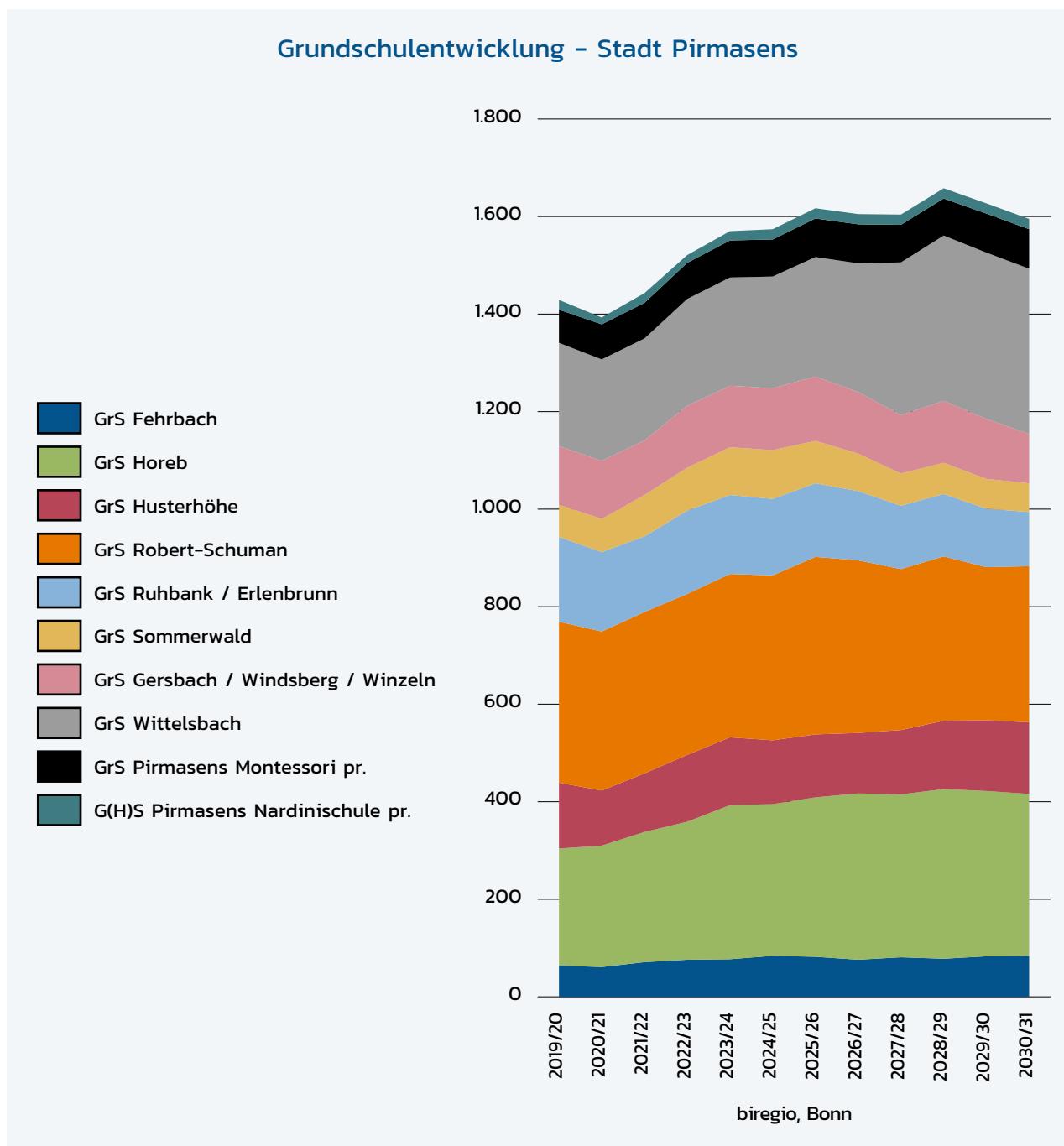
In Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung der Grundschulen ist neben der Entwicklung der Geburtenzahlen auch die des Wohnungsbaus bedeutsam. Nach dem aktuellen Planungs-/Genehmigungsstand bzw. analog zu den wohl tatsächlichen Bauerwartungen könnten in den nächsten Jahren eine ganze Reihe neuer Wohneinheiten in der Stadt Pirmasens realisiert werden: Ausgegangen wird hier nun bereits mittelfristig von 504 Wohneinheiten inklusive der Effekte aus generativen Brüchen.

Der Blick auf die bisherigen und die voraussichtlich zukünftigen Entwicklungen der Schülerinnen- und Schülerzahlen der Grundschulen der Stadt Pirmasens schließt sich an. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar: In der Primarstufe ist mit Werten von bisher 10,1% (2019/20 bis 2024/25) und dann 1,3% (2024/25 bis 2030/31) mit ansteigenden Schülerzahlen zu rechnen (2019/20 1.429, 2024/25 1.574, 2030/31 1.595). In den an dieser Stelle planerisch gebildeten Regionen weichen die Entwicklungsverläufe stark voneinander ab. Die Tendenzen der Schülerinnen- und Schülerzahlen zeigt eine Synopse:

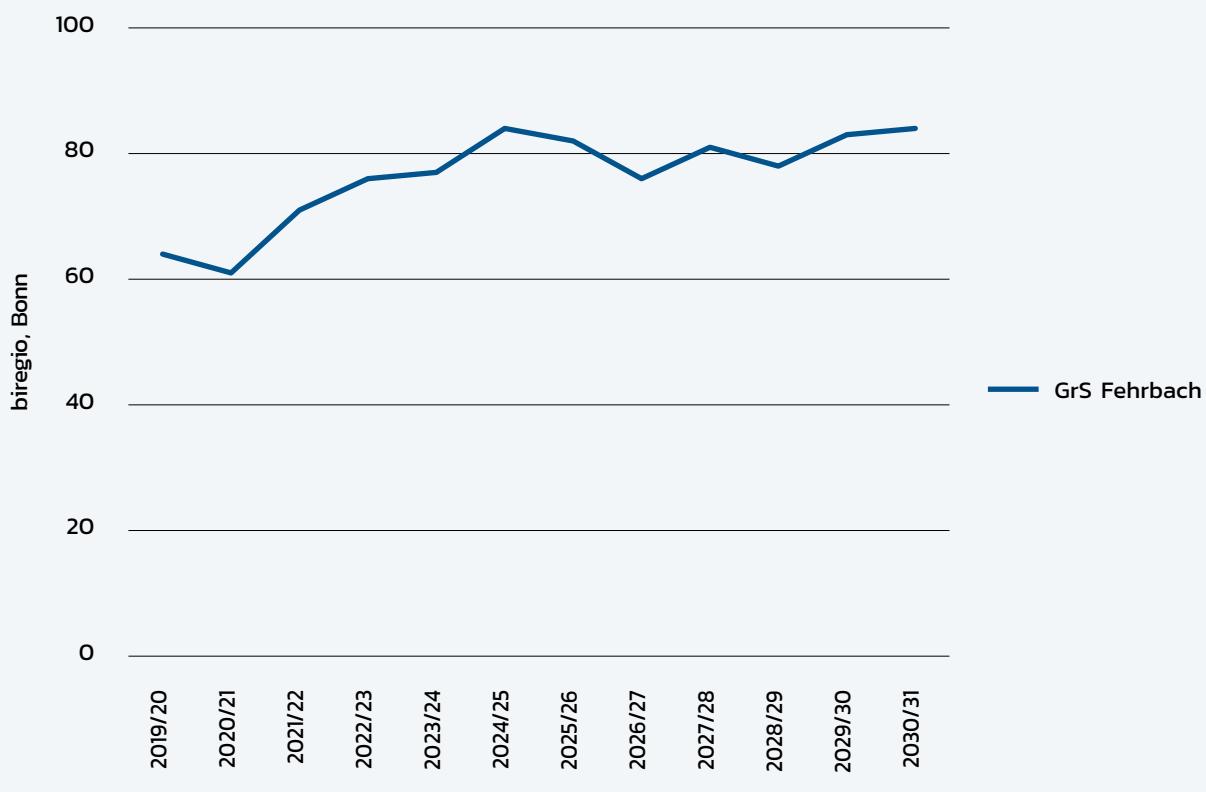
Synopse der Entwicklung der Schülerzahlen										Stadt Pirmasens			
Primarstufe	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Frequenz	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Frequenz	bisher	Schülerinnen und Schüler	+/-in %	Jahrgangs-breite	Klassen	Züge	2030/31 seit 2019/20
Fehrbach	64	4	16,0	84	6	14,0	31,3%	84	0,0%	21	4	1,1	20
Gersbach/Windsberg/Winzeln	120	8	15,0	127	8	15,9	5,8%	101	-20,5%	25	7	1,3	-19
sonst. Grundschulen inkl. private	1.245	69	18,0	1.363	73	18,7	9,5%	1.410	3,4%	353	73	17,8	165
Primarschulen Σ°	1.429	81	17,6	1.574	87	18,1	10,1%	1.595	1,3%	399	84	20,2	166
° Rundungseffekte	* trendg. Mittel			'Frequenz für die Schulen'			19,8			biregio, Bonn			



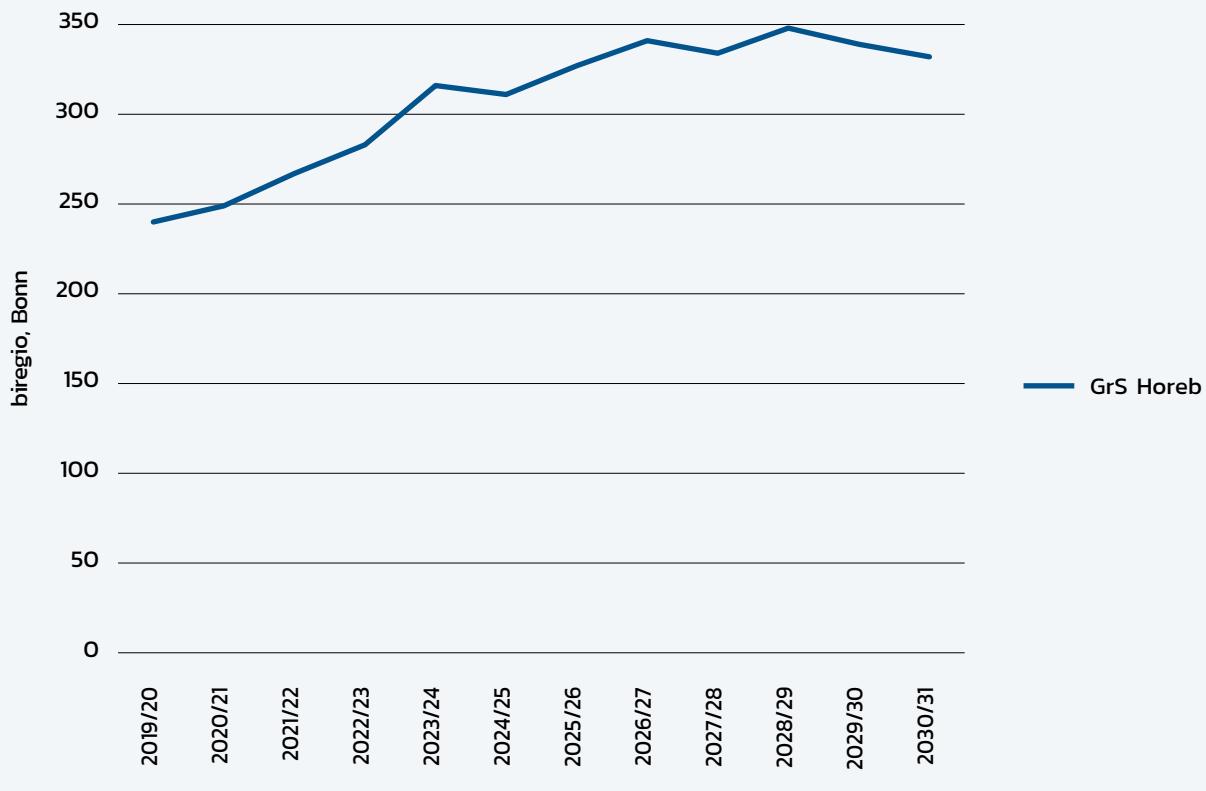




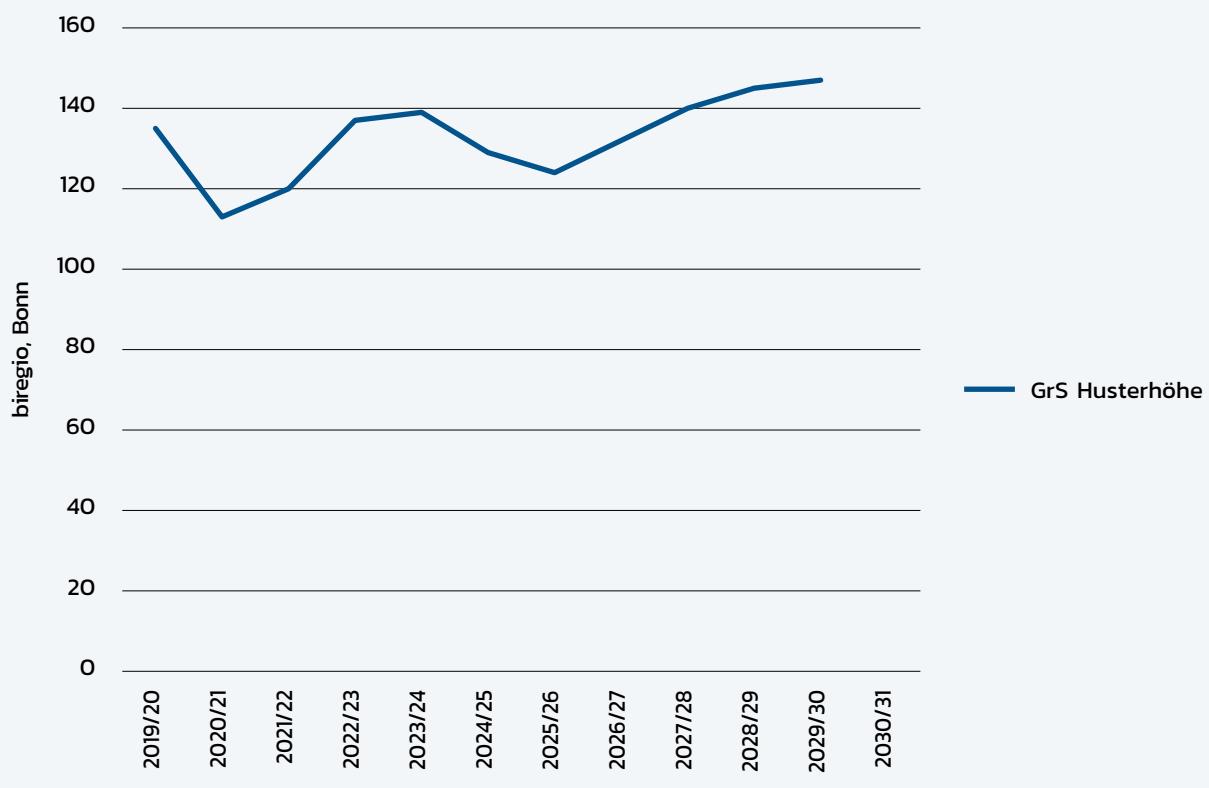
Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GrS Fehrbach



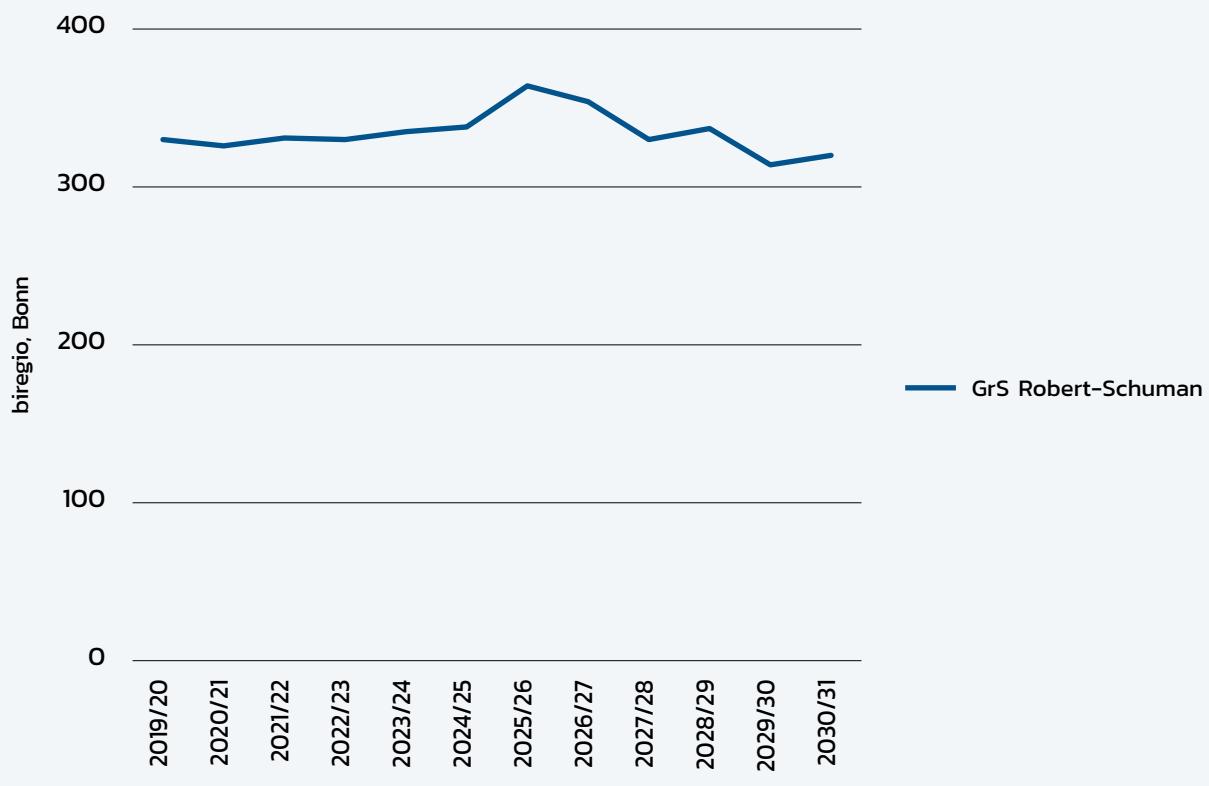
Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GrS Horeb



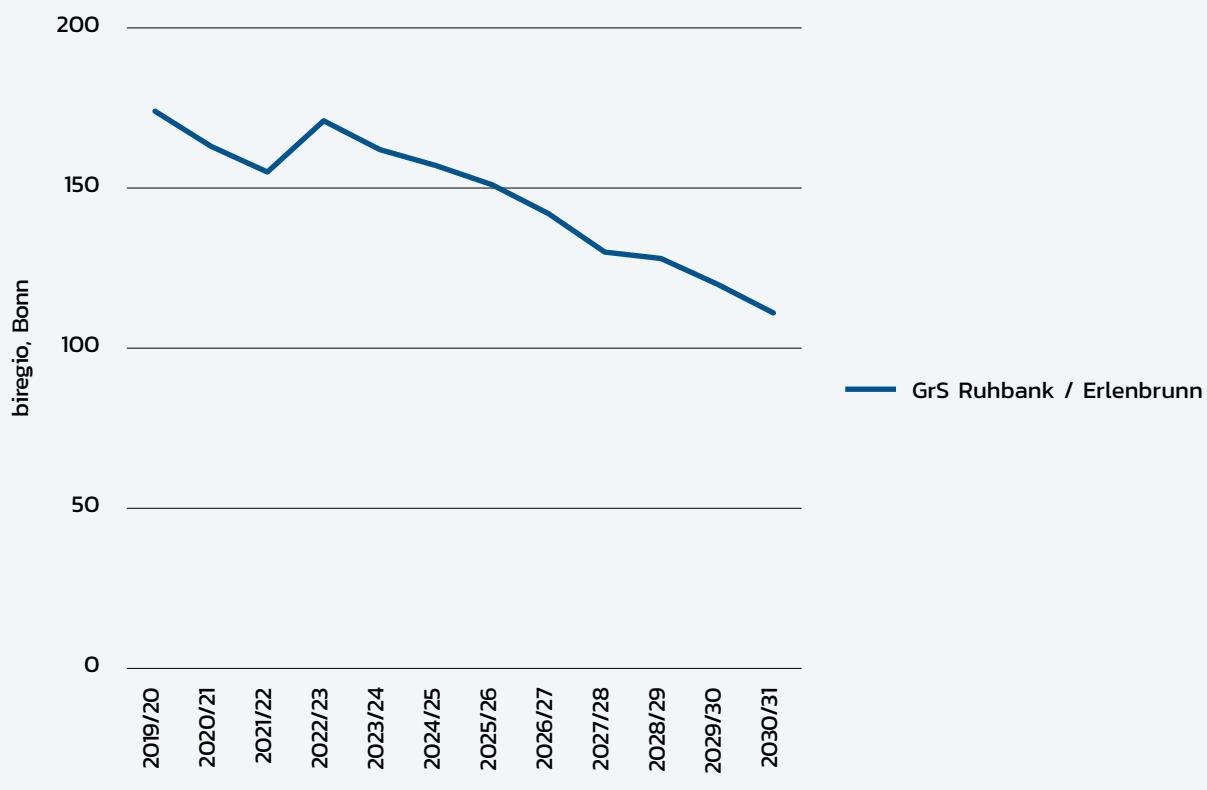
Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Husterhöhe



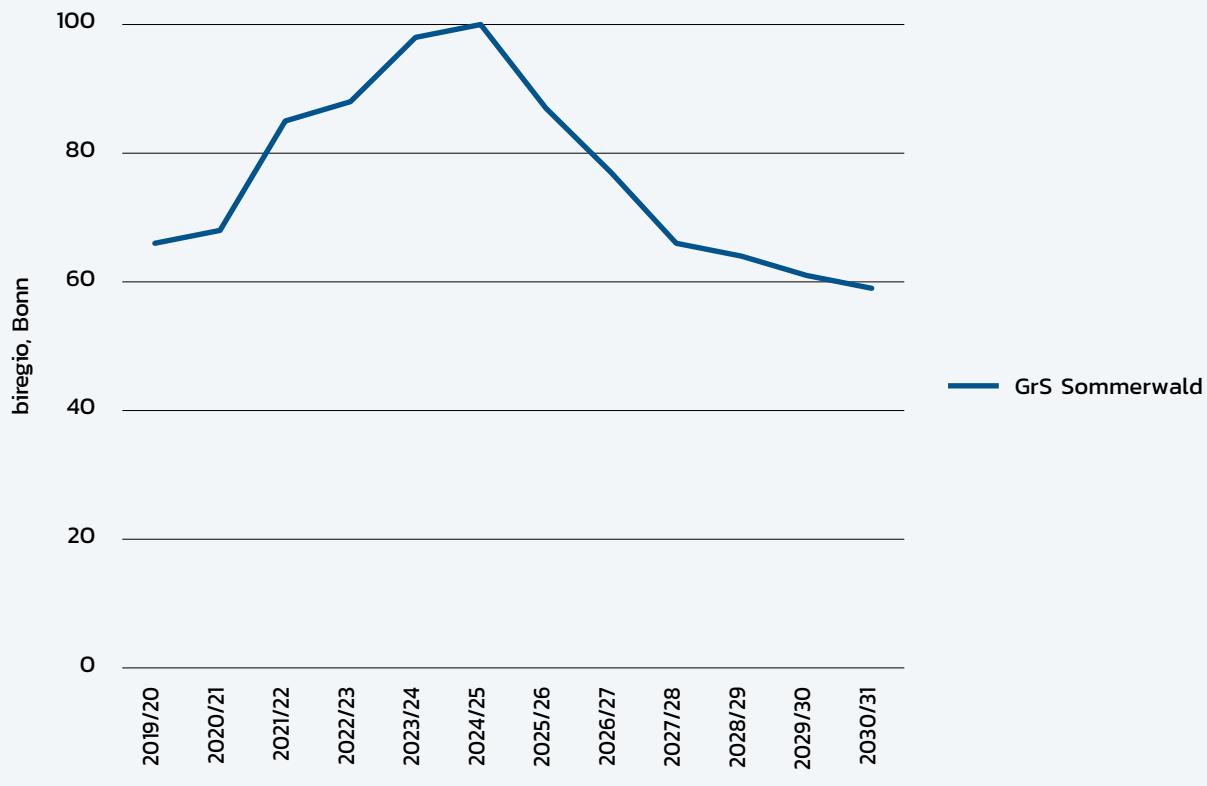
Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Robert-Schuman



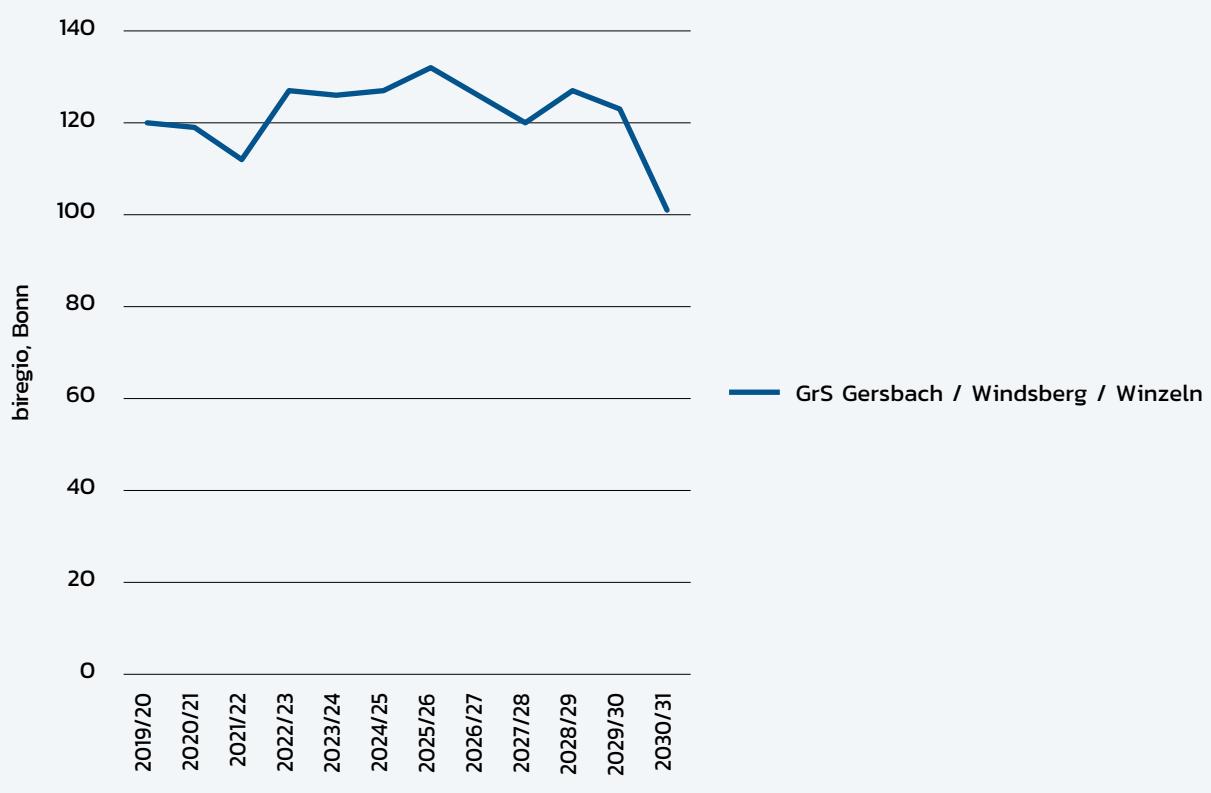
Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Ruhbank / Erlenbrunn



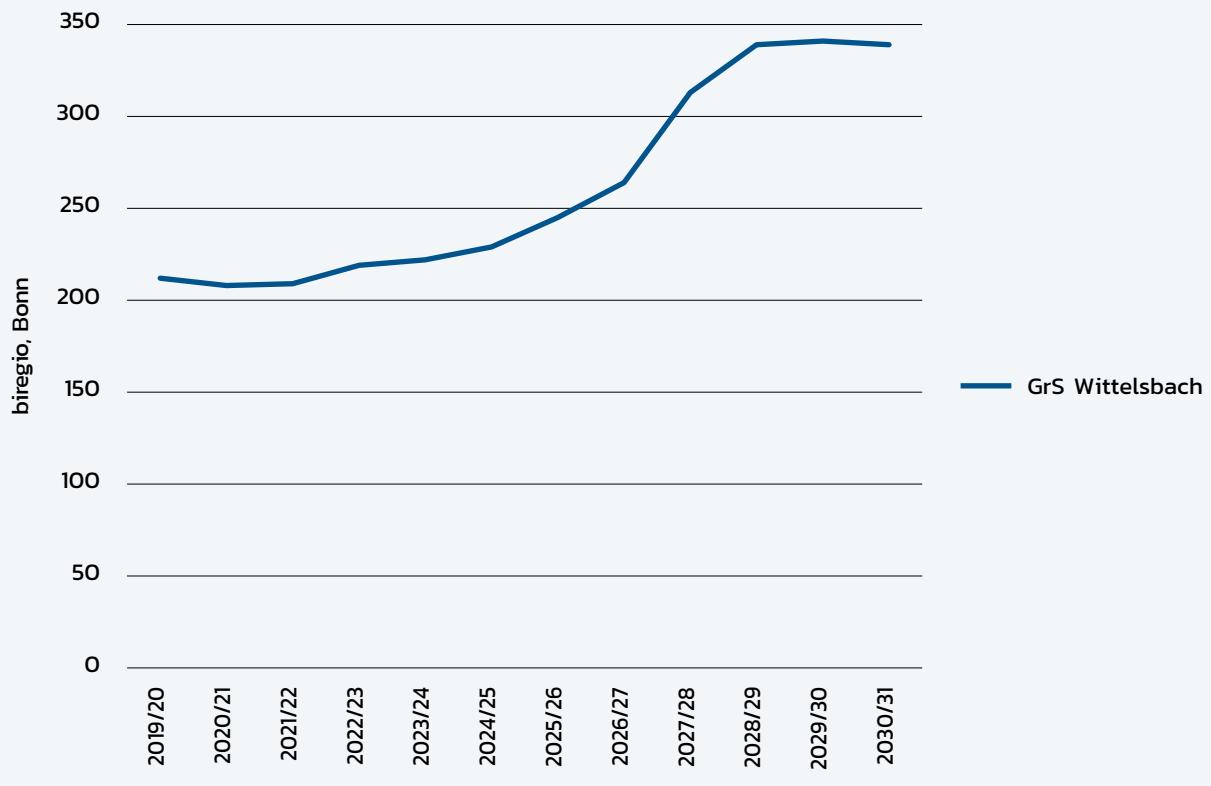
Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Sommerwald

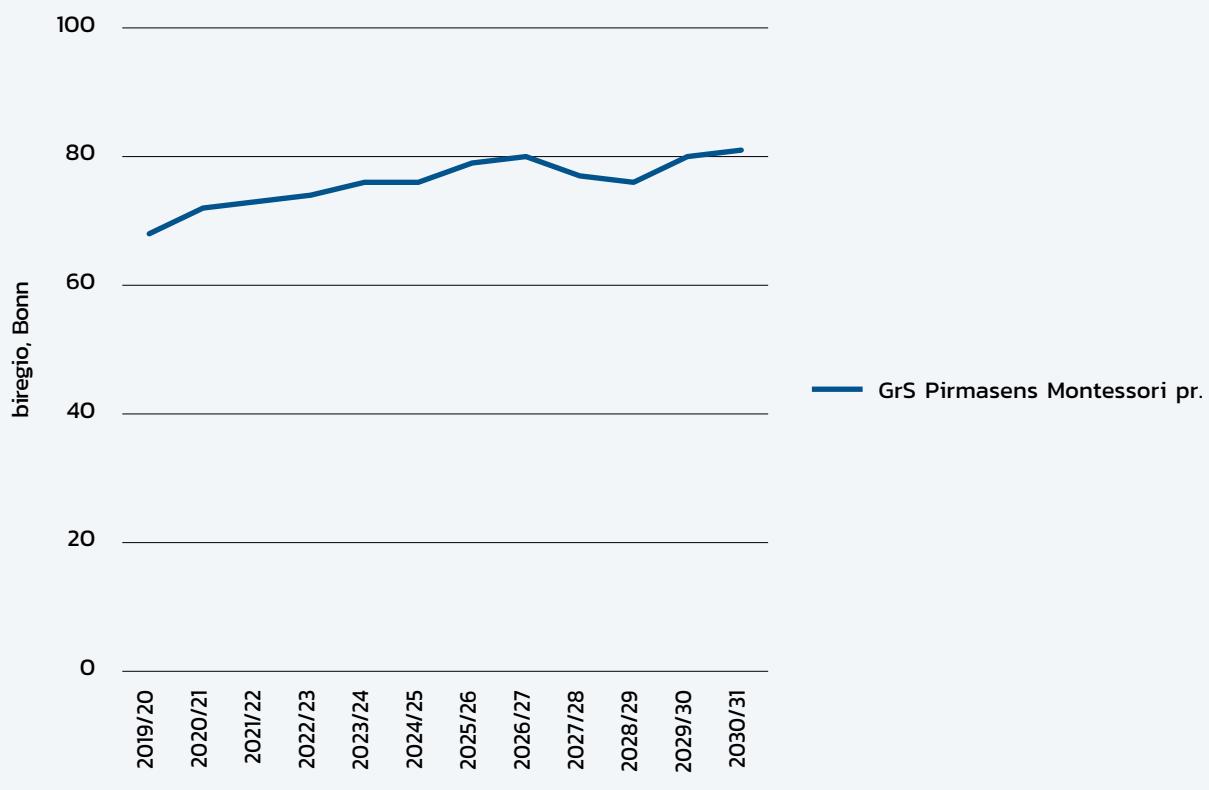
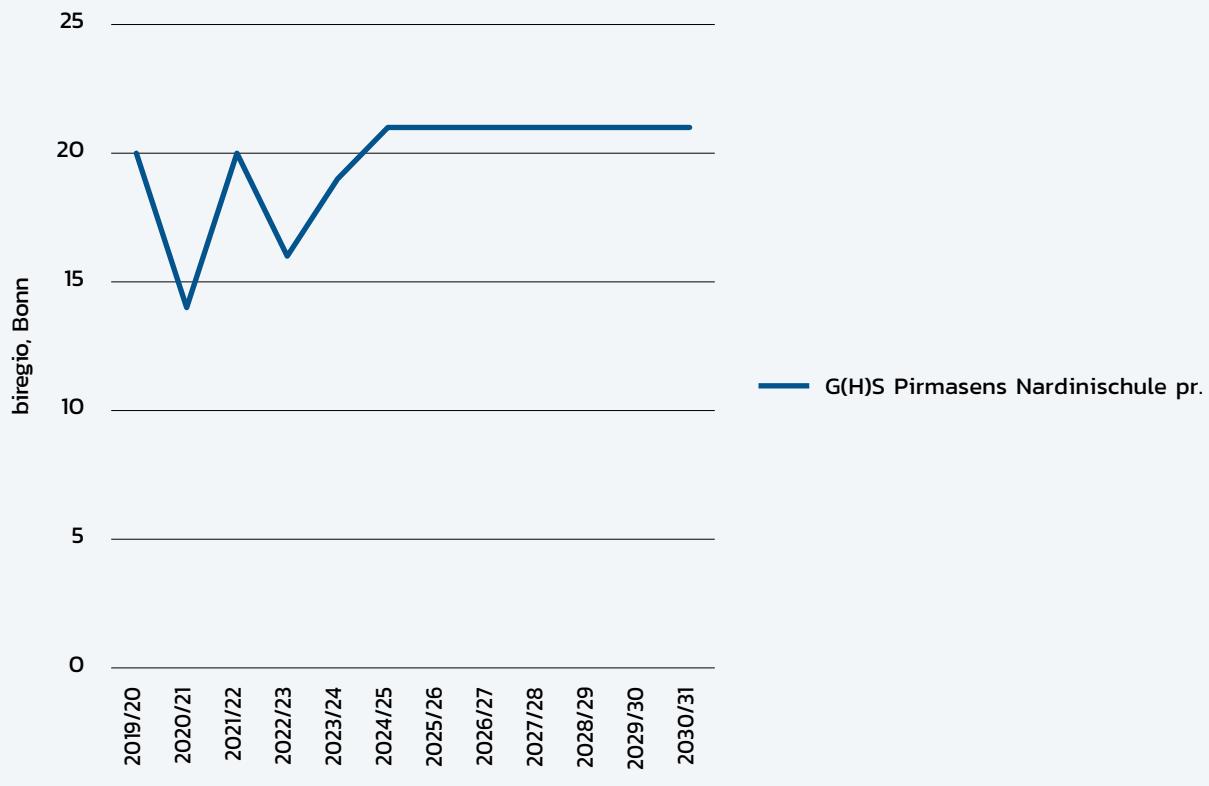


Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Gersbach / Windsberg / Winzeln

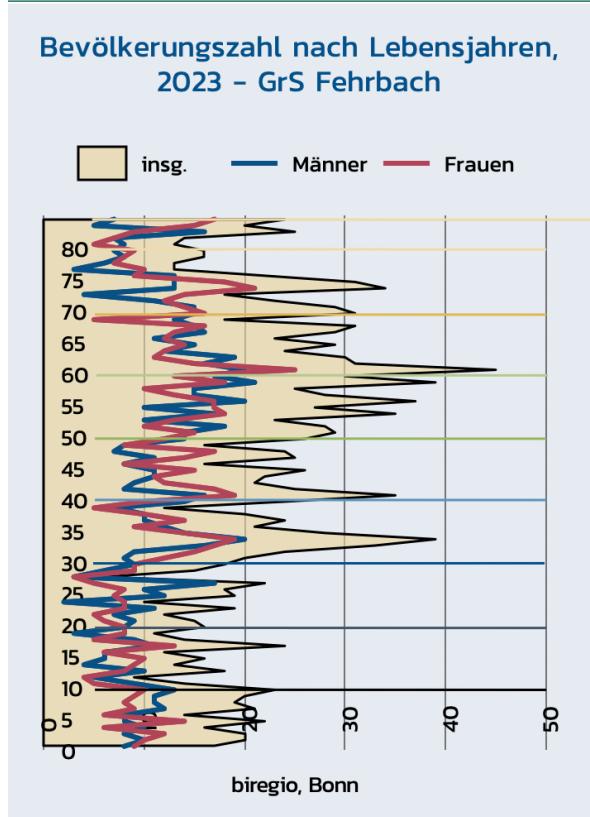


Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Wittelsbach

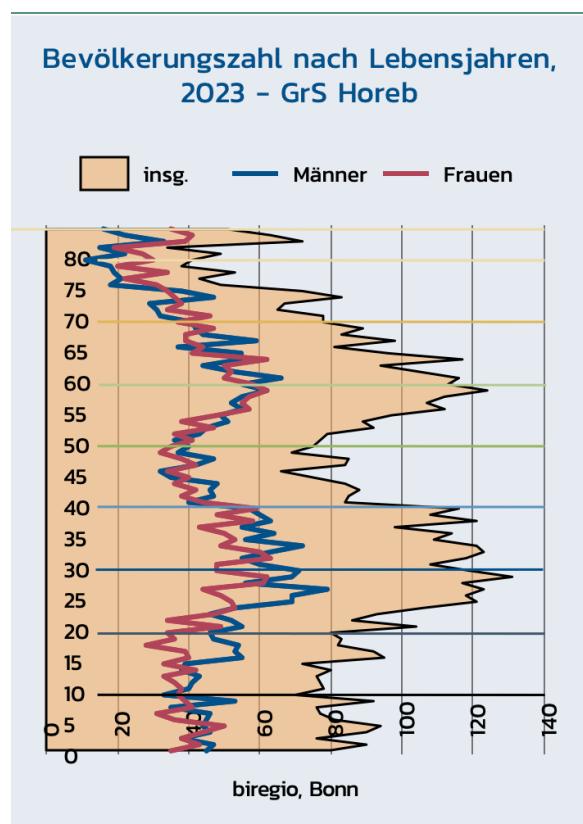


Entwicklung der Schulen im Einzelnen – GrS Pirmasens Montessori pr.**Entwicklung der Schulen im Einzelnen – G(H)S Pirmasens Nardinischule pr.**

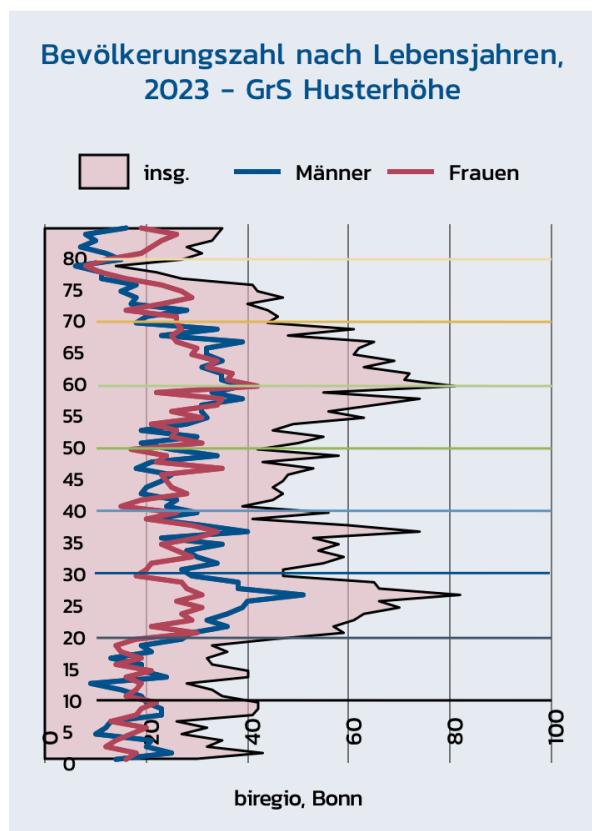
	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	Mittel*	+/- %	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: GrS Fehrbach																
SK^																
Gr.																
1	15	18	18	27	14	27	22		16	19	19	23	22	20	21	1,1
KL	1	1	1	2	1	2	2		1	1	1	1	1	1	1	
2	20	13	19	16	27	14	18	-1,6	27	16	19	19	23	22	21	1,1
KL	1	1	1	1	2	1	1		2	1	1	1	1	1	1	
3	12	19	15	21	17	27	21	1,9	14	28	17	20	20	24	22	1,2
KL	1	1	1	1	1	2	1		1	2	1	1	1	1	1	
4	17	11	19	12	19	16	16	-6,9	25	13	26	16	18	18	18	0,9
KL	1	1	1	1	1	1	1		2	1	2	1	1	1	1	
1-4	64	61	71	76	77	84	77	-2,2	82	76	81	78	83	84	82	1,1
KL	4	4	4	5	5	6	5	0,0	6	5	5	4	4	4	4	
Jlhg.	16	15	18	19	19	21	19		21	19	20	20	21	21	21	
/KL	16,0	15,3	17,8	15,2	15,4	14,0	15,0		13,7	15,2	16,2	19,5	20,8	21,0	19,9	
Z:	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0		1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	
pro Jahr insg.																
Einschulungen laut Einwohnerstatistik																
angestrebte neue Wohneinheiten																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
76%	73%	85%	90%	92%	100%				98%	90%	96%	93%	99%	100%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn



	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: GrS Horeb																
SK^																
Gr.																
1	82	75	80	67	92	75	79		97	82	83	90	88	76	83	4,4
KL.	4	4	4	3	5	4	4		5	4	4	4	4	4	4	
2	50	79	63	87	74	95	83	4,4	79	102	86	87	94	92	91	4,8
KL.	3	4	3	4	4	5	4		4	5	4	4	4	4	4	
3	52	43	78	64	81	66	70	-3,0	88	73	95	80	81	87	84	4,4
KL.	3	2	4	3	3	3	3		4	4	4	4	4	4	4	
4	56	52	46	65	69	75	68	-7,3	63	84	70	91	76	77	79	4,2
KL.	3	3	2	3	3	3	3		3	4	3	4	4	4	4	
1-4	240	249	267	283	316	311	300	-1,9	327	341	334	348	339	332	337	4,4
KL.	13	13	13	13	15	15	14	0,0	16	17	15	16	16	16	16	
/Jhg.	60	62	67	71	79	78	75		82	85	84	87	85	83	84	
/KL.	18,5	19,2	20,5	21,8	21,1	20,7	20,9		20,4	20,1	22,3	21,8	21,2	20,8	21,2	
Z'	3,2	3,3	3,5	3,7	4,2	4,1	4,0		4,3	4,5	4,4	4,6	4,5	4,4	4,4	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:																
angestrebte neue Wohneinheiten:																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
77%	80%	86%	91%	102%	100%				105%	110%	107%	112%	109%	107%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn

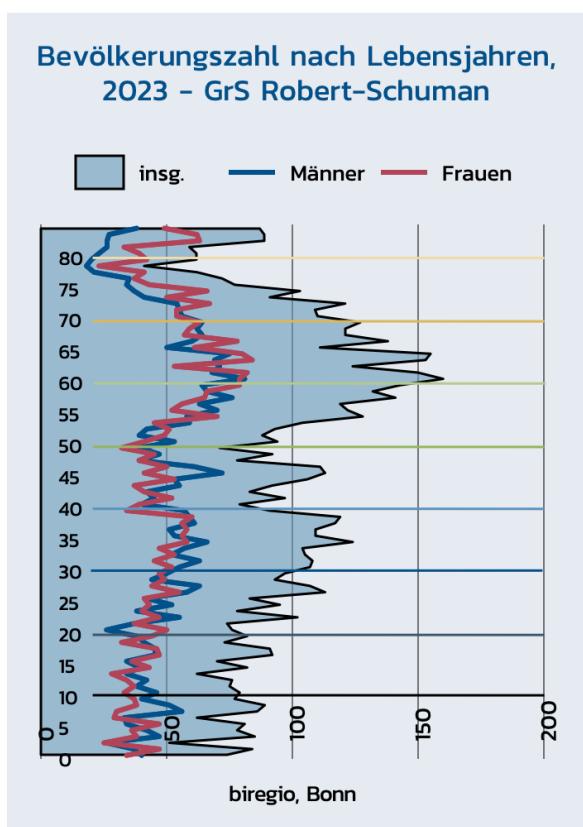


	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: GrS Husterhöhe																
SK^																
Gr.																
1	26	34	30	42	30	32	33		29	30	40	40	35	33	35	1,8
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
2	28	28	35	28	41	33	34	2,5	33	30	31	41	41	36	37	2,0
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
3	26	26	30	37	31	35	33	-1,6	32	32	29	30	39	39	36	1,9
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
4	55	25	25	30	37	31	32	-1,9	35	32	32	29	30	39	34	1,8
KL.	3	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
1-4	135	113	120	137	139	131	132	-0,3	129	124	132	140	145	147	142	1,9
KL.	9	8	8	8	8	8	8	0,0	8	8	8	8	8	8	8	
/Jhg.	34	28	30	34	35	33	33		32	31	33	35	36	37	36	
/KL.	15,0	14,1	15,0	17,1	17,4	16,4	16,5		16,1	15,5	16,5	17,5	18,1	18,4	17,8	
Z':	1,8	1,5	1,6	1,8	1,8	1,7	1,7		1,7	1,6	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:																
angestrebte neue Wohneinheiten:																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
	103%	86%	92%	105%	106%	100%			98%	95%	101%	107%	111%	112%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	°gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn

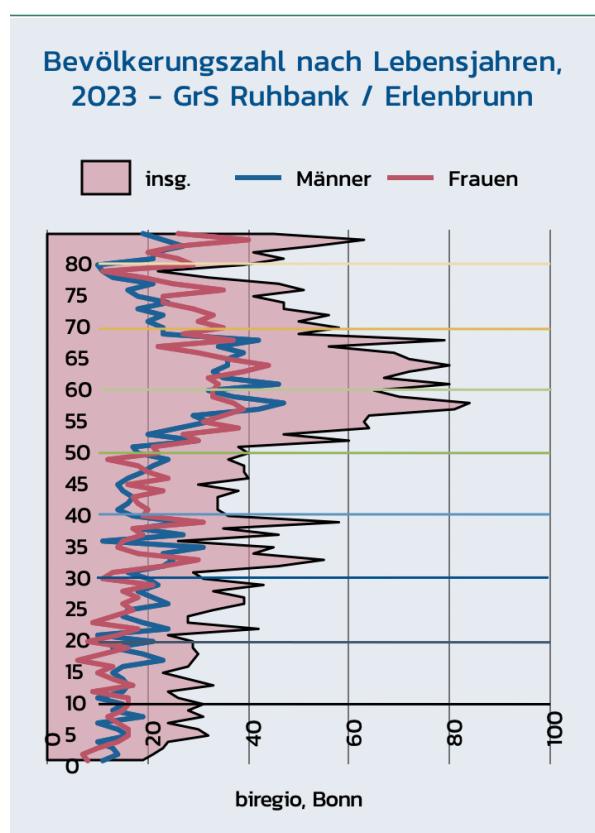


	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.:																
SK^	10	10	10	10	10	11	10		12	9	9	10	9	10	9	
Gr.	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	
1	74	85	74	79	98	74	82		97	73	73	81	75	79	78	4,1
KL.	4	4	4	4	5	4	4		5	4	4	4	4	4	4	
2	91	74	89	78	76	97	86	-0,4	74	97	73	73	81	75	77	4,1
KL.	4	4	4	4	4	5	4		4	5	4	4	4	4	4	
3	83	90	80	90	74	88	84	5,7	103	79	103	78	78	86	84	4,4
KL.	4	4	4	4	4	4	4		5	4	5	4	4	4	4	
4	82	77	88	83	87	79	83	7,9	90	105	81	105	80	80	86	4,5
KL.	4	4	4	4	4	4	4		4	5	4	5	4	4	4	
1-4	330	326	331	330	335	338	335	4,4	364	354	330	337	314	320	325	4,3
KL.	16	16	16	16	17	17	16	0,0	18	18	17	17	16	16	16	
/Jhg.	83	82	83	83	84	85	84		91	89	83	84	79	80	81	
/KL.	20,6	20,4	20,7	20,6	19,7	19,9	20,1		20,2	19,7	19,4	19,8	19,6	20,0	19,8	
Z'	4,4	4,3	4,4	4,4	4,4	4,5	4,4		4,8	4,7	4,4	4,4	4,1	4,2	4,3	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									91	72	73	80	74	78	78	468
angestrebte neue Wohneinheiten:									19	19	19	19	19	19	19	114
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
98%	96%	98%	98%	99%	100%				108%	105%	98%	100%	93%	95%		

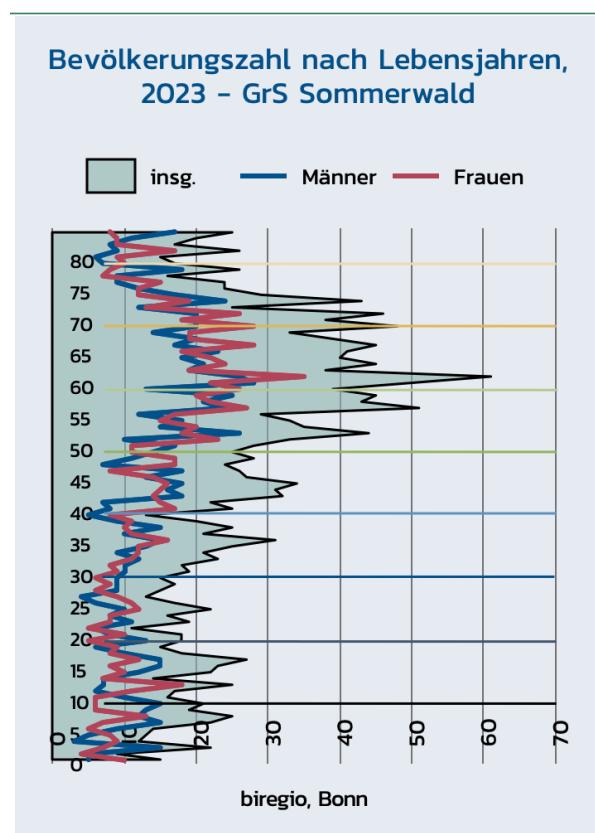
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel
' Züge 12,0 Freq. SKG 19,0 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn



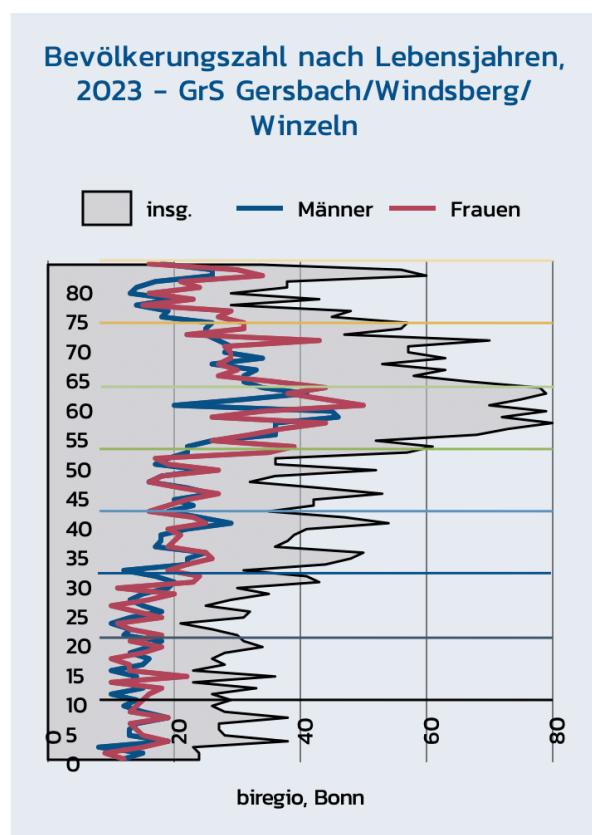
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: GrS Ruhbank / Erlenbrunn																
SK^																
Gr.																
1	37	35	36	40	39	32	36		32	32	25	31	24	25	26	1,4
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
2	44	38	40	39	43	39	40	4,5	34	34	34	26	33	25	29	1,5
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
3	49	41	39	42	39	43	41	5,4	39	34	34	34	26	33	31	1,6
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
4	44	49	40	50	41	43	44	14,0	46	42	37	37	28	34	34	1,8
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
1-4	174	163	155	171	162	157	161	8,0	151	142	130	128	120	111	120	1,6
KL.	8	8	8	8	8	8	8	0,0	8	8	8	8	8	8	8	
J/Hg.	44	41	39	43	41	39	40		38	36	33	32	30	28	30	
/KL.	21,8	20,4	19,4	21,4	20,3	19,6	20,1		18,9	17,8	16,3	16,0	15,0	13,9	15,0	
Z:	2,3	2,1	2,0	2,3	2,1	2,1	2,1		2,0	1,9	1,7	1,7	1,6	1,5	1,6	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:																
angestrebte neue Wohneinheiten:																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
111%	104%	99%	109%	103%	100%				96%	90%	83%	82%	76%	71%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen																
* Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn



	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: GrS Sommerwald																
SK^																
Gr.																
1	13	18	29	26	28	19	24		16	14	19	17	13	12	14	0,7
KL.	1	1	2	2	2	1	2		1	1	1	1	1	1	1	
2	27	13	16	31	24	30	26	1,9	19	16	14	19	17	13	15	0,8
KL.	2	1	1	2	1	2	2		1	1	1	1	1	1	1	
3	12	25	13	18	28	23	22	-2,5	29	18	15	13	18	16	16	0,8
KL.	1	2	1	1	2	1	1		2	1	1	1	1	1	1	
4	14	12	27	13	18	28	22	-1,8	23	29	18	15	13	18	17	0,9
KL.	1	1	2	1	1	2	1		1	2	1	1	1	1	1	
1-4	66	68	85	88	98	100	94	-0,8	87	77	66	64	61	59	62	0,8
KL.	5	5	6	6	6	6	6	0,0	5	5	4	4	4	4	4	
J/Hg.	17	17	21	22	25	25	24		22	19	17	16	15	15	16	
/KL.	13,2	13,6	14,2	14,7	16,3	16,7	15,8		17,4	15,4	16,5	16,0	15,3	14,8	15,3	
Z:	0,9	0,9	1,1	1,2	1,3	1,3	1,2		1,1	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:																
angestrebte neue Wohneinheiten:																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
66%	68%	85%	88%	98%	100%				87%	77%	66%	64%	61%	59%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn

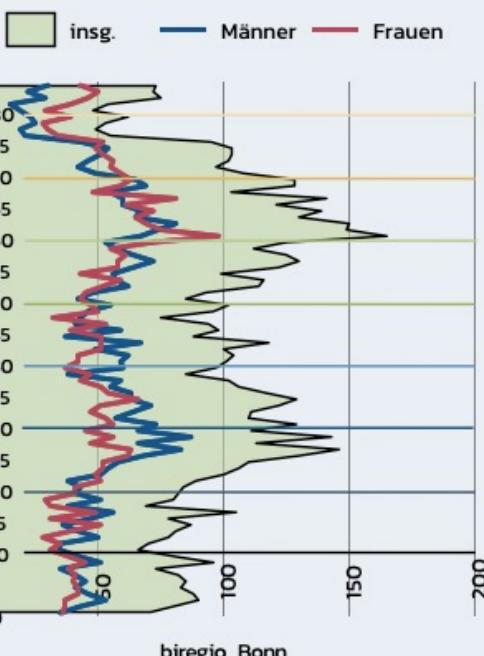


	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	Mittel*	+/- %	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: GrS Gersbach / Windsberg / Winzeln																
SK^																
Gr.																
1	31	27	27	44	31	25	30		31	40	24	32	27	18	25	1,3
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	1	2	
2	27	30	29	28	44	30	33	-0,5	25	31	40	24	32	27	29	1,5
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
3	35	27	30	26	25	46	34	-1,8	30	25	31	40	24	32	31	1,6
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
4	27	35	26	29	26	26	27	-0,9	46	30	25	31	40	24	30	1,6
KL.	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	2	
1-4	120	119	112	127	126	127	124	-1,1	132	126	120	127	123	101	115	1,5
KL.	8	8	8	8	8	8	8	0,0	8	8	8	8	8	7	8	
/Jhg.	30	30	28	32	32	32	31		33	32	30	32	31	25	29	
/KL.	15,0	14,9	14,0	15,9	15,8	15,9	15,6		16,5	15,8	15,0	15,9	15,4	14,4	15,1	
Z:	1,6	1,6	1,5	1,7	1,7	1,7	1,6		1,7	1,7	1,6	1,7	1,6	1,3	1,5	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:																
angestrebte neue Wohneinheiten:																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
	94%	94%	88%	100%	99%	100%			104%	99%	94%	100%	97%	80%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn



	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	Mittel*	Züge°	
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.:	GrS Wittelsbach	Prognose 2020 für 2024/25: 240; IST 229; Differenz -11 SuS														
SK^																
Gr.																
1	51	57	53	51	52	59	55		72	74	99	83	72	72	77	4,1
KL.	3	3	3	3	3	3	3		3	4	5	4	3	3	3	
2	55	51	56	52	55	51	53	0,9	60	73	75	100	84	73	81	4,3
KL.	3	3	3	3	3	3	3		3	4	4	5	4	4	4	
3	54	51	47	63	59	59	58	9,6	55	63	77	80	106	89	89	4,7
KL.	3	3	3	3	3	3	3		3	3	4	4	5	4	4	
4	52	49	53	53	56	60	56	8,5	58	54	62	76	79	105	86	4,5
KL.	3	3	3	3	3	3	3		3	3	3	4	4	5	4	
1-4	212	208	209	219	222	229	222	6,3	245	264	313	339	341	339	333	4,4
KL.	12	12	12	12	12	12	12	0,0	12	14	16	17	16	16	15	
J/Hg.	53	52	52	55	56	57	56		61	66	78	85	85	85	83	
/KL.	17,7	17,3	17,4	18,3	18,5	19,1	18,5		20,4	18,9	19,6	19,9	21,3	21,2	20,7	
Z:	2,8	2,7	2,8	2,9	2,9	3,0	2,9		3,2	3,5	4,1	4,5	4,5	4,5	4,4	
															pro Jahr	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:																
angestrebte neue Wohneinheiten:																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
	93%	91%	91%	96%	97%	100%			107%	115%	137%	148%	149%	148%		
^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen																
* Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn

Bevölkerungszahl nach Lebensjahren, 2023 – GrS Wittelsbach



Derzeit wohnen viele junge Menschen im Einzugsgebiet der GrS. Analog sind die Zahlen der Kinder im Grundschulalter nun höher als die der 10-14-Jährigen Kinder. Für einige Jahre steigt die Zahl der SuS auf über 270. Die Geburtsjahrgänge in den beiden Kalenderjahren (!) 2022 und 2023 hingegen sinken ab - und dies wohl langfristig.

Zudem sind die Melderegister (im Einschulungsrhythmus!) mit den realen Einschulungen (wegen der privaten Angebote in der Nähe, aber auch wegen des nun erst geplanten Ganztags in Angebotsform) abzugleichen.

In den letzten 4 Schuljahren standen 81, 80, 81 und 2024/25 84 gemeldeten Kindern nur 53, 51, 52 und 59 Einschulungen gegenüber. Der Effekt von rund 34% der SuS, die nicht an der Schule 'angekommen' sind, ist zu berücksichtigen. Diese Effekte schwächen sich künftig, wenn das GT-Angebot gut angenommen wird, nicht nur ab: Die Bindungskraft der GrS wird stark.

Die Melderegister der nächsten sechs Schuljahre liegen bei 104, 79, 103, 85, 72 und 71. Für die 1. Klassen sind prognostiziert: 72, 74, 99, 83, 72 und 72 Kinder. Damit werden die künftigen 'Verluste' von rund 30 % auf rund 20 % minimiert.

Dies führt dazu, dass diese GrS mittelfristig vierzügig zu sehen ist, zumal viele Eltern mit Kindern in dem Einzugsbereich zuziehen und die Einschulungswerte verändern (vgl. die Einschulungen 2021/22 mit den SuS im 3. Jahrgang 2022/23: 57 zu 63 und in den Folgejahren 53 zu 59 und 51 zu 59) So ist die GrS gut beraten, ihre Klassen in den 1. Klassen so klein als möglich zu bilden, um sie nicht 'teilen' zu müssen.

Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Mittel*	+/- %	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	Mittel* /31	Züge°	
Grundschulen insg.:							GrS Pirmasens Montessori pr.									
SK^																
Gr.																
1	20	19	16	15	20	18	18		17	17	17	17	17	17	0,9	
KL.	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1		
2	17	23	20	17	17	22	20	10,0	20	19	19	19	21	19	20	1,1
KL.	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	
3	18	14	22	20	18	19	19	16,6	23	21	20	20	21	23	22	1,2
KL.	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	
4	13	16	15	22	21	17	19	15,8	19	23	21	20	21	22	21	1,1
KL.	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	
1-4	68	72	73	74	76	76	76	14,1	79	80	77	76	80	81	80	1,1
KL.	4	4	4	4	4	4			4	4	4	4	4	4	4	
J/hg.	17	18	18	19	19	19			20	20	19	19	20	20	20	
/KL.	17,0	18,0	18,3	18,5	19,0	19,0			19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	
Z:	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0			1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	
															pro Jahr insg.	
	Einschulungen laut Einwohnerstatistik:							21	8	10	9	7	7	10	61,8	
	angestrebte neue Wohneinheiten:							0	0	0	0	0	0	0		
	Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)															
	89%	95%	96%	97%	100%	100%			104%	105%	101%	100%	105%	107%		
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen											biregio, Bonn	

^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten

+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel

° Züge 12,0 Freq. SKG 19,0 gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen

	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	Mittel*	+/- %	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	2028/ 29	2029/ 30	2030/ 31	Mittel*	Züge°
Schülerinnen und Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen, Schuljahr ...																
Grundschulen insg.: G(H)S Pirmasens Nardinischule pr.																
SK^																
Gr.																
1 Kl.						2	2		2	2	2	2	2	2	2	0,1
2 Kl.	3	7	5	4	3	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0,1
3 Kl.	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
4 Kl.	7	7	4	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	0,4
1-4 Kl.	10	7	9	4	9	9	10	10	10	10	10	10	10	10	10	0,5
Z: Züge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	20	14	20	16	19	21	21		21	21	21	21	21	21	21	0,3
J/Hg.	2	2	2	2	3	3	3		1	1	1	1	1	1	1	
/KL	5	4	5	4	5	5	5		5	5	5	5	5	5	5	
Z:	10,0	7,0	10,0	8,0	6,3	7,0	7,3		19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	
	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3		0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	
Einschulungen laut Einwohnerstatistik: pro Jahr insg.																
angestrebte neue Wohneinheiten: 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0																
Veränderungen der Schülerzahl (2023/24 = 100%)																
95%	67%	95%	76%	90%	100%				100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
Züge	12,0	Freq. SKG	19,0	gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												biregio, Bonn

^ die Rubrik SK ist für Sonderklassen bzw. besondere Förderoptionen vorbehalten

+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel

Aufgrund der bisherigen und der zukünftigen demografischen Entwicklung (die die Zuwanderungsperspektiven einschließt) steigt die Schülerzahl im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum:

Langfristige Entwicklung der Schülerzahlen		2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33	2033/34	2034/35	2035/36	2036/37	2037/38	2038/39
Stadt Pirmasens															
1. Jhg.	409	383	401	416	375	354	365	389	384	378	372	365	358	351	
2. Jhg.	373	420	393	410	428	384	363	374	399	394	388	381	374	368	
3. Jhg.	420	380	428	402	420	436	392	371	382	408	402	396	389	382	
4. Jhg.	415	422	382	430	404	421	438	393	373	384	409	403	398	391	
Schüler insg.	1.617	1.605	1.604	1.658	1.627	1.595	1.558	1.528	1.538	1.563	1.571	1.546	1.519	1.491	
pro Jhg.	404	401	401	415	407	399	389	382	384	391	393	386	380	373	
mögliche Züge bei einer Frequenz wie bisher	22,3	22,1	22,1	22,8	22,4	22,0	21,5	21,0	21,2	21,5	21,6	21,3	20,9	20,5	
Züge à 22,0°	18,4	18,2	18,2	18,8	18,5	18,1	17,7	17,4	17,5	17,8	17,8	17,6	17,3	16,9	
Züge à 24,0°	16,8	16,7	16,7	17,3	16,9	16,6	16,2	15,9	16,0	16,3	16,4	16,1	15,8	15,5	
° Frequenz: 22,0 Freq. bisher: 18,2															biregio, Bonn

